



Neues aus der GEMEINDE

Hier
fühle ich mich
wohl

INFORMATIONSBLATT DER MARKTGEMEINDE KAMMERN IM LIESINGTAL

Frohe Weihnachten sowie ein glückliches und
gesundes neues Jahr wünschen Ihnen
Bürgermeister Karl Dobnigg sowie
die Mitglieder des Gemeinderates und die
Bediensteten der Marktgemeinde Kammern!



Sprechtag mit Bürgermeister Karl Dobnigg

Gerne bin ich für Ihre Anliegen telefonisch und auch persönlich für Sie da. Vereinbaren Sie daher bitte einen Termin auf der Marktgemeinde Kammern unter 03844 /8020-0

In dringenden Fällen erreichen Sie mich:

Tel.: **0664 / 230 82 31**

E-Mail: bgm@kammern-liesingtal.gv.at

Ordinationszeiten Ärzte

Dr. Beate Steinkellner

Tel.: **03844 / 82 10**

Mo:		15:00 – 18:00 Uhr
Di:	08:00 – 12:30 Uhr	
Mi:		15:30 – 19:00 Uhr
Do:	08:00 – 12:30 Uhr	
Fr:	07:30 – 12:00 Uhr	

Blutabnahmen immer donnerstags!

Dr. Martin Pauer

Tel.: **03846 / 81 17**

Mo:	07:30 – 11:00 Uhr	16:00 – 19:00 Uhr
Di:	07:30 – 11:00 Uhr	
Mi:		15:00 – 19:00 Uhr
Do:	07:30 – 08:30 Uhr	
Fr:	07:30 – 11:00 Uhr	15:00 – 16:00 Uhr

Dr. Bernd Udermann

Tel.: **03845 / 22 29**

Mo:		16:00 – 19:00 Uhr
Di:	07:00 – 12:00 Uhr	
Mi:	08:00 – 10:00 Uhr	
Do:	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Fr:	08:00 – 12:00 Uhr	

Ärztenotdienst

Der Bereitschaftsdienst ist ausschließlich für dringende medizinische Situationen vorgesehen, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn des Hausarztes und die keiner Intervention durch den Notarzt bedürfen. Montag bis Sonntag von 18:00 – 24:00. Zusätzlich samstags, sonntags und feiertags von 07:00 – 18:00 Uhr. Die restlichen Stunden werden von der Rettung abgedeckt.

Ärztenotdienst 141
Rettungs-Notruf 144

Gesundheitstelefon

Das Gesundheitstelefon ist die zentrale Anlaufstelle für alle medizinischen Anliegen. Es sorgt auf schnellstem Wege dafür, dass jede Steirerin und jeder Steirer von Spezialisten der Leitstelle des Roten Kreuzes eine gesundheitliche Einschätzung bekommt, was sie oder er braucht. Wenn es sich um Notfälle handelt, wird ohne Zeitverlust gehandelt und sofort ein Notarzt zu den PatientInnen gesendet.

Gesundheitstelefon 1450

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeindeamt Kammern im Liesingtal, Druck: Universaldruckerei Leoben
Anschrift des Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion des Medienunternehmens: 8773 Kammern i.L., Hauptstraße 56
Linie des Blattes: Offizielle Information der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern, Design: Stefan Lendl
Erscheinungsort: Kammern, Aufgabepostamt Leoben

Feuerwehr	Notruf: 122
Polizei	Notruf: 133
Rettung	Notruf: 144
RK Krankentransport	14844
RK Mautern	050 / 144 523300
Polizeiinspektion Mautern	059 / 133 63 23
Bergrettung	Notruf: 140
Strom- u. Gasstörung	0800 / 800 128
Gas Alarm	Notruf: 128
Landeswarnzentrale	Notruf: 130
Giftinformationszentrale	01 / 406 43 43-0
UKH Kalwang	059 / 393 47 000
Kindergarten	03844 / 82 28
Volksschule	03845 / 22 25 20
MS Mautern	03845 / 22 25 31
Sportmittelschule Trofaiach	03847 / 211110
Musikschule Mautern	03845 / 31 20
Museumshof Kammern	0664 / 505 19 31
Pfarre Mautern Sekretariat	0676 / 874 26 304
Pfarrer Egon Homann	0664 / 342 87 05
Bestattung Fiausch	03846 / 8203
Bestattung Leoben	03842 / 82380
Bestattung Wolf	03842 / 82444
Bestattungsanstalt PAX	050 / 199 6788
Bestattung Trofaiach	03847 / 2600-135
Raiffeisenbank Kammern	03844 / 80 88
Marktgemeinde Kammern	03844 / 80 20
Nah & Frisch Nahversorger	03844 / 8375
SeneCura Haus Viola	03844 / 803 75
Kanal- und Wassernotdienst	0664 / 350 30 81

Ordinationszeiten Tierärzte

Mag. Friedrich und Mag. Ulrike Rainer

Tel.: **03844 / 85 46**

Mobil: **0664 / 536 41 30**

Mo. u. Fr.: 09:00 Uhr – 10:00 Uhr

und: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Di. – Do.: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

in Notfällen nach Vereinbarung

Mag. Ruth-Maria Rahm

Tel.: **0664 / 396 15 69**

Termin nach Vereinbarung

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Jeden dritten Montag im Monat findet am Gemeindeamt Kammern im Liesingtal von 16:00 – 17:00 Uhr eine unentgeltliche Rechtsauskunft von Herrn Mag. Friedrich Kahlen, Notar-Partner von der **Kanzlei öff. Notar Mag. Theodor Größing und Partner, Leoben** statt.

Termine 2024:

15.01. | 19.02. | 18.03. | 15.04. | 13.05. | 17.06. | 15.07.

Telefonische Terminvereinbarung unter 03842 / 42 182.

Kostenlose Rechtsberatung!

Die kostenlose Rechtsberatung durch das Rechtsanwaltsbüro Fetz Fetz Wlattnig & Partner ist nur mehr in der Kanzlei in Leoben, Hauptplatz 11, möglich.

Die Erstberatung erfolgt weiterhin kostenlos!

Telefonische Terminvereinbarung unter 03842 / 42751.

Werte Damen und Herren! Liebe Jugend!

In den letzten Tagen gab es in unserer Marktgemeinde wieder die schon traditionellen vorweihnachtlichen Veranstaltungen wie „Einstimmung in den Advent“ den 11. Adventmarkt und den Liesingtaler Advent und hier möchte ich mich bei allen Mitwirkenden sowie Helferinnen und Helfern, welche wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben, herzlichst bedanken.

Wenn wir auf das heurige Jahr zurückblicken, so war es auf Grund der vielen Teuerungen, beginnend von den Lebensmitteln, über Gas, Strom, Mieten und starke Erhöhung der Zinsen bei Darlehen, für viele Personen und Familien kein leichtes Jahr. Auch der Klimawandel hat uns in vielen Bereichen schon gezeigt, dass hier weltweit akuter Handlungsbedarf besteht. Von den starken Preiserhöhungen in vielen Bereichen waren und sind auch die Gemeinden betroffen, und sehr viele, ob ÖVP- oder SPÖ-geführte Gemeinden, so auch wir in Kammern, haben dadurch mit finanziellen Problemen zu kämpfen.

So möchte ich an dieser Stelle nur einen kurzen Überblick über die größeren Ausgaben und deren enormen Erhöhungen geben. Dies sind vorgeschriebene Ausgaben, wo keine Reduzierungen bzw. auch keine Einsparungen möglich sind:

- **Sozialhilfeverband – Steigerung** von ca. 30 % im Jahr 2023 (von € 401.900,- auf € 519.200,- , dies sind um € 117.300,- mehr)
- **Höhere Kosten aufgrund des zusätzlichen Personals** (Kinderkrippe und Nachmittagsbetreuung) im kommenden Jahr von ca. € 205.000,-
- **Erheblich höhere Zinsbelastungen** ca. € 200.000,- im Vergleich zum Jahr 2022
- **Postbus-Shuttle und Regiobus** mit einer jährlichen Belastung von ca. € 82.000,-
- **Nachmittagsbetreuung** in der Volksschule – ca. € 50.000,-
- **Schüler- und Kindertransport** für das aktuelle Schul- bzw. Kindergartenjahr in der Höhe von ca. € 32.000,-
- **Erhöhung des Beitrags an den Abwasserverband** für das kommende Jahr in der Höhe von € 35.700,-
- **Höhere Energiekosten** ab dem Jahr 2024 von ca. € 40.000,-
- **Steigerung der Beiträge für die Musikschule Mautern** von derzeit € 76.100,- auf € 91.000,-

Dies sind alles vorgeschriebene Zahlungen, die zu leisten sind!



Bürgermeister
Karl Dobnigg

Kindergarten nun mit Kinderkrippe und Nachmittagsbetreuung

Seit September dieses Jahres gibt es in unserem Kindergarten nun auch eine Kinderkrippe (Kinder unter 3 Jahren) und eine Nachmittagsbetreuung.

Im Dezember des Vorjahres war von der Errichtung einer Kinderkrippe noch gar keine Rede, aber auf Grund der großen Nachfrage im Frühjahr dieses Jahres, habe ich mich um eine rasche Umsetzung bemüht.

Auf Grund der stark gestiegenen Geburten und des dadurch entstandenen Bedarfs läuft ja schon seit einiger Zeit die Planung für die Erweiterung des Kindergartengebäudes. Es dauert aber doch noch einige Monate, bis dieser Bau abgeschlossen ist. Um hier den betroffenen Müttern bzw. Eltern bereits ab September dieses Jahres helfen zu können, wurden kurzfristig mehrere Varianten durchdacht und schlussendlich haben wir uns für die nun Bestehende entschieden. Es wurde der Bewegungsraum in vier aneinandergereihte Container verlegt und dadurch wurde der notwendige Platz für die Kinderkrippe erreicht. Auch die Nachmittagsbetreuung war ein vielfacher Wunsch der Mütter bzw. Eltern und auch diese Wünsche haben wir von Seite unserer Marktgemeinde erfüllt. Glücklicherweise ist es uns gelungen, das notwendige Personal zu bekommen.

An dieser Stelle möchte ich allen Kindergartenpädagoginnen und Helferinnen ein harmonisches und schönes Arbeiten in unserem Kindergarten wünschen.



GR Marianne Reibenacher, Josef Ulrich sen.,
Ing. Josef Ulrich, Josefine Ulrich mit Bgm. Karl Dobnigg

Den Kindern wünsche ich viel Freude und Spaß im Kindergarten sowie ein unfallfreies Kindergartenjahr.

Mein ganz großer Dank gilt hier LHStv. Anton Lang für die großartige finanzielle Unterstützung, denn ohne seine Hilfe wäre diese rasche Umsetzung nicht möglich gewesen. Darüber hinaus gab es von ihm auch die notwendigen finanziellen Mittel für die Planungsarbeiten zur erforderlichen Erweiterung.

Die bisherigen Kosten von € 220.100,- verteilen sich wie folgt:

- Projektentwicklung: € 19.000,-
- Containerlösung: € 66.000,-
- Planung-Kindergarten: € 135.100,-

Derzeit besuchen 53 Kinder unseren Kindergarten, davon befinden sich 10 Kinder in der Kinderkrippe.

Informationen zu unserer Volksschule und dem Kindertransport

Auf Grund der überaus schwierigen Situationen durch die vielen Teuerungen für unsere Familien, haben wir uns von Seite der Marktgemeinde auch dieses Jahr dazu entschlossen, den Eltern von den Kindern, welche Schulanfänger waren, zu Schulbeginn mit einer finanziellen Unterstützung von € 100,- ein wenig zu helfen. Erfreulicherweise gibt es mit 65 Kindern, welche nun die 4 Klassen in unserer Volksschule besuchen, nach vielen Jahren wieder einen Rekordstand.

Mit Schulbeginn gab es auch einige Wechsel von zwei Pädagoginnen in unserer Volksschule sowie auch in der Funktion der Clusterleiterin. Claudia Posch und Eva Frieß wechselten in andere Schulen, neu in unsere Volksschule kamen Jessica Huber und Kerstin Flach. Nach dem Ausscheiden der bisherigen Clusterleiterin Mag. Judith Albrecht wurde Mag. Julia Eder mit dieser Leitung betraut. Ich wünsche diesen Damen ein schönes Wirken in ihren neuen Tätigkeitsbereichen.

Durch diese große Anzahl an Kindern in der Volksschule und im Kindergarten, wovon sehr viele Kinder (57) mit dem Bus transportiert werden müssen, kam es nun zu zeitlichen Problemen. Es ging sich mit dem einen Bus von der Firma Ulrich leider nicht mehr aus, dass alle zu transportierenden Kinder bis zum Unterrichtsbeginn in die Schule kamen. Dadurch war ein akuter Handlungsbedarf gegeben und ich hatte im Beisein meines Vizebürgermeisters Johann Ruppig in vielen Gesprächen und Verhandlungen mit der Familie Ulrich und Personen anderer Busunternehmen um Lösungen verhandelt. Schlussendlich gab es mit der Firma Milos` Stanojevic`, mit Standort in Edling, eine Einigung und wurde vorerst ein Vertrag für 2 Jahre abgeschlossen. Die Firma hat sich für diesen Kindertransport einen neuen Bus mit 21 Sitzplätzen angekauft und führt nun seit 6. November unsere Kindergarten- und Schulkinder.

Für die leider entstandenen Anlaufschwierigkeiten möchte ich mich bei den Eltern dieser Kinder entschuldigen. Nun sollte es sich mit den Fahrzeiten aber doch schon eingespielt haben. Dem Busunternehmen Stanojevic` wünsche ich auch an dieser Stelle immer unfallfreie Fahrten!

Herzlichen Dank an die Familie Ulrich und an Elfi Zötsch

Seit dem Jahr 1973 hat die Familie Ulrich die Kinder in unsere Volksschule und in den Kindergarten geführt. In diesen 50 Jahren wurden viele tausende Kilometer, bei oft schwierigen Wetterverhältnissen, erfreulicherweise immer unfallfrei zurückgelegt. Für diesen jahrzehntelangen Transport unserer Kinder möchte ich mich bei der Familie Ulrich, persönlich und namens unserer Marktgemeinde, herzlichst bedanken.

Besonders bedanken möchte ich mich bei Elfi Zötsch, welche die letzten 13 Jahre als Fahrerin des Busses für die Kinder auch die gute „Seele“ und bei den Kindern überaus beliebt war, und wenn es da oder dort etwas „rund“ ging, Elfi hatte immer alles im „Griff“.



Herzlichen Dank an Elfriede Zötsch für 13 Jahre Kindertransport



Milos Stanojevic ist seit 6. November für den Kinder- und Schülertransport unterwegs

Erfolgreiche Teilnahme beim Landesblumenschmuck-Wettbewerb

Auch dieses Jahr gab es in unserer Marktgemeinde wieder sehr viele Personen, welche durch ihre Liebe zu den Blumen wunderbare Blumenprachten auf ihren Anwesen sichtbar machten. So wurden Elfi Zötsch mit Silber sowie Renate Baumann, Rosa und Albin Hochfellner, Gabi Mader und Guido Steinwender, GR Marianne Reibenbacher, Irmgard Reißner, Christel Sprung und Josefine Toblier mit Bronze beim diesjährigen Landesblumenschmuckbewerb ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch nochmals diesen ausgezeichneten Personen und ein großes DANKE dafür, dass unsere Marktgemeinde auch in diesem Jahr so erblühte und von den Besuchern und Gästen wieder sehr bewundert wurde.

Hier möchte ich bei den Dankesworten die Betreuerinnen und Betreuer unserer öffentlichen Anlagen ebenso einbinden, denn durch ihren Einsatz erblühten auch diese Anlagen prächtig und unsere Marktgemeinde zählte auch diesmal mit 3 Floras zu den schönsten Märkten der Steiermark.

Dank an Michaela und Alois Gruber

Mit Ende August dieses Jahres trat unsere langjährige Pastoralassistentin Michaela Gruber in den Ruhestand und übersiedelte

ab diesem Zeitpunkt, gemeinsam mit ihrem Gatten Alois, zu ihren Eltern nach St. Georgen ob Judenburg. Gemeinsam mit ihrem Gatten war Michaela Gruber stets um das Wohl der Menschen in unserer Pfarre bemüht und stellte auch das Bindeglied zu unseren Geistlichen dar. Mit Michaela und Alois hat mich in diesen 8 Jahren, welche sie hier in unserer Marktgemeinde wirkten, eine sehr persönliche Freundschaft verbunden. Ich danke ihnen an dieser Stelle nochmals recht herzlich für ihr vorbildliches Wirken und Schaffen in unserer Marktgemeinde und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute, beste Gesundheit und ein langes gemeinsames Genießen ihrer Pension.

Wechsel der Hausleitung in unserer „Viola“!

Mit 1. Oktober dieses Jahres gab es in unserem Seniorenhaus Viola, der SeneCura, einen Wechsel in der Führungsetage. Ulrike Unger trat in den (Un-) Ruhestand und Franziska Pisecker wurde zur neuen Hausleiterin bestellt. Ulrike Unger war seit der Eröffnung am 15. Jänner 2007 in der Viola beschäftigt und war maßgeblich am Aufbau und gemeinsam mit ihrem fürsorglichen Betreuersteam, für den ausgezeichneten Ruf dieses Hauses verantwortlich.

Erst im Vorjahr wurde das bestehende 50-Bettenhaus um weitere 40 Betten, erweitert. Viele Personen werden sich noch an die Anfangszeiten erinnern können, mit welchen Schwierigkei-



Abschlussessen mit den Preisträgern des Landesblumenschmuck-Wettbewerbs und den Blumenbetreuern in der Gemeinde



Michaela und Alois Gruber mit Bgm. Karl Dobnigg und Pfarrer Pater Egon Homann



Vzbgm. Johann Ruppzig, Franziska Pisecker, Ulrike Unger mit Bgm. Karl Dobnigg



Heimbewohneraustausch der SeneCura mit Besuch beim Bürgermeister

ten Uli und ich konfrontiert und wie viele Steine uns in den Weg gelegt wurden.

Gemeinsam und mit viel Kraft, dem persönlichen Einsatz und durch das Zusammenhalten des gesamten Teams, ist es aber gelungen, diese(s) „Viola“ (Veilchen) in Kammern zum Erblühen zu bringen und wo sich die hier wohnenden Personen bei bester Pflege und Betreuung wohl fühlen und ihren Lebensabend entsprechend verbringen können. Am letzten Arbeitstag von Ulrike Unger stellten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam mit mir als Bürgermeister und Vizebürgermeister Johann Ruppzig mit Geschenken und Dankesworten ein. Wir alle wünschten „unserer“ Uli für den neuen Lebensabschnitt alles Liebe und Gute sowie beste Gesundheit. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten konnte ich auch an die neue Hausleiterin Franziska Pisecker meine herzlichsten Glückwünsche aussprechen und ihr gleichzeitig zu dieser sehr verantwortungsvollen und herausfordernden Aufgabe alles Gute, viel Kraft und Erfolg wünschen.

Ich möchte es auch nicht verabsäumen, mich beim gesamten Team in der „Viola“ für ihr vorbildliches Wirken und ihr großes Engagement, welches sie zum Wohle der hier zu pflegenden und zu betreuenden Bewohnerinnen und Bewohner tagtäglich erbringen, meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Besuch von Heimbewohnerinnen im Gemeindeamt

Nach der Corona-Zeit war es nun erfreulicherweise wieder möglich, dass Personen aus den verschiedenen SeneCura-Seniorenhäusern für fünf Tage in andere Heime auf „Urlaub“ fahren konnten. In unsere „Viola“ kamen in der letzten Septemberwoche 3 Frauen in Begleitung von 2 Pflegekräften aus Bad St. Leonhard in Kärnten, mit welchen hier in Kammern verschiedene Aktivitäten und Besichtigungen durchgeführt wurden. Natürlich hatte ich diese Gäste auch zu mir auf das Gemeindeamt auf Kaffee und Kuchen geladen und stellte ihnen dabei auch unsere Gemeinde mit ihren Sehenswürdigkeiten, der Infrastruktur sowie das Vereinsleben vor. Überaus interessant waren für mich hier auch die Informationen dieser drei Heimbewohnerinnen über ihr familiäres und berufliches Leben und

Wirken in einer doch nicht immer sehr leichten Zeit. Was mir in den Diskussionen besonders aufgefallen ist, dass diese älteren Damen immer wieder ihre große Zufriedenheit und Dankbarkeit zum Ausdruck brachten.

EINFACH SCHÖN UND HERZERWÄRMEND!

GenussReich-Fest

Diesmal zeigte sich am Samstag dem 21. Oktober das Wetter wieder von der besten Seite und dieses nun schon traditionelle GenussReich-Fest war wieder sehr gut besucht. Die vielen regionalen Produzentinnen und Produzenten, welche hier ihre großartigen Produkte zum Verkauf anboten, waren mit dem Verkaufsergebnis durchwegs zufrieden.

Mein großer Dank gebührt an dieser Stelle dem verantwortlichen Team von GenussReich und allen Ausstellern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, unserem Musikverein für die musikalische Umrahmung und Frau Erna Schuss für die große Mithilfe bei den Vorbereitungsarbeiten und der Dekoration.

Der Vorstand von GenussReich hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass dieses GenussReich-Fest nun nur mehr alle 2 Jahre durchgeführt wird. Im kommenden Jahr wird es von Seite der Gastronomie ein „Tafeln“ geben, welches sich dann im Rhythmus mit dem GenussReich-Fest abwechseln wird.

Fahrten um 50 Cent mit dem Postbus-Shuttle

Wir vier Gemeinden - Kammern, Mautern, Kalwang und Wald am Schoberpaß - haben uns zusammengeschlossen, um mit dem Postbus-Shuttle für unsere Bevölkerung günstige Busfahrten zu ermöglichen. Durch diesen Postbus-Shuttle wird erstens eine finanzielle Entlastung der Bevölkerung erreicht und setzt auch ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz. Es gibt in unserer Gemeinde insgesamt 34 Haltestellen, in den vier Gemeinden sind es rund 130.

Erfreulicherweise haben in den letzten Monaten die Fahrten weiterhin zugenommen. Bitte beachten Sie, dass Mitglieder

eines Vereines (Vereinsausweis) mit diesem Bus um 50 Cent eine Strecke fahren können. Einen ausführlichen Artikel dazu finden Sie auf Seite 14.

Klimaticket zum Ausleihen im Gemeindeamt

Unsere Marktgemeinde bemüht sich in vielen Bereichen, einen Beitrag für den Klimaschutz, zu leisten. Nun gibt es ab 1. Jänner 2024 für alle Personen, welche ihren Hauptwohnsitz in unserer Marktgemeinde haben, die Möglichkeit, ein Klimaticket für Fahrten in der Steiermark im Gemeindeamt auszuleihen. Die Marktgemeinde Kammern hat 2 Klimatickets angekauft und dadurch sollen sich einerseits Personen Geld ersparen und zusätzlich wird auch ein weiterer Beitrag für den Klimaschutz von Seite unserer Marktgemeinde geleistet. Bitte immer einige Tage vorher im Gemeindeamt bezüglich der Reservierung anrufen. Nähere Informationen werden im Jänner 2024 bekanntgegeben.

Glasfaser für ein schnelles Internet

Nach mehreren Gesprächsrunden laufen nun seit einigen Monaten von Seite der ÖGIG (Österreichische Glasfaser Infrastruktur Gesellschaft) bereits die Planungen für die Verlegung der Verrohrungen für die Glasfaserleitungen in unserem Gemeindegebiet. Für den erforderlichen Verteiler (POP) gab es bereits eine Bauverhandlung. Dieser wird im Bereich unseres zukünftigen

TERMIN ZUM VORMERKEN:

**Am Dienstag, dem 27. Februar 2024
wird es in unserem Heimatsaal eine
diesbezügliche Informationsveranstaltung,
mit Beginn um 19 Uhr, geben.**

tigen Katastrophenschutzplatzes errichtet und von hier aus werden auch einige Teile unserer Nachbargemeinden versorgt.

Weiters wird es an vier Tagen im Gemeindamt Sprechtag für persönliche Gespräche geben. Diesbezüglich werden wir noch zeitgerecht Informationen über diese Termine zusenden.

Ein sichtbares Zeichen setzen

Zwanzig Prozent der über 15-jährigen Frauen und Mädchen machen in Österreich unfreiwillig Erfahrung mit körperlicher und psychischer Gewalt. In einem Land, welches nicht von Krieg, Flucht oder Hungersnot gezeichnet ist. Trotzdem gibt es diese Gewalt, hinter verschlossenen Türen, nie erwähnt und nie erzählt.

Schülerinnen des Aufbaulehrganges der BFW Wörgl wollten deswegen ein Zeichen setzen. Ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen, ein Zeichen für einen gesunden Körper, ein Zeichen für die Umwelt, ein Zeichen welches in dieser Welt verwurzelt sein soll.

Auch ich als Bürgermeister der Marktgemeinde Kammern habe mich dieser Aktion angeschlossen und gemeinsam mit der Schülerin Mara Blaschke aus unserer Gemeinde, welche in Bruck an der Mur die Forstschule besucht, diesen Baum auf der Blumenwiese unter der Gamswand gepflanzt.

Dieser Baum soll nicht nur ein kleiner Beitrag für die Umwelt unseres Landes sein, in erster Linie steht er für die Frauen. Er steht wie ein Fels in der Brandung, er steht gegen den Sturm und gegen das Unwetter und soll Symbol für das Aufbäumen von Frauen und Mädchen gegen Gewalt sein.

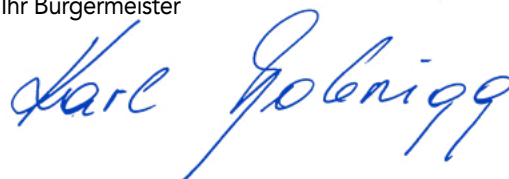
Für das kommende Jahr erhalten Sie mit gleicher Post auch den Terminkalender für die vielen Veranstaltungen, zu welcher unsere Vereine, die beiden Feuerwehren von Kammern und Seiz sowie die Marktgemeinde sehr herzlich einladen. Es gibt dabei auch einige Jubiläen zu feiern: So feiert unser Museumshof sein 15-jähriges und der Bogenschützenverein sein 60-jähriges Bestandsjubiläum. Im Rahmen des schon traditionellen Marktfestes feiern wir „950 Jahre Kammern“! Hier werden Sie vielleicht denken, es sind ja noch keine 50 Jahre seit der 900 Jahr Feier vergangen, da haben Sie auch recht. Lesen Sie daher bitte den Bericht von OSR Alois Gamsjäger auf der Seite 21.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern unserer beiden Feuerwehren, den vielen Vereinsfunktionärinnen und Funktionären und deren Mitglieder, beim gesamten Personal im Kindergarten, in der Volksschule, im Außendienst sowie im Gemeindeamt für ihr großes Engagement und vorbildlichen Einsatz, welche sie zum Wohle unserer Bevölkerung im ganzen Jahr geleistet haben, herzlichst bedanken.

Bei uns in der Marktgemeinde Kammern greift erfreulicherweise ein Rad in das andere und dadurch dreht sich alles ziemlich rund und gibt es wenig Stillstände. Darüber bin ich als Bürgermeister überaus stolz und dankbar, denn nur durch ein MITEINANDER können wir vieles für unsere Bevölkerung erreichen.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familienangehörigen eine besinnliche Adventzeit, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2024 alles Liebe und Gute, vor allem aber beste Gesundheit!

Ihr Bürgermeister



BERICHT AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Sitzung vom 27.09.2023

Angelobung von Gemeinderat Marco Mayer

Frau Tina Doppelreiter hat mit Wirkung vom 14.09.2023 ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt.

Gemäß § 31 Abs. 1 der Stmk. Gemeindeordnung 1967 i.d.g.F. wurde der nächste Ersatzmann Herr Markus Stabler auf den freien Gemeinderatssitz der Sozialdemokratischen Partei Österreich (SPÖ) berufen. Dieser hat schriftlich auf das Gemeinderatsmandat verzichtet. Auch hat der nächste Ersatzmann Frau Martha Hoffellner schriftlich auf den freien Gemeinderatssitz der Sozialdemokratischen Partei Österreich (SPÖ) verzichtet. Der nächste Ersatzmann Herr Marco Mayer wurde anschließend auf den freien Gemeinderatssitz der Sozialdemokratischen Partei Österreich (SPÖ) berufen und von Bürgermeister Karl Dobnigg angelobt.

Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2023

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2023 für das Haushaltsjahr 2023 wurde in Entsprechung der Bestimmungen der §§ 75 und 76 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967, LGBl. Nr. 115/1967, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 118/2021, wie folgt festgesetzt und beschlossen:

Überblick über den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag

Die Summen (SU) und Salden (SA) des Ergebnisvoranschlages ergeben für das Haushaltsjahr 2023 folgendes Bild:

Ergebnisvoranschlag 2023

<i>Angaben in Euro</i>		
Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	1.NVA 2023	VA 2023
Summe Erträge	5.840.100,00	5.417.200,00
Summe Aufwendungen	5.657.500,00	5.357.400,00
Nettoergebnis	182.600,00	59.800,00
Summe Haushaltsrücklagen	-182.600,00	-59.800,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00

Die Summen (SU) und Salden (SA) des Finanzierungsvoranschlages ergeben für das Haushaltsjahr 2023 folgendes Bild:

Finanzierungsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2023

Angaben in Euro

Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	1.NVA 2023	VA 2023
Summe Einzahlungen operative Gebarung	5.331.900,00	4.949.000,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	4.736.400,00	4.429.800,00
Geldfluss aus der operativen Gebarung Saldo (1)	595.500,00	519.200,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	593.400,00	547.900,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	1.580.000,00	1.372.900,00
Geldfluss aus der Investiven Gebarung Saldo (2)	-986.600,00	-825.000,00
Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + 2) = Saldo (3)	-391.100,00	-305.800,00
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	472.200,00	472.200,00
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	843.700,00	887.800,00
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit Saldo (4)	-371.500,00	-415.600,00
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + 4) = Saldo (5)	-762.600,00	-721.400,00

Für den Antrag stimmten (9 SPÖ): Bürgermeister Karl Dobnigg, Vizebürgermeister Johann Ruppig, Monika Britzmann, Ing. Markus Ettinger, Stefan Gietl, Anton Hammerl, Marco Mayer, Mark Obergruber, Marianne Reibenbacher
gegen den Antrag stimmte (3 ÖVP): Gemeindegassier Anton Kühberger, Siegfried Kaufmann, DI Dr. Reinhard Reisner
Mehrheitlich angenommener Gemeinderatsbeschluss

a) Hebesätze bzw. die Höhe der zu erhebenden Abgaben, soweit diese einer jährlichen Beschlussfassung bedürfen – Beschlussfassung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat in seiner Sitzung am 27.09.2023 Folgendes beschlossen:

Grundsteuer	Angaben in Euro
A) Für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (v.H. der Meßbeträge):	500,00
B) Für sonstige Grundstücke (v.H. der Messbeträge)	500,00

Die **Lustbarkeitsabgabe** wird in der mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2010 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2023 weiter erhoben.

Die **Hundeabgabe** wird in der mit Gemeinderatsbeschluss vom 18.03.2013 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2023 weiter erhoben.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

b) Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärker – Beschlussfassung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat in seiner Sitzung am 27.09.2023 Folgendes beschlossen:

Errechnetes Sechstel beträgt € 973.350,00; angehobener Kassenstärker per 31.12.2021 betrug € 176.556,32; abzüglich Rückführung 2023 (ein Fünftel) im Wert von € 35.311,26, ergibt somit einen maximalen, ausnutzbaren, angehobenen Kassenstärker von € 141.245,06.

Somit ergibt sich folgende Höchstgrenze (Kassensechstel inkl. angehobener Kassenstärker) von € 1.114.595,06. Die Inanspruchnahme wird weiterhin wie folgt erfolgen:

- Raiffeisenbank Liesingtal St.Stefan, € 1.114.595,06., Verzinsung: fixe Verzinsung mit + 3,125%.

Für den Antrag stimmten (9 SPÖ): Bürgermeister Karl Dornigg, Vizebürgermeister Johann Ruppig, Monika Britzmann, Ing. Markus Ettinger, Stefan Gietl, Anton Hammerl, Marco Mayer, Mark Obergruber, Marianne Reibenbacher,

gegen den Antrag stimmten (3 ÖVP): Gemeindegassier Anton Kühberger, Siegfried Kaufmann, DI Dr. Reinhold Reisner

Mehrheitlich angenommener Gemeinderatsbeschluss

Den Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen- Beschlussfassung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat in seiner Sitzung am 27.09.2023 beschlossen, den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen für im 1. Nachtragsvoranschlag 2023 vorgesehene investive Einzelvorhaben mit EUR 472.200,00 festzusetzen.

Geplante Dahrlehensaufnahme 1.NVA 2023

	Angaben in Euro
FF Seiz Rüsthauszubau 2.Darlehen (EM)	415.200,00
Straßenbau	57.000,00

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

d) Den Dienstpostenplan (Stellenplan) – Beschlussfassung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat in seiner Sitzung am 27.09.2023 den Dienstpostenplan 2022, welcher einen integrierenden Bestandteil des 1. NVA 2023 bildet, beschlossen.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

e) Den Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung- Beschlussfassung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat in seiner Sitzung am 27.09.2023 den Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung, wie im 1. Nachtragsvoranschlag 2023 dargestellt, beschlossen.“

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

f) Das Budget von Einrichtungen und Unternehmen, die die Gemeinde beherrscht, wenn deren Wirtschaftsjahr mit dem Haushaltsjahr der Gemeinde übereinstimmt - Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat einstimmig den Voranschlag für die Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG beschlossen.

g) Der mittelfristige Haushaltsplan - Beschlussfassung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat in seiner Sitzung am 27.09.2023 den mittelfristigen Haushaltsplan 2023 – 2027 wie dargestellt beschlossen.

Für den Antrag stimmten (9 SPÖ): Bürgermeister Karl Dornigg, Vizebürgermeister Johann Ruppig, Monika Britzmann, Ing. Markus Ettinger, Stefan Gietl, Anton Hammerl, Marco Mayer, Mark Obergruber, Marianne Reibenbacher,

Gegen den Antrag stimmten (3 ÖVP): Gemeindegassier Anton Kühberger, Siegfried Kaufmann, DI Dr. Reinhold Reisner

Mehrheitlich angenommener Gemeinderatsbeschluss

Lehrlingsförderung, Beschlussfassung

Die bestehende Lehrlingsförderung läuft mit 31.12.2023 aus.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die geltende Lehrlingsförderung bis 31.12.2028 verlängert wird:

Von Seiten der Marktgemeinde Kammern i.L. wird für Lehrlinge, welche ihren Wohnsitz in der Marktgemeinde Kammern i.L. haben, folgende Lehrlingsförderung an den Dienstgeber bzw. Lehrherrn ausbezahlt:

1. Lehrjahr € 300,00, 2. Lehrjahr € 230,00, 3. Lehrjahr € 155,00, 3,5 Lehrjahr € 80,00 und 4. Lehrjahr € 155,00. Die Lehrlingsförderung wird auf Antrag und gegen Nachweis des Abschlusses des Lehrjahres im Nachhinein ausbezahlt.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Grundverkauf - Kaufvertrag Grundstück 782, KG 60318 - Beschlussfassung

Zur Finanzierung relevanter Infrastruktur im Ort werden Verkäufe von einigen landwirtschaftlichen und forstlichen Flächen an primär heimische Interessenten durchgeführt. Ein positiver Beschluss des Gemeinderates zum Verkaufsverfahren liegt vor. Der Verkauf betrifft im Speziellen Flächen, welche von der Gemeinde selbst nicht bewirtschaftet werden können oder bei denen nur unbedeutende Pachteinahmen darstellbar sind. Der Verkauf erfolgte mittels Bieterverfahren: Die Präsentation der Grundstücke erfolgte in einer postalischen Aussendung an die Bevölkerung, durch Aushang im Gemeindegebäude sowie über die Kundmachung auf der Homepage der Gemeinde. Vorgegebene Mindestpreise bzw. Richtpreise zu den einzelnen Grundstücken waren bei Wiesenstücken 4,00 €/m² sowie € 2,50 - € 3,50 bei Waldgrundstücken. Am Montag, dem 14.11.2022 um 10:00 Uhr erfolgte die Öffnung der abgegebenen Angebote / Kuverts durch die Mitglieder des Umwelt-, Klima-, Landwirtschafts- und Forstausschusses unter der Möglichkeit der Teilnahme der Bevölkerung im Sitzungssaal der Marktgemeinde. Die Kosten der Vertragserstellung, sowie die anfallenden Gebühren der Grundstücksübertragungen fallen zu Lasten der Käufer. Der Vertrag von MM wurde bereits in der Sitzung vom Dezember 2022 beschlossen, jedoch lautete der Kaufvertragsentwurf auf den Forstbetrieb Mayr Melnhof-Saurau. Nach Rücksprache mit den Käufern muss der Vertrag jedoch auf den Eigentümer Herrn Franz Mayr-Melnhof-Saurau lauten. Dies wurde nun im vorliegenden Vertragsentwurf korrigiert. Die restlichen Vertragsdetails blieben unberührt. Der Gemeinderat hat beschlossen, das Grundstück 782, KG Kammern zu verkaufen und den Kaufvertrag zu genehmigen.

Für den Antrag stimmten (9 SPÖ): Bürgermeister Karl Dobnigg, Vizebürgermeister Johann Ruppnicg, Monika Britzmann, Ing. Markus Ettinger, Stefan Gietl, Anton Hammerl, Marco Mayer, Mark Obergruber, Marianne Reibenbacher,

Gegen den Antrag stimmten (3 ÖVP): Gemeindegassier Anton Kühberger, Siegfried Kaufmann, DI Dr. Reinhold Reisner
Mehrheitlich angenommener Gemeinderatsbeschluss

Musikschularife – Beschlussfassung

Empfehlung von Land sowie Städte- und Gemeindebund: Durch die Umstellung auf das SchülerInnen-Fördermodell kann das Land Steiermark die Musikschulbeiträge nicht mehr vorschreiben und es obliegt grundsätzlich dem Musikschulerhalter, die Höhe der Beiträge festzulegen. Das Land Steiermark hat sich aber gemeinsam mit dem Städte- und Gemeindebund dazu entschlossen, eine Empfehlung der Tarife für das kommende Schuljahr 2023/24 auszusprechen. Auf Grund der hohen Inflation war es uns wichtig, dass sich die Gemeinden aber auch die Eltern nicht mit Mehrkosten konfrontiert sehen. Die Förderung vom Land wurde von 3,00 % auf 6,00 % valorisiert.

Um die Kosten zwischen den Musikschulgemeinden gerecht zu gestalten, wird gebeten, dieser Empfehlung zu folgen. Somit kann eine langfristige Absicherung der kommunalen Musikschulen in der Steiermark gewährleistet werden.

Der Gemeinderat hat der Empfehlung von Land sowie Städte- und Gemeindebund hinsichtlich der Tarifgestaltung für das Schuljahr 2023/2024 die Zustimmung erteilen.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Fischwasser: Ausgehberechtigung vom 1.1.2024 bis 31.12.2033

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Fischwässer mittels Ausgehvertrag an die jeweiligen Bieter zu vergeben. Für den Seizerbach ist dies Siegfried Kaufmann mit einer Anbotshöhe von 131,00 €/Jahr und für den Dirnsdorferbach (Quelle-Löschteich) Herr Klaus Koppatz mit einer Anbotshöhe von 200,00 €/Jahr. Die Ausgehberechtigungen werden vom 01.01.2024 bis 31.12.2033 abgeschlossen und werden jährlich indexangepasst.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Fördervertrag Heilpädagogischer Kindergarten Trofaiach – Beschlussfassung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat den Beschluss gefasst, den Fördervertrag mit dem Heilpädagogischen Kindergarten Trofaiach laut dem Vertragsentwurf abzuschließen.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Angaben in Euro

	SchülerInnen	Gemeindebeitrag f. SchülerInnen	Erwachsene	Gemeindebeitrag f. Erwachsene
Hauptfach i. o. Studium (gem. Statut)	514,00	563,00	994,00	425,00
Kursfach (ab 6) 1 Wochenstunde (50 min)	254,00	134,00	254,00	134,00
Kursfach (zu 4-5) 1 Wochenstunde (50 min)	381,00	259,00	381,00	259,00

Dienstleistungsvertrag Integrativen Zusatzbetreuung (IZB)– Beschlussfassung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat den Beschluss gefasst, den Dienstleistungsvertrag mit der Lebenshilfe Trofaiach gemeinnützige Kindergarten Betriebs GmbH Trofaiach laut dem Vertragsentwurf abzuschließen.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Verwaltungs- und Fachausschüsse gem. § 28 der Stmk. GO./1967 iddF. **Wahl der einzelnen Mitglieder:**

Kultur- und Sportausschuss

Obmann	Johann Ruppnicg	SPÖ
Obmann-Stv.	Marianne Reibenbacher	SPÖ

Schriftführer	Leopold Kühberger	ÖVP
Mitglied	Monika Britzmann	SPÖ
Mitglied	Anton Hammerl	SPÖ

Sozial-, Gesundheits-, Familien-, Jugend- und Bildungsausschuss

Obmann	Bettina Lieber	SPÖ
Obmann-Stv.	Marianne Reibenbacher	SPÖ
Schriftführer	Leopold Kühberger	ÖVP
Mitglied	Marco Mayer	SPÖ
Mitglied	Stefan Gietl	SPÖ

Schul- & Musikschulausschuss Mautern

Mitglied	Marco Mayer	SPÖ
Mitglied	Stefan Gietl	SPÖ

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Wahl der Ersatzmänner

Prüfungsausschuss

Siegfried Kaufmann	ÖVP
Marco Mayer	SPÖ
Stefan Gietl	SPÖ
Markus Ettinger, Ing.	SPÖ
Bettina Lieber	SPÖ

Kultur- und Sportausschuss

Ersatzmitglied	Stefan Gietl	SPÖ
	Bettina Lieber	SPÖ

Umwelt-, Klima-, Landwirtschafts- und Forstausschuss

Ersatzmitglied	Anton Hammerl	SPÖ
	Bettina Lieber	SPÖ
	Siegfried Kaufmann	ÖVP
	Marianne Reibenbacher	SPÖ
	Marco Mayer	SPÖ

Personalausschuss & KG Beirat

Ersatzmitglied	Marco Mayer	SPÖ
	Mark Obergruber	SPÖ
	Anton Kühberger	ÖVP
	Bettina Lieber	SPÖ
	Monika Britzmann	SPÖ

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss



**Strahlend hell und wunderbar,
so sei für Sie das nächste Jahr!
Freude und Besinnlichkeit,
das wünschen wir zur
Weihnachtszeit!**

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kammern, in der besinnlichen Vorweihnachtszeit sende ich Ihnen im Namen aller Dasinger Bürgerinnen und Bürger die besten Wünsche für ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie

einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2024 und freue mich auf ein Wiedersehen in unserer gelebten und gepflegten Partnerschaft.

*Herzlichste Grüße aus der
Partnergemeinde Dasing*

*Andreas Wiesner
1. Bürgermeister*



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kammern!

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Partnergemeinde Kammern im Liesingtal ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2024. Gleichzeitig wünsche ich der Gemeindevertretung viel Erfolg und Kraft für die Umsetzung ihrer Vorhaben und

freue mich auf eine weiterhin gelebte und gepflegte Partnerschaft

*Ihre Partnergemeinde
Hadersdorf-Kammern
Heinrich Becker, Bürgermeister*



NACHBARSCHAFTSSTREIT

WENN DIE HARMONIE BRÖCKELT UND BEHÖRDEN EINGREIFEN

Unter dem friedlichen Dach der Nachbarschaft lauern manchmal unerwartete Stürme. Ein Nachbarschaftsstreit kann die idyllische Ruhe stören und zu einem komplexen Konflikt werden. Wie können Anwohner mit solchen Auseinandersetzungen umgehen und welche Rolle spielen Behörden dabei?

In jeder Nachbarschaft gibt es unterschiedliche Persönlichkeiten, Lebensstile und Gewohnheiten. Diese Vielfalt kann zu Konflikten führen, sei es durch Lärm, Grenzüberschreitungen oder andere Unstimmigkeiten. Doch wie sollten Anwohner reagieren, wenn der harmonische Zusammenhalt ins Wanken gerät?

Der erste Schritt: Das persönliche Gespräch suchen

Experten empfehlen, zuerst das direkte Gespräch mit den Nachbarn zu suchen. Oftmals können Missverständnisse auf diese Weise aus dem Weg geräumt werden. Es ist wichtig, ruhig und respektvoll zu kommunizieren, um eine Eskalation zu vermeiden. Ein offenes Ohr für die Sorgen und Bedenken des Nachbarn zu haben, kann dabei helfen, Lösungen zu finden, die für beide Seiten akzeptabel sind.

Wenn die Einigung scheitert: Behörden einschalten

Trotz aller Bemühungen kommt es manchmal vor, dass eine Einigung nicht erzielt werden kann. In solchen Fällen können Behörden ins Spiel kommen. Je nach Art des Konflikts können dies örtliche Ämter, Baubehörden oder Vermittlungsstellen sein. Es ist ratsam, alle relevanten Unterlagen und Beweise zu sammeln, um den Behörden eine fundierte Grundlage für ihre Entscheidungen zu bieten.

Schlichtung als Alternative

In einigen Fällen bieten Schlichtungsstellen eine alternative Möglichkeit zur Konfliktlösung. Hier werden neutrale Dritte eingeschaltet, um zwischen den Parteien zu vermitteln. Diese Methode kann oft schneller und kostengünstiger sein als rechtliche Schritte.

Rechtliche Schritte als letzte Option

Sollte trotz aller Bemühungen keine Einigung erzielt werden, bleibt als letzte Option der Gang vor Gericht. Dies sollte jedoch gut über-

legt sein, da rechtliche Schritte nicht nur kostenintensiv, sondern auch zeitaufwändig sein können. Es ist ratsam, vorher rechtlichen Rat einzuholen, um die Erfolgsaussichten abzuschätzen.

Fazit

Ein harmonisches Zusammenleben in der Nachbarschaft ist für das Wohlbefinden aller Anwohner von großer Bedeutung. Konflikte sollten daher möglichst frühzeitig und konstruktiv angegangen werden. Der offene Dialog und die Bereitschaft zur Kompromissfindung sind dabei Schlüsselkomponenten. Wenn jedoch alle Stricke reißen, können Behörden, Schlichtungsstellen und im Extremfall auch Gerichte als letzte Instanz eingeschaltet werden. Ein bewusster Umgang mit Konflikten stärkt letztendlich nicht nur das individuelle Wohlbefinden, sondern trägt auch zur Gesundheit der gesamten Nachbarschaft bei.



ID AUSTRIA

Die ID Austria ist ein digitales Identifikationssystem in Österreich, das als Ersatz für die bisherige Handy-Signatur dient. Dieses System wurde mit dem Ziel entwickelt, eine sichere und einfache Möglichkeit zur digitalen Identifizierung von Bürgern und Bürgerinnen zu bieten. Es ermöglicht den Nutzern, sich online zu identifizieren und digitale Dienste der öffentlichen Verwaltung sowie privater Unternehmen zu nutzen. Die ID Austria basiert auf einer Kombination aus persönlichen Daten und biometrischen Merkmalen, um eine hohe Sicherheit zu gewährleisten.

Ablöse der Handy Signatur

Am 5. Dezember 2023 wurde in Österreich eine bedeutende Umstellung vorgenommen: Die Handy-Signatur wurde offiziell durch die ID Austria ersetzt. Seit diesem Zeitpunkt ist es nicht mehr möglich, die Handy-Signatur neu zu beantragen; stattdessen müssen Bürger und Bürgerinnen nun die ID Austria verwenden. Diese Umstellung wurde eingeführt, um die digitalen Identifikationsprozesse zu vereinheitlichen und zu verbessern. Die Beantragung der ID Austria erfolgt über ein Online-Portal der österreichischen Regierung. Bürgerinnen und Bürger müssen ihre Identität nachweisen, indem sie

persönliche Daten und Dokumente hochladen. Nach erfolgreicher Verifizierung erhalten sie ihre digitale ID, die für verschiedene Online-Transaktionen verwendet werden kann, wie zum Beispiel für die Anmeldung bei Behörden, für Bankgeschäfte oder beim Einkaufen im Internet.

Die ID Austria zeichnet sich durch eine hohe Sicherheitsstufe aus, die durch die Verwendung fortschrittlicher Verschlüsselungstechnologien und biometrischer Daten gewährleistet wird. Zusätzlich bietet sie eine benutzerfreundliche Oberfläche, was die digitale Interaktion mit Behörden und Unternehmen erheblich vereinfacht.

Die Einführung der ID Austria ist ein bedeutender Schritt in der digitalen Transformation Österreichs. Sie soll nicht nur die Sicherheit und Effizienz digitaler Dienstleistungen verbessern, sondern auch den Zugang zu diesen Diensten vereinfachen und die digitale Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger fördern.

Funktionsumfang ID-Austria Basis/Vollfunktion

Wenn die Handy-Signatur nicht behördlich ausgestellt wurde (z. B. von der Sozialversicherung, von Banken, etc.), kann

sie online nur auf eine ID Austria mit Basisfunktion umgestellt werden.

Die Basisfunktion der ID Austria bietet dieselben Funktionen wie die Handy-Signatur, auch Ihre Anmeldedaten bleiben gleich und Signaturen mittels SMS-TAN weiterhin möglich.

Wenn die Handy-Signatur behördlich ausgestellt wurde (durch Gemeinden, BH, Finanzämter, FinanzOnline etc.) kann online auf die ID Austria mit Vollfunktion umgestellt werden.

Die Vollfunktion der ID Austria ermöglicht die Attribut-Auslieferung aus behördlichen Registern und unterliegt höheren EU-weiten Sicherheitsstandards, die z.B. auch die Ausweisfunktion am Smartphone ermöglichen. Eine Authentifizierung mittels SMS-TAN wird deshalb nicht angeboten.

Wie kann die Gültigkeit der ID Austria verlängert werden?

Eine ID Austria mit Vollfunktion von österreichischen Staatsangehörigen kann online verlängert werden unter oe.gv.at/u/id-austria-verlaengern.

Eine ID Austria mit Basisfunktion kann jedoch nicht verlängert werden. Hierzu muss eine Registrierungsbehörde persönlich aufgesucht und eine ID Austria mit Vollfunktion ausgestellt werden.

Ausländische Staatsangehörige können die ID Austria nicht online verlängern. Hier ist der Besuch einer Landespolizeidirektion notwendig, um eine neue ID Austria zu registrieren.



POSTBUS-SHUTTLE

Der seit 2022 etablierte Postbus-Shuttle verbindet vier Gemeinden im Liesingtal miteinander und fördert so die Mobilität und Erreichbarkeit vieler Bürger im Ort. Mit rund 130 Haltestellen in den Gemeinden Wald am Schoberpaß, Kalwang, Mautern in Steiermark und Kammern im Liesingtal ist der Großteil der Bevölkerung somit an ein regionales und örtliches Verkehrsnetz bestens angebunden. Erfreulicherweise zeigt sich ein großer Zuspruch bei der Nutzung des Postbus-Shuttles, sodass zu Stoßzeiten zu Mittag bereits zahlreiche Fahrten im voraus gebucht sind.

Das Postbus-Shuttle muss für jede Fahrt im Vorhinein reserviert bzw. gebucht werden, entweder über die Smartphone-App „Postbus-Shuttle“, oder bei einer der Postbus-Partnerbetriebe in Kammern (z.B. Marktgemeindeamt, Arzt, Nahversorger, etc.) oder telefonisch unter 0720 / 90 66 00 beim Fahrer selbst. Bei der telefonischen Buchung kann es vorkommen, dass der Anruf nicht sofort angenommen werden kann, da der Fahrer während des Fahrens keine Anrufe annehmen bzw. Reservierungen eingeben kann. Daher empfehlen wir die Verwendung der Postbus-Shuttle App.

Bereits ab € 0,50 pro Fahrt können Sie mit dem Postbus-Shuttle fahren, wenn Sie ein Klimaticket, ein Standardticket des Verkehrsverbundes, eine Zeitkarte



(Jahres- oder Monatskarte), eine Saisonkarte (Wildbad Mautern, Wilder Berg, Langlaufloipe Wald am Schoberpaß) oder einen Pensionistenausweis vorweisen können. Für Besucher des Styrian Iron Trails bzw. des 3-Gipfel-Laufs gilt ebenfalls der ermäßigte Preis von € 0,50 pro Fahrt.

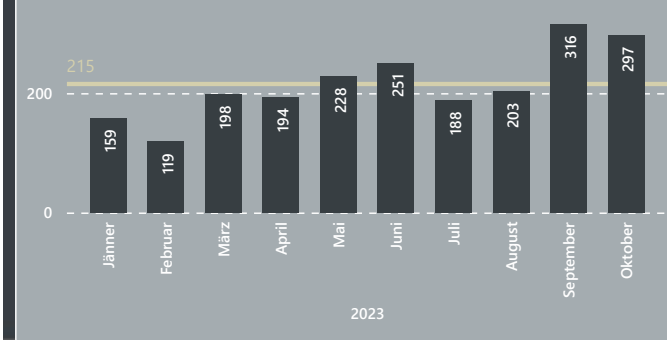
Der neue Postbus-Shuttle ist nun auch barrierefrei. Er ist mit einer Hebebühne für Rollstuhlfahrer ausgestattet. Dies muss jedoch bei der Buchung in der App unbedingt angegeben werden.

Die Entwicklung zeigt ein besonders positives Bild. Der Postbus-Shuttle ist immer von 7-21 Uhr von Montag bis Freitag und Samstag von 9-14 Uhr im Einsatz. Also nutzen Sie dieses attraktive Angebot.

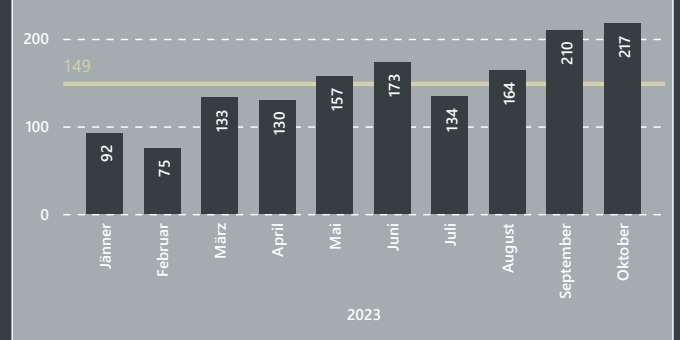
Informationen rund um den Postbus-Shuttle erhalten Sie auch am Markt-gemeindeamt oder unter de Telefon-Nr. 03844 / 8020.



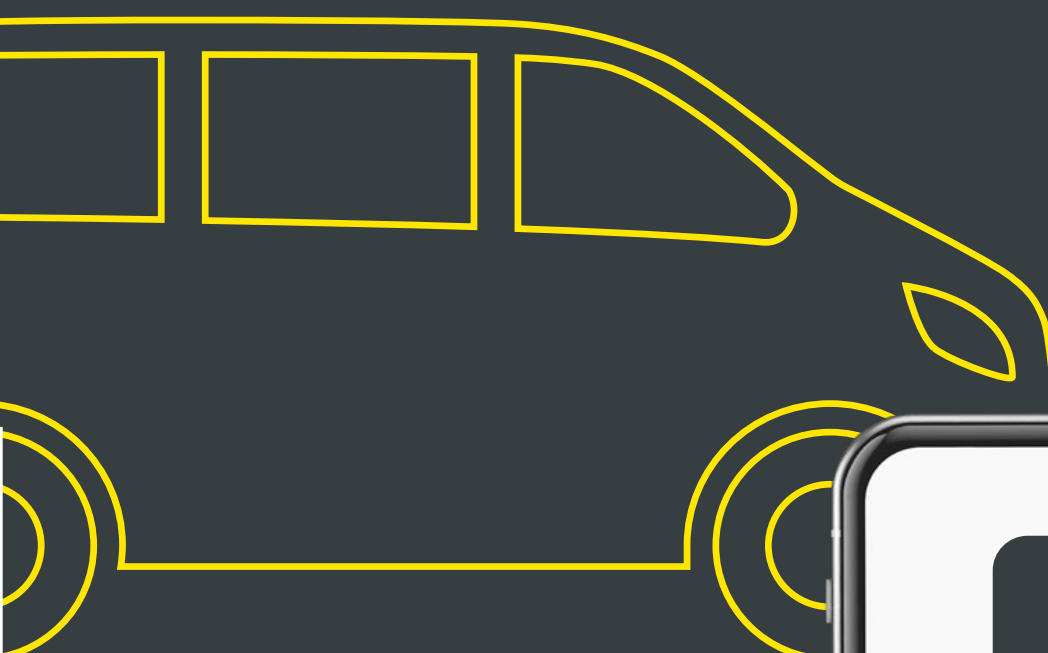
Beförderte Personen



Anzahl an Fahrten



OHNE EIGENES AUTO UNTERWEGS IM LIESINGTAL

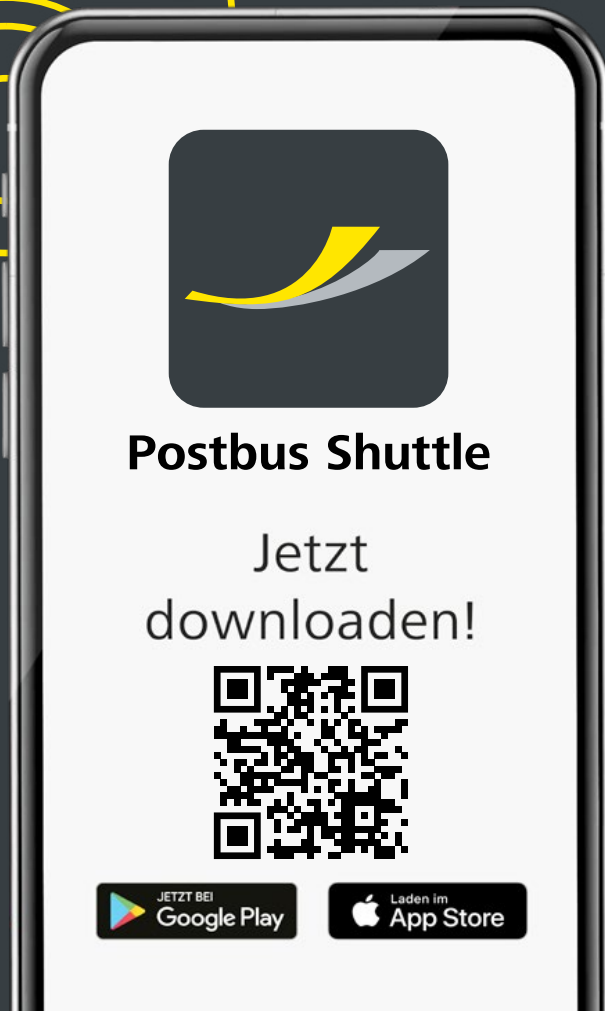


Hierher auch mit dem
Postbus Shuttle, für Vereins-
mitglieder um 50 Cent.

Verfügbar in den Gemeinden Kammern,
Mautern in Stmk., Kalwang, Wald/S.

Buchung per App oder telefonisch unter,
Tel.: 0720 90 66 00.

Sicher und zuverlässig unterwegs, ab € 0,50 pro
Person, in der ganzen Region!



Google Play and the Google Play logo are trademarks of Google LLC. Apple and the Apple logo are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. App Store is a service mark of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

Impressum: ÖBB-Personenverkehr AG, Druckerei: Cerni Druck GmbH, Verlagsort: Wien, Herstellungsort: Walkersdorf



FÖRDERKATALOG DER MARKTGEMEINDE KAMMERN 2024

Der aktuelle Förderkatalog der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal hat sich in den letzten Jahren nicht nur erhöht, sondern auch erweitert. Alle nachstehend angeführten Förderungen sind freiwillige Leistungen der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal und werden in der Regel allen Bürgerinnen und Bürgern mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung besteht nicht.

Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch oder informieren Sie sich im Bürgerservice der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal unter 03844 / 8020-0 bzw. per E-Mail unter gde@kammern-liesingtal.gv.at

Raum- und Bauordnung

- Fassadenzuschuss je Hausseite € 100,-
- Alternative Heiz- und Energiesysteme
- Moderne Holzheizung € 300,-
- Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie € 300,-
- Innovative Heizsysteme € 300,-
- Stromspeicher € 300,-

Kinder und Jugend

- Schulstartgeld (je Tafelklassler) € 100,-
- Kindererholung (je Kind/Nacht) € 10,-
- Schulveranstaltung: Projektwoche Inland € 7,-
- Schulveranstaltung: Projektwoche Ausland € 15,-
- Zeugnisgeld (ab 10. Schulstufe) € 75,-
- Studienbeihilfe bis zum 27. Lebensjahr € 220,- (min. 15 ECTS je Semester, und Hauptwohnsitz in Kammern im Liesingtal)
- Bildungserfolg Lehrabschluss bis zum € 200,- 21. Lebensjahr (ausgezeichneter Erfolg)

Für den Transport der Kinder in den Kindergarten Seiz sowie auch den Rücktransport stellt die Marktgemeinde Kammern im Liesingtal einen kostenfreien Shuttletransport zur Verfügung.

Unterstützung für (Jung-)familien

Säuglingspaket

Nach der Geburt eines Kindes erhalten die Eltern ein Sicherheitspaket für Jungfamilien sowie einen Rucksack oder Gutschein im Wert von € 80,- pro Kind sowie Blumen.

Windelsäcke

Jungfamilien erhalten bei Nachwuchs im Monat bei Bedarf 1 Stk. Restmüllsack (für Windeln) je Kind, solange diese benötigt werden.

Pflegebedürftige Personen

Bettlägerige Personen, die in der eigenen Wohnung bzw. im eigenen Wohnhaus betreut werden, erhalten bei Bedarf im Monat 1 Stk. Restmüllsack (à 120 Liter) für Windeln.

Landwirtschaft

- Deckungszuschuss für weibliche Rinder € 25,-
- Schweinebesamungen (je Schwein) € 5,-
- Ankaufsförderung für männliche Zuchttiere (auf Antrag)
- Falltierentsorgung 50% der Kosten

Unternehmen

- Lehrlingsförderung 1. Lehrjahr € 300,-
- Lehrlingsförderung 2. Lehrjahr € 230,-
- Lehrlingsförderung 3. Lehrjahr € 155,-
- Lehrlingsförderung 3,5 Lehrjahr € 80,-
- Lehrlingsförderung 4. Lehrjahr € 155,-
- weitere Wirtschaftsförderungen (auf Antrag)

Ab dem 20. Bestandsjubiläum eines Unternehmens oder Betriebes mit Sitz in der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal im 5-jährigen Abstand gibt es eine Plakette und Blumen.

Vereinsförderung

Jeder ordentlich eingetragene Verein erhält als Unterstützung und als Beitrag am kulturellen Leben der Marktgemeinde eine einmalige Vereinsförderung pro Jahr. Ab dem 20. Bestandsjahr eines ordentlich eingetragenen Vereines erhält dieser eine Jubiläumsunterstützung in Form einer Sondersubvention nach Gemeindevorstandsbeschluss. (Diese Unterstützung wird maximal alle 5 Jahre gewährt).

Aktion „offenes Auge“

Bei der Aktion „offenes Auge“ werden einmal jährlich Personen für ihre Aufmerksamkeit bei Angelegenheiten, Schäden oder Belangen des öffentlichen Gutes oder der Sicherheit belohnt. Aus



Förderübersicht der Gemeinde



(c) angelo luca iannaccone from Pixabay

allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden 3 Personen durch Zufallsprinzip ausgewählt und ihnen Kammerer Gutscheine im Wert von € 100,- / € 80,- und € 50,- überreicht.

Essen auf Rädern

Für die regelmäßige Lieferung von fertig zubereiteten Mahlzeiten für Bedürftige der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal bis an die Wohnungstür wird ein Zuschuss für die Zustellungskosten.

Jubiläen

Geburtstagsgratulationen

Zum 75., 80. und 85. Geburtstag erhalten die Jubilare Kammerer Gutscheine im Wert von € 50,-. Ab dem 90. Geburtstag gibt es jährlich Kammerer Gutscheine im Wert von € 50,- sowie für Bewohner in der SeneCura Sozialzentrum Haus Viola GmbH einen Frieur- und Fußpflegegutschein im Wert von € 25,-.

Hochzeitsgratulationen

Zur Goldenen Hochzeit, Diamanthonzeit, Eisenhochzeit, Steinhochzeit, Gnadenhochzeit und Kronjuwelen Hochzeit werden Wein und Blumen überreicht.

Generationsehrung zu Weihnachten

Am Ende des Jahres veranstaltet die Marktgemeinde Kammern jährlich eine Weihnachtsfeier in der Volksschule für die Kinder und Eltern, wozu auch die ältere Generation zählt. Personen ab 75 Jahren erhalten Kammerer Gutscheine im Wert von € 30,-.

TRANSPARENZ- PORTAL ÖSTERREICH

Das Transparenzportal des Bundesministeriums für Finanzen, zugänglich unter www.transparenzportal.gv.at, besteht seit 2013 und gibt einen umfassenden Einblick in die Förderlandschaft Österreichs. Mit insgesamt 862 aktiven Abwicklungsstellen, die für die Auszahlung von Förderungen zuständig sind, bietet das Portal eine detaillierte Ansicht über die umfangreichen Förderungsaktivitäten in Österreich. Diese Förderungen werden von 32 verschiedenen Leistungsgebern festgelegt und verwaltet. Seit seiner Einführung im Jahr 2013 wurden durch das Portal Förderungen in der beeindruckenden Höhe von etwa 277,38 Milliarden Euro ausbezahlt.

An die 4.685 unterschiedliche Förderungen können je nach Förderstelle und Bundesland recherchiert werden, und zutreffende Fördermöglichkeiten können abgewogen werden, egal ob Unternehmer, Privatperson, Organisation oder Verein. Ein direkter Link zum betreffenden Formular oder zur betreffenden Förderstelle wird hier genau gelistet, wie auch die erforderlichen Voraussetzungen aufgezählt.

Alle Informationen zum Transparenzportal finden Sie auf der Webseite bzw. über den QR-Code gelangen Sie direkt dorthin.

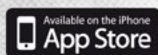


www.transparenzportal.gv.at

WO ICH BIN, IST AUCH MEINE GEMEINDE KAMMERN IM LIESINGTAL

SIE NUTZEN NOCH NICHT UNSERE GEMEINDE-APP?

... UND SO EINFACH FUNKTIONIERT'S...



1. „Gemeinde24“ im App-Store suchen.
2. App starten.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion, welche Möglichkeiten Gemeinde24 bietet.
4. Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde „Kammern im Liesingtal“ ein.
5. FERTIG!



KLIMATICKETS IN KAMMERN

Kostenlos ausleihen - gebührenfrei fahren!

Zwei Stück übertragbaren Klimatickets Steiermark können von BürgerInnen der Marktgemeinde Kammern (HWS) ab Jänner 2024 kostenlos entliehen werden. Mit diesem Ticket können alle Züge, Busse und Straßenbahnen im Gebiet des Verkehrsverbundes Steiermark gratis benutzt werden.

Wer ist ausleihberechtigt?

Ausleihberechtigt sind alle Personen, die in der Marktgemeinde Kammern ihren Hauptwohnsitz haben. Pro Person kann nur 1 Ticket ausgeliehen werden.

Wie lange kann das Ticket benutzt werden?

Bis zu 3 aufeinanderfolgenden Tagen, 1x pro Woche oder 1 Wochenende (Freitag bis Montag) im Monat.

Was kostet das Ausleihen der Tickets?

Das Ausleihen des Tickets ist kostenlos.

Ausleihvorgang

Das Ticket kann telefonisch (03844 / 8020) oder per E-Mail (gde@kammern-liesingtal.gv.at) reserviert werden. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Einlangens berücksichtigt. Das ticket ist im Gemeindeamt im vereinbarten Zeitraum abzuholen und zu retournieren.

Die Rückgabe des Tickets außerhalb der Öffnungszeiten kann auch mittels Einwurf des Tickets in einem mit Namen versehenen Kuvert in den Briefkasten des Gemeindeamtes Kammern (beim Haupteingang) erfolgen.

Stornierung einer Reservierung von Tickets, die nicht benötigt werden sind, mindestens am letzten Werktag vor der Entlehnung bis spätestens 10:00 Uhr telefonisch oder per E-Mail zu stornieren. Werden Tickets nicht abgeholt, bzw. nicht zeitgerecht storniert, ist eine Reservierung für den Zeitraum von einem Monat nicht mehr möglich.

Verspätete Rückgabe des Tickets

Wird das Ticket nicht zeitgerecht zurückgegeben, wird dem Ticketnutzer eine Verspätungsgebühr von 5,- €/Tag verrechnet.

Verlust der Karte / Kartenrückgabe wird gänzlich unterlassen

Bei Kartenverlust oder bei nicht erfolgter Rückgabe des Tickets wird dem Entlehnenden der volle Kartenpreis (derzeit € 568,-) in Rechnung gestellt.



MARKTGEMEINDE KAMMERN

FRISIERSTUBE ANNI

Wir wünschen der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Kunden gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2024.

Kammern | Kirchgasse 22 | Tel.: 03844/85 64

es ihm durch großen persönlichen Einsatz und mit Hilfe seines Ausbildners, dieses positiv abzuschließen.

Durch viel Fleiß gelang es ihm, die weiteren Berufsschuljahre mit ausgezeichnetem (2. und 4. Klasse) und gutem Erfolg (3. Klasse) abzuschließen. Sein Ziel war es, die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung zu bestehen, was ihm durch viel Fleiß und mit Hilfe des Lehrlingsbeauftragten der DMH (Herr Stolz) auch gelang. Ahmad bestand im Frühjahr 2023 auch die Deutsch-B2-Prüfung und so ist er seit Sommer 2023 stolzer Österreicher!

Im Oktober wurde Ahmad Hlewi mit dem Star of Styria der Wirtschaftskammer Steiermark ausgezeichnet und freute sich gemeinsam mit seinem Kollegen über diesen Preis.

Wir gratulieren Ahmad Hlewi recht herzlich zu dieser Leistung und wünschen ihm für seinen beruflichen Werdegang alles Gute!



Ahmad Hlewi (2. v.l.)

STAR OF STYRIA AUSZEICHNUNG

Ahmad Hlewi flüchtete 2015 mit seiner Familie aus Syrien und fand im Dezember 2015 mit seinen Eltern und beiden Brüdern in Kammern eine neue Heimat. Ab Januar 2016 besuchte er die NMS Mautern und danach wechselte er in den polytechnischen Lehrgang nach Leoben und konnte das 9. Schuljahr bereits positiv abschließen. Im Rahmen der Schnupper-

lehre bewarb sich Ahmad bei der Firma DMH in Traboch. Dort ermöglichte ihm der Leiter der mechanischen Fertigung, Jürgen Rabko, eine Woche in der Firma zu schnuppern. Da ihm diese Arbeit gefiel, bewarb er sich bei der Firma um eine Lehrstelle als Zerspanungstechniker. Das erste Jahr der Berufsschule in Knittelfeld war sehr herausfordernd, jedoch gelang

ZWEI HAUBEN FÜR KLAUS LOBNIK

Das renommierte Gasthaus Spary in Kammern hat erneut zwei Hauben von Gault Millau für seine exzellente Küche erhalten. Seit 27 Jahren zählt Klaus Lobnik durchgehend zu den Anwärtern auf die begehrten Hauben des Gault Millau. Die Freude ist bei dem Restaurantbesitzer deutlich sichtbar. In einem Interview mit der Kleinen Zeitung äußert er sich: „Diese Anerkennung bestätigt unsere hervorragende Arbeit. Auch nach 27 Jahren in der Haubengastronomie ist das bedeutend. Wir sind gesund, genießen anhaltende Beliebtheit bei unseren Gästen und haben glücklicherweise keine Personalprobleme. Häufig hören wir, dass Gäste früher hätten kommen sollen, da sie annahmen, ein Menü würde bei uns mindestens 100 Euro kosten“, sagt Lobnik mit einem Lächeln.

Die Marktgemeinde gratuliert Klaus Lobnik zu dieser Auszeichnung und wünscht ihm weiterhin alles Gute und geschäftlichen Erfolg!



Beile aus der Jungsteinzeit

Diese drei Beile aus der Jungsteinzeit wurden bei den Aufräumarbeiten nach dem großen Brand vom 28. und 31. März 1874 zwischen dem Objekt Kaufmangut (Sattler) und dem Kalvarienberg vom damaligen Besitzer Josef Ländler beim Ausleeren des Abbruchmaterials einer vormaligen Zimmerei (Besitzer Miesbrandner) gefunden. Dabei handelt es sich um eine durchbohrte Rundnackaxt (4.300 bis 2.500 v. Chr.) und zwei Flachbeile (4.600 bis 4.300 v. Chr.). Das kleinere Flachbeil dürfte als Dechsel verwendet worden sein. Diese dürften aus härterem Gestein (Serpentin/Serpentinolith oder Amphibolit) sein. Das ist mineralogisch noch nicht untersucht.



Ein Schatz im Museum - Beile aus der Jungsteinzeit

SCHÄTZE GESUCHT !

Nach "Das gab's einmal bei uns" im Vorjahr und "Menschen, an die wir uns erinnern" im heurigen Jahr, plane ich für das kommende Jahr eine Bilderschau mit dem Titel "Schätze in und um Kammern".

Da stellt sich gleich die Frage: Welche Schätze sind gemeint? Es gibt einmal Kunstschätze, da kann ich in unseren Kirchen zahlreich fündig werden. Dann können damit auch "Bodenschätze" gemeint sein. In und um Kammern gab es verschiedene Bergwerke: Eisen am Reiting, Talkum und Graphit im Bereich Leims und Fadelgraben oder Alaun in der Nähe von Wolfgruben. Schätze können auch Bauwerke sein. Abgesehen von unseren Kirchen denke ich da besonders an die vielen Kapellen und Bildstöcke des Marterlweges. Von all diesen Schätzen möchte ich Ihnen Ende Oktober des nächsten Jahres erzählen. Aber nicht nur davon.

Es gibt sicher noch Schätze, die im Verborgenen zu finden sind. Damit meine ich nicht etwa den Schatz, die Liebste oder den Liebsten, die/den hoffentlich viele haben. Damit meine ich Sachen, die noch im Verborgenen schlummern, die sich bei ihnen zu Hause befinden und dessen Wert sich viele gar nicht bewusst sind. Da sind einmal alte Bilder von Personen, deren Namen einem zumindest geläufig sind. Alte Ansichten von Gebäuden, Firmen, Aufschriften, ... Es gibt vielleicht Schriftstücke, Einladungskarten, alte Zeitungen, eventu-

ell aus der Gemeinde. Alte Dokumente, Heimatscheine, Urkunden zählen dazu.

Es gibt auch literarische Schätze von Gemeindebewohnern. Wer hat etwas gedichtet, es aber (noch) nicht veröffentlicht? Oft steht noch irgendwo ein alter Gebrauchsgegenstand, den man nicht mehr beachtet, der aber heute Seltenheitswert hat.

Vielleicht besitzen Sie so etwas.

Wenn dem so ist, dann melden Sie sich bei mir. Ich suche derartige Schätze, nicht nur für das Museum, sondern für die Präsentation vor einer breiten Öffentlichkeit, für die Dokumentation zur Be-

wahrung. Ich bitte dabei nicht unbedingt um Überlassung der Objekte, sondern ersuche Sie darum, mir die Möglichkeit zu geben, eine Kopie, ein Foto davon anzufertigen. Schriftliche Objekte sind oft sehr interessant, lesen Sie sich nur die Einladung zum Bauernball durch, die hier abgebildet ist. Ist doch interessant. Wann könnte das gewesen sein?

Alois Gamsjäger

Bitte Kontakt aufnehmen!

Alois Gamsjäger -

Mail: alois.gamsjaeger@gmx.at

Tel.: 0650 / 40 006 099



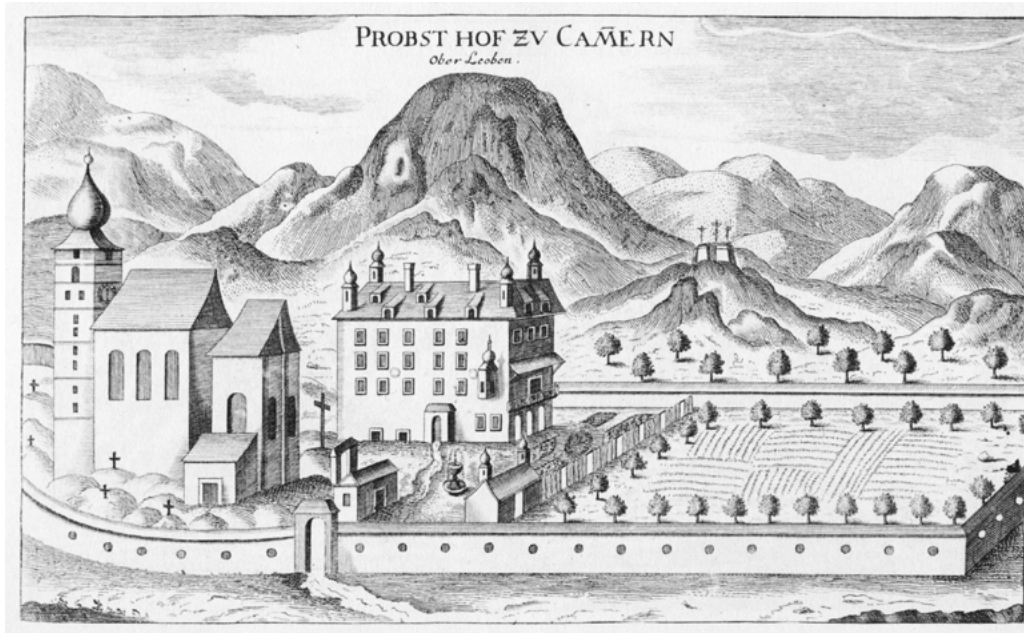
www.alois-gamsjaeger.at

So wie im Landl überall,
hat Kammern a sein Bauernball
am 30. Jänner in diesem Jahr,
beim Gasthaus Judmeier wo 's ollmal war.
Auf d' Nacht um 8 da fangens an,
soll kemman was a bisl kann.
Da Eintritt is für d' Bauersleut,
10— Schilling daß'n ja net reut,
für seine Kinder, Dien und Knecht,
san Schilling 3— wohl a grad recht.
Was überbleibt, das seg'n ma schon,
wird für an quat'n Zweck verton.
Drum nußt ös aus die kloane Freud,
denn kurz is nur die Faschingszeit.

950 JAHRE KAMMERN

Ich wurde schon mehrmals mit der Frage konfrontiert, wie es möglich ist, dass das nächstjährige Marktfest unter dem Motto „950 Jahre Kammern“ stehen soll, wo wir doch erst im Jahre 1988 „900 Jahre Kammern“ gefeiert haben. Nach dieser Berechnung wären es ja erst 936 Jahre.

Werfen Sie bitte einen Blick in die Chronik von 1988. Da heißt es in der Einleitung: „Ein 900-Jahr Jubiläum wäre seit 1974 alle Jahre möglich gewesen, 1988 kann für die letzte Möglichkeit gehalten werden“. Wir begannen mit der konkreten Vorbereitung auf die 900 Jahre Feier erst 1983. Admont hat 1974 „900 Jahre Stift Admont“ gefeiert und feiert 2024 950 Jahre. Das bezieht sich auf dieselbe



Urkunde, die Stiftungsurkunde des Klosters Admont von Erzbischof Gebhard. So ist es logisch, dass wir das nun sozusagen „angleichen“. Nicht nur Kammern, auch Glarsdorf wird in dieser Urkunde erwähnt.

Darin heißt es: ...Decimam ad Chamerum cum suis appendicis. Mansum ad Gla-

disdorf... (..einen Zehent zu Chamersam mit Zugehör. Einen Mansus zu Glarsdorf...). Also kann auch 950 Jahre Glarsdorf.

Alois Gamsjäger

**Öffentliche Bücherei
Pfarre und Gemeinde Kammern**

*Spielenachmittag
für
Jung und Alt*

Am 3. März ist es wieder soweit. Die Bücherei lädt zum Spielenachmittag. Alt und Jung kann sich bei verschiedenen Gesellschaftsspielen messen. Neue, Ihnen vielleicht noch unbekannte Spiele können ausprobiert werden. Lernen Sie vom Wissen anderer über die Geheimnisse der Gesellschaftsspiele. Vor allem aber unterhalten Sie sich und bedenken Sie, Gesellschaftsspiele bringen uns viele Vorteile:

- Sie fördern die soziale Interaktion und stärken Beziehungen.
- Sie erfordern Teamarbeit und Koordination zwischen den Spielern.
- Sie können die kognitiven Fähigkeiten verbessern
- Sie fördern Kommunikation und Ausdrucksfähigkeit
- Sie bringen Stressabbau und Entspannung
- Sie fördern Empathie und Kompetenz.
- Sie sind Freizeitgestaltung und Unterhaltung.
- Sie erfordern Geduld und Ausdauer.
- Also: Auf zum Spielenachmittag in den Pfarrsaal!

**3. Spielenachmittag
in der Bücherei**
Sonntag, 3. März,
ab 13.30 Uhr – Ende offen
(man kann auch später nachkommen und einsteigen)

im Pfarrsaal in Kammern

Alle Altersgruppen sind willkommen!
Eigene Spiele können mitgebracht werden!

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In meiner Tätigkeit als Sicherheitsbeauftragter „GEMEINSAM.SICHER“ mit unserer Polizei in Mautern/Stmk, darf ich mich nochmals mit zwei Themen an Sie wenden, die einerseits leider nicht funktionieren bzw. immer wieder im Herbst/Winter verstärkt auftreten.

Beginnen darf ich mit dem Abstellen von Kraftfahrzeugen auf verschiedenen Straßen im Gemeindegebiet von Kammern im Liesingtal.

- Das Gesetz schreibt vor, dass auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr (also zweispurige Straßen) für 10 Minuten gehalten, aber nicht geparkt werden darf. Somit müssen noch mindestens 2,60 Meter für das ungehinderte Vorbeifahren von anderen Kraftfahrzeugen frei bleiben.
- Auf Fahrbahnen die nicht breiter als 5,20 Meter sind, darf auch NICHT für 10 Minuten gehalten werden.
- Auch im Kreuzungsbereich ist im Bereich von 5 Meter vom nächsten Schnittpunkt einander kreuzenden Fahrbahnränder das Halten- und Parken verboten.
- Es gibt aber noch sehr viele andere Halte- und Parkverbote, welche in den Paragraphen 23 und 24 StVO enthalten sind, der Abdruck aber für diese Zeitung zu lang wäre.
- Abschließend darf mitgeteilt werden, dass es sich bei diesen „Parkvergehen“, nicht nur im Ortszentrum Kammern um keine Bagatelldelikte handelt, sondern um „echte Verwaltungsübertretungen“, welche gesetzmäßig von der Polizei zu sanktionieren sind.
- Ich appelliere daher an Ihre Eigenverantwortung, den eigenen Willen zur Veränderung, die Zivilcourage und an die nachvollziehbare Logik. **Kraftfahrzeuge und auch Einsatzfahrzeuge werden immer größer. Im Falle eines Einsatzes der Rettung oder der Feuerwehr könnte sich die Eintreffzeit verspäten und der Abtransport erschweren.** Warum müssen sich andere Verkehrsteilnehmer, die Sie sicherlich kennen, ärgern? Warum ärgern Sie sich über zurecht verteilte Strafzettel? Warum wird das Gesetz, auch wenn es nur die Straßenverkehrsordnung ist, immer wieder gebrochen? Könnte es nicht gesünder sein, ein paar Meter zu gehen?

Das Team der Polizeiinspektion Mautern/Stmk wünscht Ihnen/Euch einen schönen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

gerd.hornbacher@polizei.gv.at (0664 – 88865572)
Polizeiinspektion Mautern
Hauptstraße 46, 8774 Mautern/Stmk

Telefon: 059 133 6323 100
PI-ST-Mautern-in-Steiermark@polizei.gv.at
www.polizei.gv.at www.gemeinsamsicher.at



RENNFAHRER AUS KAMMERN AUF DER ÜBERHOLSPUR

Anton Stabler träumt seinen großen Traum, braucht aber unsere Hilfe

In unserer Marktgemeinde gibt es einen jungen Rennfahrer, der mit seinen 14 Jahren bereits die Motorsportwelt aufmischt: Anton Stabler. Mit nur 13 Jahren entdeckte er seine Liebe zum Rennsport und hat seitdem einen beeindruckenden Weg zurückgelegt.

Angefangen hat alles mit einem einwöchigen Kartcamp, bei dem Toni trotz geringer Erfahrung auf Leihkarts unter den Besten landete. Im selben Jahr finanzierte er sich eine zweite Kartcampwoche, in der er bereits als einer der Schnellsten die Strecke dominierte. Seine Eltern, Marianne und Markus Stabler, erkannten sein Talent und ermöglichten ihm den Einstieg in den Rennkartbereich.

In seiner ersten Saison im Rennkart zeigte Anton beeindruckenden Ehrgeiz, Zielstrebigkeit und vor allem Talent. Bei den steirischen Meisterschaften erreichte er den 4. Gesamtrang, und das gegen erfahrene Konkurrenten mit mehr Jahren im Kartsport. Ein großes Vorbild für Toni

ist sein Großvater Johann Stabler, der bereits 1977 am damaligen Österreichring herausragte. Jetzt möchte Anton in dessen Fußstapfen treten und seinen Traum weiterleben.

Für das kommende Jahr stehen Tourenwagen-Testungen und der Erwerb einer Rennlizenz auf dem Programm. Die Familie Stabler unterstützt Anton, aber sie sind auch auf unsere Hilfe angewiesen. Jede Form der Unterstützung ist willkommen und wird dankbar angenommen.

Wir alle können Anton auf seinem Weg begleiten! Folgt ihm auf Instagram und Facebook unter „stableranton_racing“ oder schaut auf seiner Homepage stableranton-racing.at vorbei. Gemeinsam können wir unseren aufstrebenden Lokalhelden unterstützen und ihm helfen, seinen Traum zu verwirklichen. Zeigen



wir Anton, dass er in unserer Gemeinde auf breite Unterstützung zählen kann. Wir sind stolz darauf, einen so talentierten jungen Menschen in unseren Reihen zu haben, und gemeinsam können wir dafür sorgen, dass sein Weg im Motorsport weiterhin erfolgreich verläuft.

Weitere Information auf der Webseite unter www.stableranton-racing.at auf Facebook und Instagram.



www.stableranton-racing.at





30-jähriges Firmenjubiläum von Franz Zötsch (3.v.l.)



STOLZ AUF UNSERE HANDWERKER UND UNTERNEHMERSCHAFT

Anlässlich ihrer Jubiläen stellten sich Bürgermeister Karl Dobnigg, Gemeinderätin Marianne Reibenbacher sowie der Geschäftsstellenleiter der Wirtschaftskammer Leoben, Mag. Alexander Sumnitsch, bei den Firmenjubilaren mit Präsenten als Gratulanten ein und wünschten ihnen gleichzeitig für die Zukunft alles Gute, viel Kraft und Erfolg bzw. unfallfreie Fahrten.

Neue Unternehmer seit 01. Jänner 2023

Seit dem 1. Jänner 2023 haben einige Jungunternehmer den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und sich in unserer Marktgemeinde niedergelassen. Sie bringen frischen Wind ins Gemeindeleben und stärken die Vielfalt des Gewerbes. Ihr Mut, neue Wege zu gehen und mit ihrem Know-How neue Visionen umzusetzen, verdient Anerkennung und Unterstützung. Viel Erfolg und Beständigkeit den neuen Unternehmern in ihrem Schaffen auf ihrer spannenden Reise in die Selbstständigkeit. Unsere neuen Unternehmer im Jahr 2023:

- **Sandra Schmid-Lobnik** (Gasthäuser)
- **Armin Hoffellner** (Elektrotechniker)
- **Christoph Thor** (Errichtung, Vermietung (Verleih) und Betreuung von Beleuchtungs- und Beschallungseinrichtungen)
- **Sabrina Rieß** (Werbeagentur)
- **Ricarda Spielberger** (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände)
- **Roland Spannring** Einzelhandel mit Automobilen und Zubehör, Nutzfahrzeuge, Motorrädern, Reifen sowie Wohn- und Reisemobilen



Wirtschaftsbetriebe Kammern

30-jähriges Firmenjubiläum von Franz Zötsch

Franz Zötsch machte sich ebenfalls vor 30 Jahren selbständig. Er hat in diesen drei Jahrzehnten mit seinem Bagger sehr vielen Häuslbauern aus nah und fern mit seiner Erfahrung und seiner großartigen Fahrkunst geholfen.

Franz Zötsch ist auf seinem Bagger, neben den Aushubarbeiten bei den erwähnten Hausbauten, bei Verlegungen von Wasser- oder Kanalleitungen, im Straßenbau usw. einfach „Spitze“!

Das besonders Erfreuliche ist neben seinen ausgezeichneten Arbeiten, dass es in diesen 30 Jahren seiner Selbstständigkeit zu keinen größeren Unfällen gekommen ist und so wünschen wir Franz, dass dies auch weiterhin so bleibt.

30-jähriges Firmenjubiläum vom Busunternehmen Ing. Josef Ulrich

Im April 1993 meldete Ing. Josef Ulrich das Mietfahrzeug-Gewerbe für 2 Busse an. In diesen drei Jahrzehnten wurden tausende Personen mit den Bussen transportiert und bei vielen Ausflügen diverser Organisationen wurden dabei schöne gemeinsame Zeiten erlebt und wunderbare Sehenswürdigkeiten besichtigt. Auch die regelmäßigen Badefahrten, in verschiedene Thermen, von der Familie Ulrich organisiert, gehört schon zur jahrelangen Tradition, hatte doch beretis Herr Josef Ulrich sen. im Jahr 1973 das Unternehmen gegründet.

20-jähriges Jubiläum von KFZ-Meisterbetrieb Werner Schipfer jun.

Am 2. September 2003, also vor 20 Jahren, machte sich Werner Schipfer jun. selbständig und übernahm von seinem Vater Werner Schipfer sen. die bestehende Werkstatt. In diesen zwei Jahrzehnten hat Werner jun. viele Investitionen für eine der Zeit entsprechende KFZ-Werkstätte getätigt.

Durch seinen Fleiß, sein Können und seine Hilfsbereitschaft ist Werner Schipfer jun. weithin bekannt und wird erfreulicherweise von vielen Kundinnen und Kunden mit Arbeiten überhäuft.

25-jähriges Jubiläum der Firma Martin Graf

Bereits seit 25 Jahren gibt es in unserer Marktgemeinde die Tischlerei Martin Graf. Martin Graf legte vor 25 Jahren die Prüfung zur Selbständigkeit ab und ab diesem Zeitpunkt hat er sich weit über die Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinaus einen Namen gemacht, denn neben dem Einbau von Fenstern und Türen hat er sich auf Restaurierungen und Sonderanfertigungen spezialisiert.

30-jähriges Firmenjubiläum von Engelbert Reihls

Vor 30 Jahren wurde in Kammern die Autobahnstation an der Pyhrautobahn errichtet. Von Anfang an betreibt Engelbert Reihls mit seinen Mitarbeitern diesen Betrieb mit Tankstelle, Shop und Buffet! Bis zum Jahre 2010 wurde die Station unter der Marke „ESSO“ geführt, seit Ende 2010 wird nun die Autobahnstation unter der Marke „ENI“ betrieben.

Im Jahre 2008 wurden zusätzlich 2 Autobahnstationen in Arnoldstein übernommen, alle 3 Betriebe wurden 2013 in die Reihburg GmbH eingebracht und die 2 Kärntner Betriebe werden inzwischen vom Sohn Florian geführt!



Werner Schipfer mit Lebensgefährtin Anita Köberl



Tischler Martin Graf (3.v.l.)



Jubilär Engelbert Reihls (2.v.l.)

PROJEKTE DES JAHRES 2023 REALISIERT!



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft

So geht Glasfaser.



Fertigstellung der Generalsanierung und Erweiterung des Rüsthauses Seiz

Projektstart für den flächendeckenden Glasfaserausbau in der Gemeinde



Dachabdeckung der Urnennischenwände

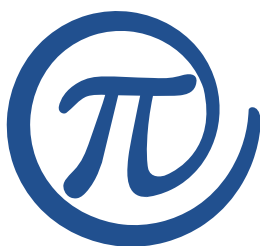


Provisorium für Kindergartenausbau mit Kinderkrippe



Neues Bankerl am Panoramaweg

MARKTGEMEINDE KAMMERN



PI Wlattnig GmbH
Planende Ingenieure

BEI UNS LÄUFT'S IMMER RUND!

8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 58
+43 3585 2850 | plan@pi.co.at | www.pi.co.at

**Siedlungswasserbau
Infrastruktur
Energie**

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht das Team der PI Wlattnig GmbH





ÖFIBER

Echte Glasfaser für Kammern im Liesingtal

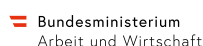
Wir, die Österreichische Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG), planen einen großflächigen Glasfaser-Ausbau im Gemeindegebiet von Kammern im Liesingtal.

Ein Glasfaser-Anschluss steigert den Wert Ihrer Liegenschaft und stärkt den Standort Kammern im Liesingtal. Und einmal angeschlossen, können Sie aus einer Vielzahl an Internet-Anbietern wählen und sich das ideale Angebot aussuchen. Der Glasfaser-Ausbau stellt deshalb für Ihre Gemeinde einen entscheidenden Schritt in Richtung Zukunft dar.

Wie dieses Ausbauprojekt in Kammern im Liesingtal konkret umgesetzt werden kann, wird in den kommenden Wochen in enger Abstimmung zwischen Gemeinde und öGIG erarbeitet und dann vorgestellt.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Schritt in Richtung digitaler Zukunft!

Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at





Fahrzeugparade der IRFC durch Kammern



Vzbgm. Johann Ruppzig

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

Wieder einmal neigt sich ein Jahr mit all seinen schönen Momenten und Erinnerungen dem Ende zu. Blickt man auf das Jahr zurück, kommen einem vielleicht seine ganz privaten und herzerfüllenden Momente mit seinen Liebsten, Erfolgserlebnisse, gute Nachrichten oder auch schwierige Zeiten hoch. Aber in unserer Marktgemeinde war ebenfalls was los und auf diese Ereignisse im Kreise unserer Nachbarn, Bekannten und Freunde blicken wir auch gerne zurück.

Iron Road for Children

Wie schon im Jahre 2022 lud auch heuer die Marktgemeinde Kammern im Liesingtal anlässlich des Iron Road for Children in Leoben die Besitzer und Besitzerinnen der bewundernswerten Autos nach Kammern ein, die im Zuge ihrer Ausfahrt durch unsere schönen Marktgemeinde ihre Gefährte präsentierten. Bei Sonnenschein und somit traumhaftem Wetter fanden sich zahlreiche Interessierte auf unserem Marktplatz ein, um die US-Cars zu bewundern und den ein oder anderen Schnapsschuss davon zu machen.

Kammerner Kirtag

Am 07. Oktober bei schönem Herbstwetter und warmen Temperaturen, die sicherlich zu einem vermehrten Besucheran-

drang beigetragen haben, fand unser traditioneller Kirtag mit einer zahlreichen Anzahl an Ständen statt. Mit der Hilfe unserer engagierten Wirtsleute und dank ihres großartigen Einfallsreichtums (Trachtentanzgruppe beim Café Ladi, Grillen beim Purgar) wurde dieser Kirtag unvergesslich und zu einem tollen Kulturerlebnis unserer Marktgemeinde.

GenussReich-Fest

Das GenussReich-Fest am 21. Oktober, wieder bei gutem Wetter – der Wettergott schien dieses Jahr auf unserer Seite zu sein -, erwies sich erneut als sehr gelungene Veranstaltung. Zahlreiche Aussteller aus unserer Region verwöhnten uns mit ihren Kostbarkeiten. Das Wasser lief einem da allein beim Anblick im Mund zusammen. Nach und nach fanden sich immer mehr Besucher am Marktplatz und im Museumshof ein, um bei den zahlreichen Zelten (voriges Jahr waren es noch Hütten)

MARKTGEMEINDE KAMMERN



ausgelassene Stimmung beim Kirtag



gut besuchter Museumshof beim Genussfest



Regionale Köstlichkeiten beim Genussfest



Wanderung am Nationalfeiertag



die regionalen Produkte zu verkosten und auch mit nach Hause zu nehmen. Alte Handwerkskunst, etwa die des Schmiedes, des Drechslers oder des Besenbinders, konnte bewundert werden. Auch ein Kinderprogramm, Alpakas sowie Volksmusik, machten das GenussReich-Fest perfekt. Moderiert wurde die Veranstaltung vom Nina Sturm, bekannt aus Radio Grün Weiß.

Wanderung am Nationalfeiertag

Tradition ist auch die Wanderung am 26. Oktober zum Nationalfeiertag, das darf auf keinen Fall in unserer Marktgemeinde ausgelassen werden. Dazu konnten wir natürlich wieder zahlreiche Wanderfreunde bei bestem Wanderwetter begrüßen. Wir starteten vor dem Gemeindeamt und wanderten Richtung Baldramweg, übers Anwesen Kain (alt Knersocher) nach Dirnsdorf und weiter nach Mochl zur Labestation bei der Familie Erika und Florian Butter, wo die Wanderer verdiente regionale Köstlichkeiten erwarteten. An dieser Stelle gebührt nochmals der Familie Butter und den örtlichen Bauern und Bäuerinnen sowie deren Kindern ein herzliches Dankeschön für die Speisen und Getränke!

Einstimmung in den Advent

Am Vorabend des ersten Advents ist die Einstimmung in den Advent schon zur Tradition geworden, auf die man sich freut. Musikalisch und gesanglich umrahmt wurde die besinnliche Feierstunde von dem Bläserensemble des Musikvereins sowie von den Kindern der Volksschule Kammern. Die mitgebrachten Adventkränze wurden von Pfarrer Mag. Egon Homann gesegnet. Der Elternverein bot wieder genüssliche Weihnachtsbäckereien an und die Marktgemeinde lud zu Kletzenbrot und Kinderpunsch ein. Wer vorher noch nicht in Weihnachtsstimmung war, den packte es zumindest an diesem Abend!

Kammerner Adventmarkt

Der überaus beliebte Adventmarkt unserer Marktgemeinde fand heuer zum 11. Mal statt. Am ersten Adventsonntag war es wieder einmal soweit! In einzigartiger Ambiente des Museumshofs konnten zahlreiche BesucherInnen die wunderbare Stimmung der besinnlichsten Zeit des Jahres einfangen. 17 Aussteller aus der Gemeinde konnten ihre Handwerkskunst den Besuchern präsentieren.

Musikalisch wurde die weihnachtliche Veranstaltung von der Familienmusik Pollinger und unserem Kinderchor Kammern sowie von den Bläsern des Musikvereins Kammern umrahmt. Der Kammerner Adventmarkt war wieder einmal eine gelungene Art, sich den Sonntag zu vertreiben!

Krampuslauf

Am 5. Dezember fand bereits der 24. Krampuslauf des Ehrenfels-Pass Kammern statt. Zahlreiche BesucherInnen, ob Jung oder Alt, waren von der Darbietung jeder einzelnen Gruppe und von der Stimmung begeistert und es war auch ein kleiner Faktor Grusel und Angst dabei, doch genau das machte es auch zu einem gelungenen Krampuslauf!



FERIENPROGRAMM DER MARKTGEMEINDE

Auch dieses Jahr war in den Ferien in unserer Marktgemeinde etwas los, um den Jüngsten in unserer Mitte wunderbare neun Wochen Ferien zu ermöglichen. Der Andrang von den Kleinen in unserer Gemeinde bestätigte den Erfolg dieses Ferienprogramms und weckt bereits in dem einen oder anderen Vorfremde auf den nächsten Sommer.

Vorlesetag im Museumshof

Wer am 1. Juli Lust auf eine Reise in die Welt des Märchens hatte, für den war der Steirische Vorlesetag, der zum sechsten Mal veranstaltet wurde, genau das Richtige. Die Märchenerzählerinnen Waltraud Schopf und Christine Pusterhofer fesselten die neugierigen Kids und Jugendlichen mit ihrem Vorlese-Abenteuer und die Kinder und Jugendlichen lauschten gebannt den

Geschichten. In diesem Sinne gebührt den beiden Märchenerzählerinnen ein großes Dankeschön!

Schnupperkurs im Bogenschießen

Jeden Donnerstag in den Ferien wurde ein Schnupperkurs in Bogenschießen für Kinder ab zehn Jahren angeboten. Josef Reichmann machte dies möglich, vielen Dank dafür! Bis zu 17 Kinder und Jugendliche nahmen diese Möglichkeit wahr und erfuhren so mehr über die Grundkenntnisse des Bogenschießens und fanden ihren Spaß daran. Natürlich wurden auch sämtliche Sicherheitsregeln vermittelt.

Kindertenniskurs

Gestartet hat das Ferienprogramm in den ersten Ferienwochen mit dem Kindertenniskurs von 17. bis 21. Juli. Der Wettergott war jedoch nur bis Wochenmitte auf unserer Seite, die restliche Woche war geprägt von Regenwetter und Kälte, weswegen





ein weiterer Ersatztermin eingeschoben wurde, nämlich der 22. Juli. Wie auch schon das Jahr zuvor konnten die Kinder, in 2 Gruppen aufgeteilt, ihr Tenniskönnen unter Beweis stellen und sich von den beiden Kursleitern Alexander Neisser und Andre Kreiner Tipps und Tricks anschauen. Bedanken möchte wir uns an dieser Stelle auch beim Obmann-Stellvertreter des TC Kammern, Otmar Magnes.

Tierischer Spaß

Was auf keinen Fall im Ferienprogramm unserer Marktgemeinde fehlen darf, ist der Tierische Spaß. Auch dieses Jahr fanden sich wieder zahlreiche Kinder in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern am Hundetrainingsplatz in Seiz ein, um mehr über die Sprache des Hundes zu erfahren und an weiteren Aktivitäten wie einem Hindernisparcours zu einer Schnitzeljagd und vielem mehr teilzunehmen.

Gesangs-Workshop

Wer sonst nur in der Dusche ein Live-Konzert von sich gibt, hatte beim Gesangs-Workshop am 22. und 23. August die Möglichkeit, seine stimmlichen Fähigkeiten im Rahmen eines Workshops mit lustigen Liedern im Chor sowie auch Solostücke unter Beweis zu stellen. Dazu konnten sich viele Kinder und Ju-

gendliche begeistern. Ein großes Danke an Christine Pusterhofer für die Organisation dieses Gesangs-Workshops!

Flugtag

Der Flugtag am Flugplatz in Timmersdorf konnte auch dieses Jahr wieder bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt werden, was die Aussicht auf unsere Heimatgemeinde von oben begünstigte. Zahlreichen Kindern mit ihren Begleitpersonen wurde so die Möglichkeit geboten, das schöne Kammern von oben zu sehen und vielleicht auch ihr Zuhause zu entdecken. Für viele Kinder erweist sich das jedes Mal aufs Neue als ein aufregendes Erlebnis!

In diesem Sinne erscheint es mir angebracht, allen Helfern und allen Helferinnen ein großes Dankeschön auszusprechen! Jeder Einzelne hat dazu beigetragen, den Sommer für die Kleinsten in unserer Mitte unvergesslich zu machen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Ich hoffe, der Rückblick der diesjährigen Veranstaltungen hat dem einen oder anderen bereits Vorfreude auf das nächste Jahr gemacht.

*Ihr Kulturreferent und Vzbgm.
Johann Ruppniß*





ADVENT IN KAMMERN

Mit der „Einstimmung in den Advent“ und den „11. Kammerner Advent“ startet Kammern in die Adventzeit.

Bei einer schönen winterlichen Stimmung fand am Samstag dem 2. Dezember am Marktplatz in Kammern die feierliche Einstimmung in den Advent statt.

Für die musikalische und gesangliche Umrahmung sorgten die Bläsergruppe des Musikvereines und die Kinder der Volksschule, welche auch einige Gedichte vortrugen.

Die Segnung der Adventkränze nahm Herr Pfarrer Mag. Egon Homann vor.

Der Elternverein bot selbstgebackene Kekse zum Verkauf an und von Seite der

Marktgemeinde wurden alle Mitwirkenden und Gäste auf einen Kinderpunsch und auf ein Kletzenbrot eingeladen.

Am Sonntag den 3. Dezember wurde im Museumshof der 11. Adventmarkt durchgeführt. An 17 Verkaufsständen, wo ausschließlich Vereine und Personen aus der Marktgemeinde Kammern ihre Geschenkartikel und Süßigkeiten zum Kauf anboten, herrschte unter den vielen Besucherinnen und Besuchern eine große Nachfrage. Hier zeigte sich auch, wie fleißig und kreativ sehr viele Personen in Kammern sind.

Für eine vorweihnachtliche Stimmung sorgten hier die Bläsergruppe des Musikvereines, der Kammerner Kinderchor und die Familienmusik Pollinger.



Team des Kulturreferates



Familienmusik Pollinger



Manuela Hochfellner



Natalia Leitner (li)



Bläsergruppe des Musikvereines



Kinderchor Kammern



Andrea Banovsec



Leonie und Kathrin Freinschlag



Familie Stabler



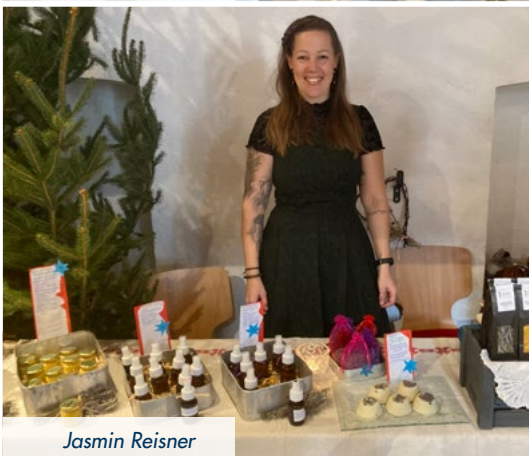
FC Kammern



Daniela Reiter, Gerhard Beck mit Verena Rucker



Kurt Aichmaier



Jasmin Reisner



Familie Hoch



Philip Weber mit Freundin



Hermine Nachbagauer (li.) mit Tochter



Ricarda Spielberger



Anna-Maria und Kristina Prein



SPÖ-Frauen



Stefanie Zötsch



Birgit und Anita Putz



AUF NATÜRLICHE WEISE DIE DARMGESUNDHEIT FÖRDERN



Dr. Beate Steinkellner

Hausmittel im Fokus

Die Gesundheit unseres Darms spielt eine entscheidende Rolle für unser Wohlbefinden. Ein ausgeglichener Darm trägt nicht nur zur optimalen Verdauung bei, sondern beeinflusst auch das Immunsystem und die allgemeine Gesundheit. In diesem Artikel werfen wir einen Blick auf natürliche Hausmittel, die dazu beitragen können, die Darmgesundheit zu unterstützen.

1. Flohsamen – Die kleinen Helfer für eine gesunde Verdauung

Flohsamen sind kleine, ballaststoffreiche Samen, die aus den Samenschalen der Plantago ovata-Pflanze gewonnen werden. Diese unscheinbaren Samen entfalten im Darm ihre beeindruckende Wirkung. Sie quellen in Verbindung mit Flüssigkeit auf und bilden eine gelartige Masse, die den Stuhl auf natürliche Weise reguliert. Diese sanfte Wirkung macht Flohsamen zu einem

bewährten Mittel bei Verstopfung und Durchfall gleichermaßen.

2. Leinsamen – Natürliche Omega-3-Fettsäuren für die Darmgesundheit

Leinsamen sind nicht nur reich an Ballaststoffen, sondern auch eine hervorragende Quelle für Omega-3-Fettsäuren. Diese essentiellen Fettsäuren sind nicht nur gut für das Herz-Kreislauf-System, sondern haben auch entzündungshemmende Eigenschaften, die sich positiv auf den Darm auswirken können. Ein regelmäßiger Verzehr von Leinsamen kann somit dazu beitragen, die Darmgesundheit zu fördern und entzündliche Prozesse zu reduzieren.

3. Arzneimittel – Nahrungsergänzungsmittel

Falls Sie lieber ein Arznei- bzw. Nahrungsergänzungsmittel nehmen möchten, gibt es auch einige Produkte mit Ballaststoffen zur Anregung der Darmtätigkeit in Pulver- oder Kapselform.

Ob bei Stress und Erschöpfung, Müdigkeit, Energielosigkeit, sowie bei Magenbeschwerden, Infektanfälligkeit oder erhöhter Schadstoff-Belastung – das Vulkanmineral Zeolith unterstützt Ihren Körper. Es bindet im Darm nachweislich bestimmte Schadstoffe, entgiftet damit den Darm und regeneriert und stärkt die Darmschleimhaut.

Fazit

Neben den oben genannten Möglichkeiten, ist es natürlich wichtig, auf eine ausgewogene Ernährung zu achten, ausreichend Flüssigkeit und regelmäßige Bewegung. Ein gesunder Darm ist der Schlüssel zu einem vitalen Leben.

Ordination geschlossen

Neben den offiziellen Feiertagen ist unsere Ordination an folgenden Tagen geschlossen: 27. bis 29. Dezember 2023. Wir sind am Dienstag, 2. Jänner 2024 wieder für Sie da.



www.lignum-austria.at

lignum
AUSTRIA

SCHLÄGERUNG

HOLZKAUF

WALDBETREUUNG

Waldbetreuung | nachhaltig | naturschonend

Mag. Bernd Cresnar 0664 3211778

Christian Wachter 0664 3828687



Tag des ÖRK



Nachruf Horst Lackner

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Ortsstelle Mautern

Sommerfest

Im Juli fand das jährliche Sommerfest unter dem Motto „all white“ bei der Dienststelle statt. Bei einem lauen Sommerabend wurde gegrillt und beim Nagelstockwettbewerb konnten die Partygäste ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. An diesem Abend wurden auch viele Mitarbeiter geehrt. Den Geehrten gebührt großer Dank und Anerkennung für die unermüdlige ehrenamtliche Tätigkeit. Natürlich durften kühle Getränke an diesem Abend nicht fehlen und so wurde bis in den frühen Morgenstunden gefeiert.

Schulung

Ende Oktober wurde fleißig geschult und die Theorie in die Praxis umgesetzt. Am Programm standen Erwachsenen-, Kinder- und Säuglingsreanimationen. Geleitet wurde die Schulung von Bezirksgeschäftsführer Josef Himsl und seiner Frau Iris. Medizinische Unterstützung erhielten wir von Ortsstellenleiter Dr. Martin Pauer.

Tag des Roten Kreuzes

Anfang November feierten wir unseren jährlichen „Tag des Roten Kreuzes“. Nach dem feierlichen Gottesdienst, der vom Kirchenchor musikalisch umrahmt wurde, fand die Segnung unseres neuen Einsatzfahrzeuges von Pater Vinzenz Schager bei goldenem Herbst Wetter statt. Bei einem gemeinsamen Mittagessen verbrachten wir noch einige gemütliche Stunden.

Nachruf Horst Lackner

Ein treuer und pflichtbewusster Kollege ist nach schwerer, geduldig ertragener

Krankheit für immer von uns gegangen. Horst trat am 02.10.1958 in das Österreichische Rote Kreuz ein. Er war immer wieder bereit, spontan seine Arbeit als Tischler zu verlassen und hat schwierige Einsätze auf der Gastarbeiterroute mit einfachen Rettungsmitteln bewerkstelligt. Horst nahm im Laufe seiner Tätigkeit an vielen Wettbewerben teil. Für seine verdienstvolle Tätigkeit hat er viele Auszeichnungen und Ehrungen erhalten, hier sei nur die Henry Dunant Gedenkmedaille in Gold erwähnt. Horst hat sich als Rot Kreuz Helfer mit großem Verantwortungsbewusstsein und Engagement für die Mitmenschen eingesetzt. Er stellte sich unermüdlend und uneigennützig in den Dienst der Allgemeinheit und er war eine große Bereicherung für unsere Dienststelle. Sein ansteckendes Lachen und seine lebensfrohe Art werden uns immer in Erinnerung bleiben und uns sehr fehlen.

Rettungs- sanitäterIn Ausbildung

Möchtest auch DU das „Abenteuer Menschlichkeit“ in Angriff nehmen? Im Jänner 2024 star-

tet wieder ein Ausbildungskurs zum/r RettungssanitäterIn! Bei Interesse oder Fragen kannst Du gerne eine E-Mail an manfred.gerold@st.rotekreuz.at oder birgit.draxl@st.rotekreuz.at senden.

DU bist noch nicht alt genug für die SanitäterInnen Ausbildung? Kein Problem! Wir haben auch eine Jugendgruppe in unserer Ortsstelle in Mautern! Wir freuen uns auf Dich!

Die Ortsstelle Mautern wünscht der gesamten Bevölkerung von Kammer eine wunderschöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!



Schulung



Dank und Anerkennung für unsere Ehrenamtlichen



Entstehungsbrandbekämpfung



Richtige Mülltrennung

Neues aus dem Kindergarten



Sonja Brandner

Mit großer Vorfreude sind wir heuer in das neue Kindergartenjahr gestartet. Nicht nur für die Kinder, die zum ersten Mal in den Kindergarten kamen war es eine Aufregung, sondern auch für uns, da sich in unserem Kindergarten einiges verändert hat.

Unsere neue Kinderkrippe (blaue Gruppe) können Kinder von 0 – 3 Jahren besuchen. Mit viel Engagement und Begeisterung haben Evelyn Tappeiner (Kindergartenpädagogin Krippe) und die zwei Betreuerinnen (Carina Burböck und Silvia König) den provisorischen Gruppenraum für die Krippe eingerichtet und gestaltet. Die Kinder haben sich nun schon sehr gut eingelebt und so feierten sie bereits mit den Kindergartenkindern gemeinsam das Laternenfest, wo sie ein tolles Lied beigetragen haben.

Die Öffnungszeiten der grünen Gruppe haben sich geändert. So ist es nun möglich, dass Kindergartenkinder den

Kindergarten von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr besuchen. Am Vormittag werden die Kinder von Sonja Brandner (Kindergartenpädagogin) und Iva Borovec (Betreuerin) begleitet. Den Nachmittag übernehmen dann Birgit Windholz (Kindergartenpädagogin) und Silvia König (Betreuerin).

Natürlich findet auch ein gemeinsames Mittagessen (geliefert vom Sozialzentrum SeneCura) statt.

Auch in der zweiten Kindergartengruppe (roten Gruppe) gab es eine Änderung. So ist Stefanie Amtmann (Kindergartenpädagogin) als Karenzvertretung in dieser Gruppe dazugekommen und wird von der Betreuerin Michaela Wolfgruber unterstützt.

Auch für unseren Turnsaal gab es eine Lösung. So wurden Container aufgestellt, die wir als Turnsaal nützen können.

KINDERGARTEN der Marktgemeinde Kammern

Nachdem wir uns alle gut eingelebt hatten fand schon unser erstes Fest statt. Das Erntedankfest konnten wir gemeinsam mit Pater Vinzenz in der Seizer Kirche feiern.

Auch unser Laternenfest war gut besucht und so freuten wir uns, dass wir mit unseren Gästen ein schönes Fest feiern konnten.

Unser Jahresthema ist Nachhaltigkeit. In Gesprächen und bei Aktivitäten versuchen wir herauszufinden, wie wir unsere Umwelt schützen und wie wir als Kindergarten auch aktiv dabei mitarbeiten können.

Uns ist es sehr wichtig, auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen. So haben wir den „Schnatterkreis“ eingeführt. Hier suchen sich die Kinder die Themen aus, über die sie mehr wissen wollen oder die sie einfach interessieren.



Wir erkunden den Baum



Malen in der Krippe

Auch für das Personal ist es immer wieder wichtig, sich weiterzubilden. So besuchen wir regelmäßig Fortbildung zu verschiedenen Themen und können diese immer wieder gut in den Alltag unserer Arbeit einbringen.

Auch Übungen zur Sicherheit unseres Kindergartens stehen immer wieder auf dem Programm. So konnten wir heuer eine Entstehungsbrandbekämpfungsübung machen.

Besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht das Kindergartenteam!



Blaue Gruppe (Silvia König, Evelyn Tappeiner, Carina Burböck)



Rote Gruppe (Stefanie Amtmann, Michaela Wolfgruber)



Grüne Gruppe (Iva Borovec, Sonja Brandner, Birgit Windholz, Silvia König)



Workshop der Mittelschule Mautern

PFLICHTSCHULCLUSTER LIESINGTAL



LIESINGTAL.SCHULE

MS-MAUTERN



Julia Eder

Ich möchte mich hiermit bei euch in der Gemeinde kurz vorstellen. Mein Name ist Julia Eder und ich bin seit 1. Oktober 2023 mit der Clusterleitung im Liesingtal betraut. Zuvor war ich in der Volksschule Traboch tätig, die ich – vor deren Clusterbildung – leiten durfte.

Mir ist bewusst, dass ich in große Fußstapfen trete, da Frau Mag. Judith Albrecht das Cluster im Liesingtal ausgezeichnet aufgebaut und geführt hat, dafür möchte ich mich bei ihr bedanken. Ein Danke auch an die Lehrerinnen der

VS und an die Eltern, die mich sehr gut aufgenommen haben, ich fühle mich schon richtig wohl im Liesingtal.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit! Bis bald!

Bericht aus der Musikmittelschule Mautern

Das erste Semester in diesem Schuljahr ist seit ein paar Monaten im vollen Gange, einiges hat sich schon getan und vieles wartet auch noch auf uns in diesem Jahr. Eine neue 1. Klasse bereichert uns seit Schulbeginn, die Schüler*innen konnten sich schon gut einleben und neue Freundschaften schließen. Auch

unser Lehrerkollegium hat Zuwachs bekommen und Frau Alena Goritschnig, Frau Anna Hussauf, Frau Enikő Mitteregger-Szabo und Herr Alexander Wess sind nun Teil unseres Teams.

In den vergangenen Wochen fanden schon einige Aktivitäten und Ausflüge statt. So besuchten zum Beispiel die 1. und die 2. Klassen das Schloss Trautenfels und lernten dort viel Interessantes über Heilkunst und die Geschichte der Medizin. Bereits in vollem Gange ist die Berufsorientierung der 4. Klasse. Einige weiterführende Schulen stellten sich bei den Schüler*innen bereits vor und die berufspraktischen Tage lieferten allen erste Einblicke in die Berufswelt.



Viele Ausflüge und auch Schulland-
wochen erwarten uns in diesem Jahr
ebenfalls. Die 1. Klasse wird unter
anderem einen Ausflug zu den Na-
turwelten in Mixnitz machen, die
2. Klassen eine Skisportwoche, die
3. Klassen eine Sommersportwo-
che und die 4. Klasse wird unsere
Hauptstadt Wien erkunden.

Als weiterer wichtiger Punkt wer-
den in diesem Schuljahr wieder
Workshops zu diversen sozialen
Themen in allen Klassen statt-
finden. So wurden etwa in der 4.
Klasse bereits die Themen Aids und
Sucht thematisiert.

Auch aus sportlicher Sicht wird
dieses Schuljahr wieder spannend
und unsere Schülerliga-Mannschaft
bereitet sich schon auf die ersten
Spiele vor. Als weitere unverbind-
liche Übungen werden in diesem
Schuljahr Radioigel, Dance und
Schach angeboten. Natürlich ist
unser Schuljahr wieder von unse-
rem musikalischen Schwerpunkt
geprägt. Unser Chor und diverse
Ensembles haben schon einige Stü-
cke einstudiert, die sie laufend bei
unterschiedlichen Auftritten zum
Besten geben.

Das ganze Lehrerkollegium und
alle Schüler*innen der Musikmit-
telschule Mautern freuen sich auf
viele weitere interessante, span-
nende, gemeinschaftliche und he-
erausfordernde Momente in diesem
Schuljahr!



SPE

STAHLBAU
Poschauko Erich

SPE STAHLBAU

Poschauko Erich
8773 Kammern i.L., Mochl 18
Tel. +43 660 83 50 951
office@stahlbau-poschauko.at

Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie
die besinnliche Weihnachtszeit!

Wir kümmern uns gerne um den Verkauf
Ihrer Immobilie – auch im neuen Jahr!





Christine Wolfinger, +43 664 470 72 23
c.wolfinger@remax-tradition.at

Wolfgang Wilding, +43 664 395 17 40
w.wilding@remax-tradition.at

RE/MAX Tradition

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr!

Waasenplatz 1, 8700 Leoben

remax-tradition.at

Frohe Weihnachten und
ein gesundes, erfolgreiches
Jahr 2024 wünscht Ihnen



JMK Technik

Metalltechnik - KFZ-Service
Erdbeziehung - Handel

Mochl 7 - 8773 Kammern
office@jmk-technik.at
www.jmk-technik.at



Aus der Schule geplaudert...



LIESINGTAL . SCHULE

VS-KAMMERN



Nina Buchacher

Auch heuer durfte die Volksschule Kammern nach einem erholsamen Sommer in ein neues und spannendes Schuljahr starten. Wir begrüßten

zu Schulbeginn 16 neue Schülerinnen und Schüler in der ersten Klasse. Gemeinsame Aktivitäten und Spiele halfen, die Klassengemeinschaft zu stärken und erste Freundschaften zu knüpfen. Ein neues Schuljahr bringt aber nicht nur frische Schulbücher und unbeschriebene Seiten, sondern auch neue Gesichter in der Schulfamilie. Die Schulgemeinschaft hieß unsere neue Schulclusterleitung Frau Julia Eder und zwei neue engagierte

Lehrerinnen, Frau Kerstin Flach und Frau Jessica Huber, in unserem Team herzlich willkommen.

Die Kinder der Volksschule Kammern unternahmen bereits einen Ausflug nach Leoben ins Kino und sahen sich dort gemeinsam einen Film an. An schönen

Herbsttagen erkundeten die Klassen der Volksschule Kammern die schönen Wanderwege in der Umgebung. Die Schülerinnen und Schüler konnten sehr viele tolle Eindrücke gewinnen und die Natur in vollen Zügen genießen. Bedanken möchten wir uns bei Frau Blaschke-Doll (Wald- und Jagdpädagogin) und den



Jessica Huber, Kerstin Flach, Nina Buchacher, Julia Eder, Andrea Graf, Sigrid Wassner

Mitgliedern der Berg- und Naturwacht, die ihr Wissen mit unseren Kindern teilen und interessante Vormittage mit uns verbringen. Alle zwei Wochen besucht uns auch heuer wieder freitags eine Handballtrainerin, um mit den Kindern Wurf- und Fangtechniken zu trainieren. Frau Martina Doppelreiter zeigt den Kindern in ein paar Einheiten spannende Turnübungen und sorgt für abwechslungsreiche Turnstunden. Im Laufe dieses Schuljahres stehen noch viele weitere

tolle Feste und Ausflüge auf unserem Programm.

Auch heuer nahmen wir wieder an der Weihnachtspackeraktion teil und bedanken uns fürs Mitmachen!

Das Team der Volksschule wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2024!

Nina Buchacher, Bereichsleitung VS



Öffentlicher
N o t a r
Mag. Theo
G r ö ß i n g
und Partner

Mag. Theodor
G r ö ß i n g
ö f f . N o t a r
M e d i a t o r

Mag. Friedrich
K a h l e n
N o t a r - P a r t n e r

Mag. Tobias
K o h r g r u b e r
N o t a r s u b s t i t u t

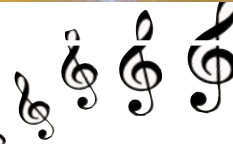


www.notar-groessing.at





Dir. Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher



VOM SCHREIBTISCH DES MUSIKSCHULDIREKTORS

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen!

Seit September dürfen wir drei neue Lehrkräfte an der Musikschule Mautern/Liesingtal, an den Instrumenten Querflöte, tiefes Blech und Gitarre/E-Gitarre, begrüßen:

Stefanie Liang (Querflöte)

Die Flötistin Stefanie Liang BA MA MA, wurde in Oberösterreich (Steyr) geboren. Sie studierte Instrumentalpädagogik und Konzertfach im Hauptfach Querflöte an der Gustav Mahler Privatuniversität in Klagenfurt und zeitgleich Musikwissenschaft an der Universität sowie an der Kunstuniversität Graz. Ihr besonderes Interesse für das Musiktheater führte dazu, dass sie während des Studiums zahlreiche Praktika im Bereich Opern- und Operettenregie absolvierte und für mehrere Jahre an der Oper Graz im szenischen Dienst arbeitete. Zudem ist es ihr persönlich ein großes Anliegen, der jungen Generation die Freude an der Musik zu vermitteln, weswegen sie bereits vor Abschluss ihres Studiums

in der Musikschule in Strengberg und St. Pantaleon-Erla (Gemeindeverband Oberes Mostviertel) in Niederösterreich als Querflötenlehrerin tätig war. Seit Juli 2023 ist sie Universitätsassistentin am Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der Universität Graz und setzt ihre musikwissenschaftlichen Studien in Form eines Doktoratsstudiums fort. Sie freut sich sehr, dass sie ab September 2023 zudem als Querflötenlehrerin an der Musikschule Mautern tätig ist und ihre Faszination für die Musik Schülerinnen und Schülern weitergeben darf.

Tobias Zeiser (tiefes Blech)

Tobias Zeiser wurde 1998 in Rottenmann in der Steiermark geboren. Im Alter von

8 Jahren begann er Tenorhorn zu lernen, später mit 15 Jahren auch die Posaune bei Mag. Bernhard Holl.

Nach der Matura am Stiftsgymnasium Admont und dem Präsenzdienst bei der Gardemusik Wien studierte er anfangs in Graz bei Prof. Wolfgang Strasser (Wiener Philharmoniker) und später in Eisenstadt bei Prof. Andreas Eitzinger (Tonkünstler Orchester NÖ) Konzertfach und IGP Posaune.

Er nahm an Meisterkursen von Peter Steiner, Kelton Koch, Mark Gaal, Stefan Schulz und Malte Burba teil. Seit 2017 ist er regelmäßig als Substitut in der Oper Graz bei den Grazer Philharmonikern und im Tonkünstler Orchester NÖ tätig. Außerdem spielte er im Landesjugend Blasorchester Steiermark und in der Big Band der KUG Graz.

Neben seinen Unterrichtstätigkeiten an der Musikschule in Mautern/Stmk, St. Gallen/Stmk und an der LMS Sierning in OÖ spielt er traditionelle und moderne Blasmusik im Ensemble „Blech & White“ und alpenländische Volksmusik bei der „SunnwendMusi“. Seit 2018 ist Tobias Zeiser Kapellmeister bei der TK St. Gallen. Zur Zeit studiert er im 2. Konzertfach Diplom bei Gabriel Antão (Tonkünstler Orchester NÖ) am Joseph Haydn Konservatorium in Eisenstadt.

Heimo Hofer (Gitarre/E-Gitarre)

Heimo Hofer wurde 1981 in Graz geboren und wohnt am Rechberg in der Stei-



Stefanie Liang



Tobias Zeiser



Heimo Hofer

ermark. Im Alter von zwanzig Jahren begann er ein einjähriges Intensivstudium für E-Gitarre am Vienna Guitar Institute und schloss mit einem Diplom ab. Danach besuchte er fünf Jahre das Johann Joseph Fux Konservatorium in Graz, Studienlehrgang Rock und Populärmusik. Zeitgleich besuchte er das Konservatorium VMI in Wien, Studienrichtung Jazz und Populärmusik. Seine Lehrbefähigung absolvierte er mit Auszeichnung am Kärntner Landeskonservatorium (Gustav Mahler Privatuniversität), Studienrichtung IGP Jazz und Populärmusik.

Seit 2017 unterrichtet er an der Musikschule Gröbming. Er ist Gewinner verschiedener Auszeichnungen und Castings (z. B. Luttenberger Klug) - unter anderem bester Gitarrist, Newcomer 2005. Band und Bühnenerfahrung sammelte er vor allem bei seinen eigenen Bands Nova, Triad (Heavy Metal), Riverine (Rock). Immer wieder spielte er auch Konzerte mit dem Musikverein Hengsberg (Leitung LKap. a.D. Manfred Recheberger). Heimo Hofer war außerdem Gitarrist vom Guitar on the Go Quartett (Jazz), Luttenberger Klug (Pop), Dominik Ofner (Volks-Rock'n'Roll - Sänger Schürzenjäger).

Wir wünschen viel Freude und Erfolg beim Unterrichten im Liesingtal und St. Peter-Freienstein!

Instrumentenwerbungen

Vor allem am tiefen und hohen Blech wurden im September Instrumentenwerbungen in den Volksschulen des Liesing-



Teresa Schneider

tales durchgeführt. Es konnten so einige Neuzugänge an diversen Instrumenten verzeichnet werden. Unser Schnuppergutschein, der u.a. auch auf unserer Homepage zum Download steht, wurde anschließend wieder vielfach in Anspruch genommen.

Abschlussprüfung und Goldenes Leistungsabzeichen von Teresa Schneider am Horn

Am 11. November 2023 war es dann vollbracht. Unsere Hornschülerin, Teresa Schneider, aus der Klasse MMag. Martina Lammegger, absolvierte, nach dem internen Teil am Dienstag davor, den öffentlichen Teil der Abschlussprüfung beim Martinikoncert der Ortsmusikkapelle in der Turnhalle der MMS Mautern.

Zusammen mit dem glänzend disponierten Orchester der Ortsmusikkapelle Mautern, unter David Hubner, spielte Teresa drei hochkarätige Werke. Darunter auch das berühmte Rondo aus dem 3. Hornkonzert von Mozart. Ein romantisches Stück von Franz Strauss (Vater von Richard Strauss) kam ebenfalls zur Aufführung. Das Selbstwahlstück wurde sensationell mit dem Alphorn gespielt. Standing ovations!

Gleichzeitig mit der Abschlussprüfung - quasi als Kombiprüfung - erlangte Teresa Schneider auch das goldene Leistungsabzeichen des österreichischen Blasmusikverbandes.

Die Abschlussprüfung der Musikschule Mautern/Liesingtal in Kombination mit dem goldenen Leistungsabzeichen des ÖBV, bewertete die Jury mit Friedrich Pfatschbacher (Vorsitz), Max Matschedolnig, Tobias Zeiser und Sarah Kettner einstimmig mit ausgezeichnetem Erfolg!

Sehr herzlich bedanken möchten wir uns aber auch bei unserer Hornlehrerin Martina Lammegger. Sie hat durch ihren unermüdlichen Einsatz und pädagogisch-

musikalisch wertvollen Arbeit Teresa zu Höchstleistungen angespornt.

Die feierliche Überreichung der Urkunden und Leistungsabzeichen für die Abschlussprüfungen findet am 25. Juni 2024 durch Bildungslandesrat Werner Amon in Gratkorn statt.

Wir gratulieren Teresa Schneider nochmals sehr herzlich zu Ihrer großartigen Prüfung und wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren!

Schulkostenbeiträge 2023/24

Die Elternbeiträge für dieses Schuljahr wurden heuer nicht erhöht und es gelten nach wie vor folgende Jahresbeiträge:

- € 514,- Hauptfächer ordentliche Schüler:innen,
- € 994,- Erwachsene (1-3 Schüler:innen),
- € 254,- Kursunterricht ordentliche Schüler:innen/Erwachsene (ab 6 Schüler:innen),
- € 381,- (4-5 Schüler:innen)
- € 994,- A.O. Tarif (Nur für Erwachsene)
- € 497,- (halbe Stunde möglich),
- € 5,- Lehrmittelbeitrag

Alle wichtigen Infos bzw. aktuelle Veranstaltungen etc. finden Sie auf unserer Facebookseite www.facebook.com/msmautern/ bzw. Homepage der Musikschule: www.msmautern.com (wird demnächst neu gestaltet!)

Wir wünschen auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Festtage!

Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher (Direktor der MS Mautern/Liesingtal)



JUBILÄEN

in unserer Gemeinde

Herzliche Gratulation!

94 Helga RÜBLER



93 Theresia AUER



98 Maria GALLI



96 Hildegard HERMANN



95 Maria LINDNER



94 Gertrud GALLER



94 Charlotte GOTTSBACHER



93 Ilse WOLFGRUBER



91 Margaretha HOLZINGER



91 Augusta HUBER



91 Stefanie REICHENBACHER



91 Elfriede WALZL



91 Margarete ZINK



90 Ilse MAYER



90 Gertrude SCHOBER



Herzliche
Gratulation!

85 Maria SEITLINGER



80 Hubert BUTTER



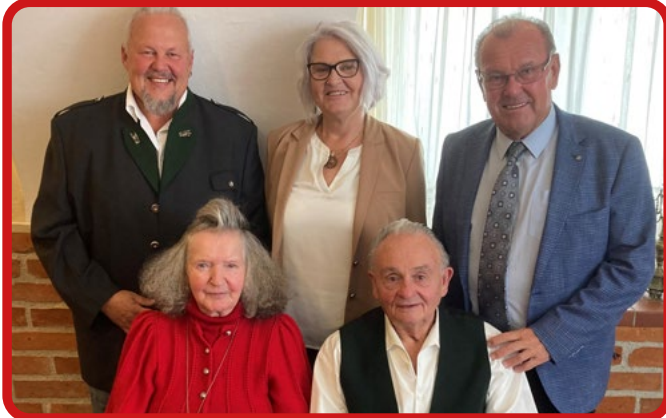
80 Heinz LADING



80 Erika WAGGERMAYER



80 Karl FÜRbacher



75 Karoline MAXL



75 Anton SINGER



75 Charlotte STROHMAIER



MARKTGEMEINDE KAMMERN

Tubiläum

Herzliche
Gratulation!



Roswitha und Karl Dobnigg
Goldene Hochzeit (50 Jahre)

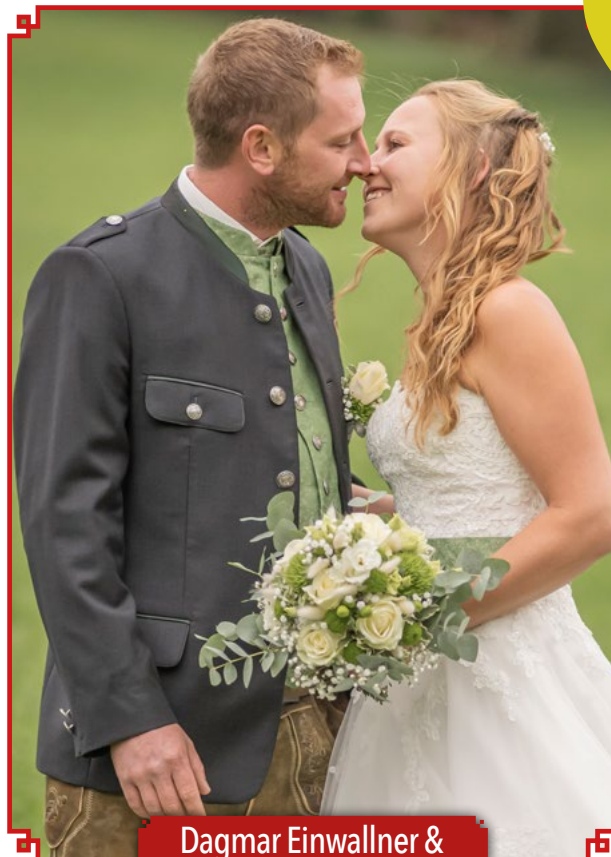


Erna und Günter Eder
Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Alles Gute für die
gemeinsame Zukunft

Eheschließungen

Unseren frisch vermählten
Ehepaaren wünschen
wir alles Gute und viel
Gesundheit!



Dagmar Einwallner &
Markus Fresner

Wir nahmen Abschied!

VERSTORBENE:

Aumayr Kurt, 88
Brunner Anna, 94
Freudenthaler Josef, 68
Habenbacher Edeltraud, 83
Marold Erika, 83
Peckl Hilde, 89
Sapelza-Planitzer Marie Luise, 66
Schintlbacher Stefan, 42
Schmidt Günther, 76
Troll Maria Magdalena, 76
Waffenschmidt Elfriede, 94
Weissensteiner Aloisia, 85
Zötsch Hugo, 64
Zötsch Werner, 83



STERBEFÄLLE IM HAUS VIOLA:

Bodensteiner Johanna, 96
Brandl Erna, 88
Dobrautz Johanna, 85
Einödmaier Johann, 88
Ferchner Heidelinde, 79
Forstner Henriette, 94
Gessl Helga, 81
Hammerer Ernst, 92
Hollerer Christine, 85
Kohlbacher Hermine, 92
Kolland Gerlinde, Dr., 79
Kollegger Erich, 88
Konetschnik Eleonora, 99
Lampl Rosa, 94
Meixner Elisabeth, 91
Mitter Liselotte, 85
Paller Karl, 85
Sak Waltraud, 85
Sapezla Christine, 69
Schlögl Franz, 58
Schmid Helene, 88
Seitner Christine, 85
Trenner Josef, 93
Weber Josef, 93
Weiss Christa, 85

In jeder Träne lebt ein Tropfen Erinnerung und mit ihr ein Licht, das weiterlebt

Monika Minder



GEBURTEN

Bürgermeister Karl Dobnigg gratuliert den Eltern namens der Marktgemeinde zu ihrem Nachwuchs und wünscht den neuen Gemeindegürgern alles Liebe und Gute sowie eine gesunde und friedliche Zukunft!



Alexander Feldbaumer
(September)



Noah Mündler
(Juni)

Herzliche
Gratulation!



Marlene Summer
(August)



Leon Elias Kain
(August)

Bestattung
Fiaus

seit 1961

B Familienbetrieb
F

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

8775 Kalwang, Marktstraße 69
0 38 46 / 82 03

www.bestattung-fiaus.at

Johann Haißl

KFZ-Fachbetrieb & Abschleppdienst

8773 Kammern

Mühlgraben 17

Tel.: 03844/8601 Mobil: 0664/101 6966

e-mail: haissl.johann@aon.at



Sommerfest - Fr. Konetschnik (†)



Urlauberaustausch mit Bad St. Leonhard

SENECURA KAMMERN

Impressionen aus der Viola



Langeweile kommt im Haus Viola nicht auf: Im 2. Halbjahr gab es verschiedenste Aktivitäten im SeneCura Sozialzentrum Kammern, die für viel Freude bei den Senior:innen sorgten.

Fröhliches Sommerfest

„Black & White“ war das diesjährige Motto des Sommerfests im Juli. Die Vorfreude begann schon beim Aussuchen der Kleidung, um fesch für das Fest zu sein. Grillmeister Kevin versorgte nicht nur die BewohnerInnen, sondern auch die geladenen Gäste mit Schmankerln vom Grill. Zur Abkühlung gab es fruchtige Piña Colada-Cocktails und ein kleines Eis als Nachspeise. Für musikalische Unterhaltung sorgten „The Friends“. Mit Liedern aus allen Bereichen der Tanzmusik haben sie so manche – sonst verborgenen – TänzerInnen auf das Tanzparkett gelockt. So, wie die Sonne an diesem Tag für uns gestrahlt hat, haben es auch viele Bewohner:innen gemacht. Der Tag wurde bis am Abend genutzt und es gingen wohl viele mit einem Lächeln und einem Ohrwurm ins Bett. Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helferinnen und all jene, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Überraschung für eine Mitarbeiterin

Mitarbeiterin Verena Kogler hat bereits die Weiterbildung zur Aromaexpertin erfolgreich absolviert. Gerade ist die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin mitten in der Weiterbildung für Basales und Mittleres Pflegemanagement und wurde daraufhin vom SeneCura Team mit einem „Zwischendurch-Geschenk“ überrascht. Damit das Lernen etwas leichter geht, gab es für Frau Kogler kleine Lernhilfen, wie Studentenfutter und Schlaufkakao. Wir wünschen Frau Kogler weiterhin viel Erfolg und trotz aller Mühen auch Spaß bei der Ausbildung!

Urlaubsaustausch mit Bad St. Leonhard

Der Urlaubsaustausch der beiden SeneCura Sozialzentren Kammern und Bad St.

Leonhard war ein voller Erfolg. Die Gäste aus Kärnten haben im Oktober eine Woche lang ein abwechslungsreiches Programm genossen. Unter anderem ging es bei Kaiserwetter nach Admont – zu einem einmaligen Erlebnis. Die Führung in der Stiftsbibliothek war spannend aufbereitet und eindrucksvoll, sodass alle gebannt zuhörten und viel neues Wissen mitnahmen. Die eindrucksvolle Malerei und Ausstattung der Bibliothek enthielt so manches Geheimes von anno dazumal. Anschließend wurden noch Kerzen in der Stiftskirche angezündet. Nach diesem eindrucksvollen Erlebnis, ließen sich alle im Gastgarten des Gasthauses „Der Kamper“ mit Gaumenfreuden verwöhnen. Erschöpft, aber sehr beeindruckt, auch von der wunderschönen Gebirgswelt im Gesäuse wurde die Heimreise angetreten.

Außerdem durfte ein Steirernachmittag auf keinen Fall fehlen. Mit zünftiger Mu-



Sommerfest mit Bewohner und Mitarbeiter



SeneCura Hausleitung Verabschiedung Fr. Unger

sik und einer Weinverkostung der Firma Prein wurden die Speckschmankerl zum doppelten Genuss! Es wurde gesungen, verkostet und sogar getanz. Die Stimmung war hervorragend und so verging dieser lustige Nachmittag viel zu schnell. Voller neuer Eindrücke und Freundschaften fuhren die Urlauber:innen dann wieder nach Kärnten.

Übergabe der Hausleitung

Heimlich still und leise wurde eine Abschieds- und Übergabefeier von den MitarbeiterInnen des SeneCura Sozialzentrums Kammern organisiert. Die langjährige Hausleiterin Ulrike Unger trat nach 16 herausfordernden, abwechslungsreichen und aufregenden Jahren bei SeneCura Ende September ihren wohlverdienten Ruhestand an. Die Mitarbeiter:innen ließen es sich nicht nehmen, sich persönlich von ihr zu verabschieden. Auch Bürgermeister Karl Dobnigg und Vizebürgermeister Johann Ruppning stellten sich mit Blumen, Geschenken und natürlich einer Abschiedsrede ein. So manche Träne floss, vor Freude oder

Rührung, als dann offiziell der Schlüssel an die neue, motivierte Hausleitung Franziska Pisecker überreicht wurde. Anschließend wurde auf die Zukunft angestoßen und das Buffet eröffnet.

Neues Führungsteam

An dieser Stelle möchten wir das neue duale Führungsteam im Haus Viola kurz vorstellen. Als Pflegedienstleitung sind wir stolz darauf, Frau Sieglinde Putz seit einem Jahr bei uns im Team begrüßen zu dürfen.

Frau Sieglinde Putz erlangte ihr Diplom Gesundheits- und Krankenpflege in der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege am Landeskrankenhaus Leoben. In dieser Profession begann sie im Bezirksaltenpflegeheim Trieben ihre berufliche Karriere. 2006 absolvierte sie an der Akademie für Aus- und Weiterbildung Pro Praxis in Graz die Ausbildung im basalen und mittleren Management und im unmittelbaren Anschluss die Sonderausbildung für Führungsaufgaben.

Mit ihrem Arrangement und der großartigen Unterstützung im Pflegeteam punktet Frau Putz vor allem mit ihrem großen Fachwissen und wertschätzenden Führungsstil.

Ein Herzliches Danke an dieser Stelle.

Mein Name ist Pisecker Franziska und ich habe seit ersten Oktober die Agenden von Frau Unger übernommen.

Auf diesen Weg wünschen wir Frau Unger alles erdenklich Gute für ihren neuen Lebensabschnitt. Als gebürtige Tirolerin bin ich vor fast 20 Jahren aus meiner Heimatge-

meinde in Osttirol in die schöne Steiermark gekommen. Hier verbringe ich mit meinem Lebensgefährten und meinen drei Kindern meinen Lebensmittelpunkt in der Nachbarortschaft Mautern. Als Pflegeassistentin durfte ich in unserer „Viola“ das Team und unsere Bewohner und Bewohnerinnen vor 2 Jahren kennen und erleben lernen.

Viele wunderbare Geschichten umrahmen diese Zeit.

Durch meine absolvierten Ausbildungen und meine Weiterbildung an der Uni für Life im Bereich Management für Langzeitpflege freue ich mich einen weiteren Schritt am Standort Kammern gehen zu dürfen. Gemeinsam mit Pflegedienstleitung Sieglinde Putz, Frau Hörl Doris als gute Seele in der Verwaltung und all unseren MitarbeiterInnen in den verschiedenen Bereichen des Hauses, ist es mir eine Freude, die kommenden Aufgaben anzunehmen.

Eins bleibt heute sowie damals gleich: Wir leben unsere Philosophie „Näher am Menschen“ jeden Tag und das Wohl unserer BewohnerInnen liegt uns am Herzen.

Zum Schluss bleibt noch DANKE zu sagen an unser großartiges Team für die wertvolle Arbeit und den tollen Zusammenhalt in diesem Jahr. Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen dieser neuen Zeit meistern. Ein herzliches Dankeschön an unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, ihr seid ein Geschenk für unsere Bewohner:innen und eine wertvolle Unterstützung für unser Team.

Unser Dank gilt auch den Familien und Freunden unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Eine schöne Adventzeit und alles Gute für Sie und Ihre Familien wünschen Pisecker Franziska, Hausleitung und Putz Sieglinde, Pflegedienstleitung sowie im Namen all unserer Mitarbeiter.



Sieglinde Putz



Franziska Pisecker



MUSIKVEREIN KAMMERN

„Die Musik liegt nicht in den Noten, sondern in der Stille dazwischen.“ (Wolfgang Amadeus Mozart)



Das zweite musikalische Halbjahr 2023 brachte dem Musikverein eine Fülle kreativer und inspirierender Ereignisse. Am 8. September startete der Verein mit einer begeisterten Probe in eine Phase musikalischer Entfaltung. Diese legte den Grundstein für eine aufregende Zeit voller klanglicher Innovationen und künstlerischer Zusammenkünfte.

Ein Höhepunkt dieses Halbjahres war zweifellos die musikalische Umrahmung des Erntedankfestes am 10. September. Der Verein führte nicht nur den stimmigen Festzug ab der Gstodmoarkapelle an, sondern begeisterte auch mit einer musikalischen Darbietung, die die festliche Atmosphäre des Anlasses perfekt unterstrich.

Der Seizer Herbstlauf am 23. September wurde zu einem weiteren musikalischen Höhepunkt. Die Klänge der Musik begleiteten die Läufer und Zuschauer gleichermaßen, und die Veranstaltung wurde durch die musikalische Vielfalt des Vereins zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Der 21. Oktober stand im Zeichen des Frühschoppens beim Genussfest. Der

Musikverein schuf mit seinem musikalisch bunten Programm eine unterhaltliche Atmosphäre und trug dazu bei, dass dieses Fest zu einem Genuss für alle Sinne wurde.

Ein weiteres Highlight dieses musikalischen Halbjahres war die CD-Präsentation der Bezirks Blasmusik CD am 28. November bei Radio Steiermark. Dies war nicht nur eine Gelegenheit, das Können des Vereins einem breiten Publikum zu präsentieren, sondern markierte auch einen bedeutsamen Schritt in der musikalischen Reise des Vereins. Die Übergabe der CDs erfolgte schließlich am

3. Dezember im Rahmen des festlichen Weihnachtskonzertes der Marktmusikkapelle St. Michael.

Mit vorweihnachtlicher Stimmung und besinnlichen Liedern wird der Musikverein auch in diesem Jahr bei verschiedenen Veranstaltungen durch den Advent begleiten. Diese musikalische Reise ist nicht nur eine Hommage an die festliche Jahreszeit, sondern auch eine Verpflichtung des Vereins, die Gemeinschaft durch die kraftvolle Sprache der Musik zu verbinden und zu bereichern. Insgesamt war das zweite musikalische Halbjahr 2023 für den Musikverein eine



Erntedankfest im Pfarrhof



Aufnahme der neuen CD

Zeit der kreativen Entfaltung, festlichen Freude und musikalischen Meisterleistungen.

Bleiben Sie auch im Jahr 2024 – wie es unser Kapellmeister ausdrückt – „Freunde der gepflegten, modern-traditionellen Blasmusik“ und uns gewogen und wohlgesinnt. Schließlich soll die Freude an und für Musik das sein, was uns zu jeglichem musikalischem Tun antreibt.

Bettina Schaar
(Schriftführer)



GENOL

Unsere Energie

UNSER

X LAGERHAUS

Lagerhaus
St. Michael

Holzpellets

Die schönste Form des Holzheizens.

Aus Säge-
Restholz

Eigener
Vorrat

Klima-
kompatibel

Jetzt
bestellen!

lagerhaus.at

Bestellhotline 03843 2201 - 53

Lagerhaus St. Michael

Bundesstraße 59 • 8770 St. Michael

Franz Pratter

franz.pratter@stmichael.rlh.at



SINGKREIS KAMMERN

Mit einem musikalischen Höhepunkt startete der Singkreis Kammern in die Sommerpause. Die Gestaltung der Messe anlässlich des Marktfestes wurde durch den Gemeinschaftschor aus Singkreis Kammern, Ulrichschor Seiz und dem Kirchenchor der Partnergemeinde Dasing inklusive einem Bläserensemble des Musikvereins zu einem eindrucksvollen Ereignis. Diese besondere Zusammenarbeit ermöglichte nicht nur harmonische Klänge, sondern auch den Austausch und die Knüpfung neuer Kontakte mit den deutschen Sangeskollegen.

Die Sommerpause wurde in diesem Jahr auf eine klangvolle Art unterbrochen, als der Singkreis am 22. Juli das Finale des internationalen A-cappella-Wettbewerbs „Vokal Total“ in Graz besuchte. Dort wurden die Mitglieder von einer beeindruckenden Vielfalt stimmlicher Klänge verzaubert. Die Darbietungen reichten von klassischer Musik, traditionellen Klängen aus aller Welt über Pop bis hin zu faszinierenden Beatbox-Klängen, und A-cappella-Gruppen aus aller Welt präsentierten ihre beeindruckenden Talente.

Mit inspirierten Köpfen und neuen Impulsen begann der Singkreis im September

die Proben für ein neues Programm. Zuvor gestalteten die Sängerinnen jedoch mit großer Freude die Vorabendmesse am 2. September in der Hauskapelle ihrer Sangeskollegin Christel Sprung.

Die kommenden Monate versprechen weitere musikalische Höhepunkte, darunter die festliche musikalische Gestaltung der Christtagsmesse, die traditionell eine stimmungsvolle Atmosphäre in den Festtagen schafft. Besonders groß ist die Vorfreude auf das nächste große Projekt: Am 6. April 2024 wird der Singkreis Kammern gemeinsam mit dem Kinderchor Kammern im Heimatsaal ein Konzert zum Thema „Das Kammerner Dörfli“ präsentieren. Dieses Konzert, anlässlich des 950-jährigen Gemeindejubiläums, wird die musikalische Begleitung durch

die Jahrhunderte von Kammern bieten. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich bereits darauf, das Publikum mit besonderen musikalischen Schmankerln zu begeistern.

Mit diesen harmonischen Aussichten und musikalischen Vorfreuden wünscht der Singkreis Kammern allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen klangvollen Start in neue Jahr.



Boote & Motoren



Schraml

HAUSTECHNIK

JUNKERS Kundendienst

MERCURY
MerCruiser


CROWNLINE

 **YAMAHA**

AQUABAT

 **YAMARIN**

Schraml Ges.m.b.H.
A-8773 Kammern
Kaisertal 2
+43(0)664/4031030
+43(0)3844/20066

www.schraml-austria.at



KINDERCHOR KAMMERN

Der Kinderchor Kammern blickt auf die letzten musikalischen Monate zurück. In unserer Probenpause während der Sommerferien veranstalteten wir einen inspirierenden Workshop für das Ferienprogramm der Gemeinde. Im Rahmen dieses Workshops hatten die Kinder die einzigartige Gelegenheit, unter der Anleitung der renommierten Gesangs-

professorin Mag. Martina Hetzenauer ihre stimmlichen Fähigkeiten zu verbessern. Gemeinsam studierten sie Lieder verschiedener Genres ein, lernten ihre Stimmen gezielt einzusetzen und entwickelten das Selbstbewusstsein, ihre musikalischen Werke vor einem Publikum zu präsentieren. Dazu waren über die Chorgrenzen hinaus alle Kinder eingeladen und das Angebot wurde mit 26 Teilnehmern auch gut angenommen. Die Begeisterung der Kinder und die darauffolgenden Neuanmeldungen für den Kinderchor unterstreichen den Erfolg dieser Veranstaltung.

Mit dem Schulbeginn starten die wöchentlichen Proben wieder, und der Kinderchor be-

eindruckte am 11. November mit seiner musikalischen Gestaltung des Martinsgottesdienstes in der Pfarrkirche.

Auch am 3. Dezember wurde die festliche Atmosphäre auf dem Adventmarkt im Museumshof durch die Lieder des Kinderchors untermalt, was die Besucher in vorweihnachtliche Stimmung versetzte. Ein weiterer Höhepunkt steht bereits in den Startlöchern: Das Konzert am 6. April 2024 im Heimatsaal, welches der Kinderchor gemeinsam mit dem Singkreis Kammern gestaltet. Das Thema „Das Kammerner Dörf!“ wird dabei im Rahmen des 950-jährigen Gemeindejubiläums musikalisch durch die Geschichte von Kammern führen.

Bei uns im Kinderchor gehen musikalische Bildung und Gemeinschaftsgefühl Hand in Hand. Wir freuen uns, einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in der Gemeinde leisten zu können und laden herzlich weitere singfreudige Kinder zu den Chorproben ein, die jeweils freitags von 16-17 Uhr im Probelokal der Gemeinde stattfinden.

Fröhliche und besinnliche Feiertage mit stimmungsvollen Klängen wünschen Ihnen, der Kinderchor Kammern



**WIR ALS
„STEIRISCHER“ MALERMEISTERBETRIEB
WÜNSCHEN UNSEREN
KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNERN,
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES –
VOR ALLEM GESUNDES NEUES JAHR !!**

**Ihre Malermeister
Manfred und Susanne Kollmann**

ACHTUNG:

Von 1. Jänner 2024 – 31. März 2024 gibt es – 20% auf Böden, Rollos und Plissees

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF UNTER:

0664 / 922 47 47





ÖRV KAMMERN

Ein Verein für alle Hundefreunde

Unser Verein steht für die Förderung der Mensch – Hund-Beziehung durch eine hundegerechte und wissenschaftlich fundierte Ausbildung und Beschäftigung. Diese erfolgt individuell angepasst an die jeweiligen Anforderungen der Hunde und ihrer Hundeführer, mit positiver Bestätigung.

Ein kleiner Auszug aus der zweiten Hälfte des Vereinsjahres 2023:

Die Einschreibung für den Herbstkurs fand am 26. August statt und gleich zwei Tage darauf begann der Kursbetrieb, welcher, wie immer, 2-mal die Woche stattfand. Es freut uns sehr, dass wir mit unserem Angebot immer wieder reges Interesse von Hundefreunden aus der Umgebung getroffen haben und unser Verein daher wieder neue Mitglieder willkommen heißen durften, welche einen schon in kürzester Zeit ans Herz wachsen.

Aus der Sicht der Trainer und des Vorstandes erfreut man sich hier immer wieder zu sehen, wie sehr sich das Team Mensch-Hund von Stunde zu Stunde weiterentwickelt und zusammenwächst. Das ist für uns das schönste Lob, da wir sehr viel Energie und natürlich auch Freizeit in den Verein stecken.

Wir konnten dieses Jahr auch wieder in den Sommerferien einen Kinderferienspaß veranstalten. Es waren etliche

Kinder mit vollem Eifer und großer Begeisterung aus der Gemeinde Kammern bei uns, und wir konnten ihnen ein bisschen was aus dem Trainingsalltag mit Hund vorzeigen. Die Kinder mussten auch einen Parcours absolvieren, wo ihre Geschicklichkeit auf die Probe gestellt wurde. Dies wurde mit Bravour gemeistert und so konnten alle Kinder mit einem kleinen Sachpreis (Danke auch an die Gemeinde Kammern für ihre Spende) überrascht werden. Und wer weiß, eventuell steckt ja der ein oder andere zukünftige Hundeführer unter ihnen.

Mit der Ortsgruppenprüfung am 25. November verabschiedete sich die Hundeschule in die Winterpause, aber am 30. März 2024 geht es mit der Einschreibung für unseren Frühjahrskurs, welcher am 1. April startet, wieder los. Wir freuen uns jetzt schon wieder sehr auf ein tolles und hoffentlich erfolgreiches Vereinsjahr 2024.

Es ist egal, welchen Hund man hat, ob Rassehund, Mischling, ob groß oder klein. Es ist auch egal, ob man Hundesport machen will oder einfach nur einen

alltagstauglichen Hund haben möchte, bei uns ist jeder willkommen. Auch wer nur andere Hundebesitzer kennenlernen will, oder den eigenen Liebling an andere Hunde gewöhnen will, ist willkommen. Unverbindlich informieren kann man sich bei Helmut Sonnberger unter der Telefonnummer 0676 / 3534834 oder unter info@hundeschule-kammern.com

Wer einfach nur mal am Platz vorbeischauen will, hat während des Kursbetriebes, Montag und Freitag ab 17 Uhr, die Gelegenheit, Vereinsmitglieder mit ihren vierbeinigen Lieblingen dort zu treffen.

Zum Abschluss möchten wir uns bei der Marktgemeinde Kammern, allem voran bei Herrn Bürgermeister Karl Dobnigg, bedanken.

Einen herzlichen Dank auch an unsere Helfer, die immer tatkräftig bei jeglichen Arbeiten helfen. Das Team unserer Ortsgruppe ist nicht groß, dafür aber umso eifriger. DANKE!!!



ULRICHS- CHOR SEIZ

„Es naht ein Licht...“

... so heißt es eingangs im gleichnamigen Weihnachtslied des steirischen Komponisten Lorenz Maierhofer. Wieviel an Hoffnung birgt diese Textzeile in sich – sehnen sich die Menschen doch stets nach Licht, verbunden mit Wärme, Freude und Hoffnung!

Auch der Seizer Ulrichschor hat dieses stimmige Lied in sein Repertoire aufgenommen. Im September wurde nach unserer Sommerpause die Probenarbeit wieder aufgenommen. Allwöchentlich kommen wir nun wieder freitags – erfreulicherweise im neu adaptierten Probenlokal der Seizer Feuerwehr – zusammen. Die beiden sehr geschätzten Chorleiter Gerold Skudnig und Hermann Kislick studieren mit uns sowohl alt bewährtes als auch neues Liedgut ein, und im Anschluss daran verbringen wir alle noch ein paar gesellige Stunden.

Zunächst stand die Martinsmesse auf dem Programm. Bekanntlich wird ja am 11. November das Namensfest des heiligen Martin begangen. Basierend auf seiner Vita ist dieser Tag von etlichen Bräuchen wie etwa Ganslessen oder Laternenumzügen geprägt. In unserem Ort wird die Martinsmesse traditionell in der wunderschönen Seizer Ulrichskirche gefeiert; heuer war Herr Pfarrer Pater Egon Homann der Zelebrant. An dieser Stelle sei kurz erwähnt, dass ursprünglich der heilige Benedikt Schutzpatron dieser Kirche war. Der heilige Ulrich – Namensgeber unserer Singgemeinschaft – wurde erstmals im Jahr 1418 erwähnt.

„Es naht ein Licht...“

...dieser Gedanke begleitet uns durch die Adventzeit; es sind die Tage des Er-



wartens, die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Zu diesem Anlass dürfen wir auch heuer wieder zum Adventkonzert in die Ulrichskirche einladen, diesmal am 23. Dezember. Gemeinsam möchten wir mit ein paar besinnlichen Liedern und Texten, aber auch kulinarischen Köstlichkeiten, ein wenig innehalten und eine kleine Weihnachtsvorfreude bereiten. Wo sollte dies besser gelingen als in den altherwürdigen Mauern einer Kirche?

So neigt sich das Jahr bereits seinem Ende zu. Es ist bereits zu einer lieben Gewohnheit geworden, noch einmal zurückzublicken. So ist es auch unserem Chor immer wieder eine Freude, mit ein paar Zeilen die Ereignisse noch einmal Revue passieren zu lassen und sich mit Ihnen gerne daran zu erinnern.

„Es naht ein Licht...“

Vorerst dürfen wir uns mit diesem Wunsch für Sie alle verabschieden.

Der Ulrichschor Seiz entbietet Ihnen allen ein friedvolles, ruhiges Weihnachten 2023 im Kreise Ihrer Lieben, möge Sie dieses Licht stets begleiten! Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Treue und freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen!

*Barbara Marchler & Margaretha Sailer
Schriftführer*





**RAIFFEISEN
WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at/steyermark



**BIENZUCHTVEREIN
KAMMERN I.L.**



Liebe Leserinnen und Leser,

ein ereignisreiches Bienenjahr neigt sich dem Ende zu, und wir möchten gemeinsam mit Ihnen einen Blick auf die vergangenen Monate werfen. Wie bereits in der Sommerausgabe berichtet, prägte ein kühles und verregnetes Frühjahr die Saison. Dennoch bescherten uns der Honigtau von Ahorn, Fichte und Tanne volle Honigtöpfe. Im April und Mai war jedoch Vorsicht geboten, denn wer seine Bienenvölker nicht gut versorgte, ging heuer nahezu leer aus.

Bei der diesjährigen Honigprämierung zeigten unsere Imkereibetriebe beeindruckende Leistungen. Markus und Marianne Stabler holten 2 Gold- und 2 Silbermedaillen, Josef Neubauer freute sich über 2 Goldmedaillen, Josef Stauber über 1 Gold- und 1 Silbermedaille, und Rühl Christian wurde mit 1 Silbermedaille ausgezeichnet. Die Qualität des Honigs war wieder Spitzenklasse, und bei Stammtischen und Betriebsbesichtigungen wurde intensiv darüber diskutiert, wie man die Honigqualität weiter verbessern kann.

Ein wichtiger Punkt ist der Honigpreis, den wir nicht außer Acht lassen dürfen. Trotz mindestens 30% Produktions-Mehrkosten innerhalb der letzten zwei Jahren haben die Imker teilweise nur mit einer 10%igen Preiserhöhung reagiert. Der Rest geht auf Kosten der Imker.

Der Markt bleibt angespannt, und es ist bedauerlich, dass große österreichische Honighändler günstigen Waldhonig aus dem Ausland importieren, während unsere großen Berufsimkereibetriebe auf ihren Ernten sitzen bleiben. Dies führt dazu, dass diese Erwerbsbetriebe

gezwungen sind, ihre Preise nach unten zu korrigieren. Dies ist eine bedauerliche Entwicklung, weil diese Betriebe auf länger Sicht nicht überlebensfähig sind. Klar deklarierte Herkunft ist für garantiert österreichischen Honig ein MUSS. Es muss unbedingt ein Produzent draufstehen.

Die Bienengesundheit bereitet uns weiterhin Sorgen. Der bevorstehende Winter wird anspruchsvoll, die Varroaentwicklung im Herbst war eklatant, und erste Ausfälle wurden bereits gemeldet. Es wird nicht nur aufwendiger, sondern auch kostenintensiver, die Bienenvölker gut durch den Winter zu bringen. Dennoch hoffen wir das Beste und blicken einer ruhigen Weihnachtszeit entgegen.

In dieser besinnlichen Zeit genießen viele köstlichen Honiglebkuchen und das warme Licht besinnlicher Bienenwachskerzen. Als Imker sind wir stolz, einen wertvollen Beitrag zu dieser Zeit des Jahres leisten zu können. Ein herzlicher Dank geht an alle, die bewusst Honig kaufen und unsere Spitzenqualität schätzen.

Wir vom Bienenzuchtverein Kammern stehen Ihnen gerne zur Verfügung, um Sie in die einzigartige Welt des Honigs zu entführen. Wir wünschen Ihnen schöne und besinnliche Weihnachten, gefüllt mit Liebe, Freude und dem süßen Genuss unseres flüssigen Goldes.

*Herzlichst, Marianne Stabler
Schriftführerin des Bienenzuchtvereins Kammern im Liesingtal*



Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht

ALPAINdustrial
A Member of the ALPLA Group



IG CARNICA

Erfolgreiches Zuchtjahr trotz Wetterkapriolen

Das Zuchtjahr 2023 der Interessensgemeinschaft Carnicaschutzregion Palten-Liesingtal war geprägt von wechselhaftem Wetter, dennoch können wir auf eine durchschnittlich gute Saison zurückblicken. Dank eines Förderungs- und Unterstützungsmodells über die Carnicaschutzregion konnten über 200 Königinnen von sorgfältig ausgewählten Zuchtmüttern in der Region verteilt werden.

Ein Highlight des Jahres war die Zuchtschulung unter der Leitung von Perner Anna. Neben theoretischem Wissen stand auch ein Ausflug zur Reinzuchtbelegstelle Pusterwald der Familie Perner auf dem Programm. Die Teilnehmer erhielten nicht nur wertvolle Einblicke in die Zuchtpraxis, sondern konnten auch die beeindruckende Umgebung der Belegstelle erkunden.

In diesem Jahr übernahmen wir nicht nur das Management des Begattungplatzes in Ehrnau/Mautern, sondern integrierten

auch die Reinzuchtbelegstelle Triebental aktiv in unsere Schutzregion, unterstützt von Wildling Sigi. Die Belegstelle Laurenziröst, betrieben von IM Tratsch Kurt, entwickelte sich zu einem herausragenden Begattungstützpunkt für einen der größten Imkereibetriebe Österreichs, wodurch hochkarätige Drohnen unseren Luftraum bevölkerten.

Die Interessensgemeinschaft Carnicaschutz-Palten-Liesingtal lädt alle interessierten Bienenfreunde herzlich zu einem Kinoabend in den Museumshof in Kammern ein. Am Dienstag, dem 16. Jänner 2024, um 19 Uhr wird der atemberaubende Film „Tagebuch einer Honigbiene“ präsentiert.

Ich möchte allen noch besinnliche Weihnachten wünschen und werde mich freuen, im Januar des neuen Jahres mit sommerlichen Bienenaufnahmen etwas Wärme in euren Winter zu bringen.
Markus Stabler





Wandertag mit der VS „Lebensraum Baum“



BERG- UND NATURWACHT

Ortseinsatzstelle Kammern i.L.



70 Jahre Natur- und Umweltschutz durch Aufklären - Pflegen - Überwachen

Seit 70 Jahren sind in der gesamten Steiermark ehrenamtliche Berg- und NaturwächterInnen engagiert im Einsatz – das wurde heuer im Grottenhof gebührend gefeiert und eine große Abordnung aus Kammern war natürlich mit dabei!

Auch sonst ist seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung viel passiert: Gewässeraufsicht und Wildbachbegehungen, die Überwachung des Naturschutzgebietes, Kontrollbegehungen, Biotoppflege der Blühwiese ... und natürlich haben wir viele Schulungen besucht, um auf dem Laufenden zu bleiben.

Auch beim Marktfest waren wir vertreten und haben dort aber sensible heimische Amphibien und Reptilien informiert.

Ein Schwerpunkt der Naturschutzabteilung des Landes und der Bergwacht ist heuer der „Lebensraum Baum“. Beson-

ders alte Bäume sind immens schützenswert und von großer Bedeutung für die Artenvielfalt.

Zu diesem Thema veranstalteten wir eine Wanderung mit der dritten Volksschulklasse und brachten den Kindern das Thema spielerisch näher. Wissbegierig und begeistert lernten sie über die Bedeutung von Bäumen als Schatten-spender, Mikroklimaanlagen, Sauerstoff-erzeuger und Lebensraum für Insekten, Vögel, Säugetiere, Flechten, Pilze ... alles was auf, unter und um den Baum herum lebt, war interessant.

Wir freuen uns über zwei neue KollegInnen bei der Berg- und Naturwacht und würden uns auch über deine Mitarbeit freuen – wer Lust hat mitzumachen ist herzlich willkommen!

Übrigens: Das traditionelle Zusammenkommen zu Silvester beim Wolfkreuz findet wieder statt – eine gute Gelegenheit, mit uns und vielen anderen ins Gespräch zu kommen!



Frohe Weihnachten und für alle, die es nicht zum Wolfskreuz zieht, auch gleich ein glückliches neues Jahr, wünscht euch das Team der Berg- und Naturwacht Kammern

MARKTGEMEINDE KAMMERN





1. STEIR. BSC UNION KAMMERN

Jahresrückblick im Bogenschützenverein Union Kammern

2023 zählt wohl zum ereignisreichsten Jahr für unseren Verein. Viele große und kleine Erfolge konnten gefeiert werden.

Zu den großen Erfolgen zählt vor allem das 5 jährige Bestehen der Jugendaktion in den Sommermonaten. Jeweils donnerstags konnten die Jugendlichen aus der Marktgemeinde Kammern den Bogensport kennenlernen. Und die Jugend war fleißig. Bei insgesamt 4 Jugendsportveranstaltungen waren Jugendliche aus Kammern dabei und errangen dabei einige Podestplätze. Neben Sport kam der Spaß auch nicht zu kurz. Ob Grillen am Lagerfeuer, Zipline fahren oder Wasserschlachten, für jeden war etwas dabei. Auch in den Wintermonaten ist die Jugend aktiv. Immer mittwochs wird in der Turnhalle trainiert und geturnt.

Aber auch als Veranstalter von Bogensportturnieren feiert unser Verein große Erfolge. Seit über 12 Jahren werden wieder regelmäßig Turniere am Vereinsgelände und in der Turnhalle veranstaltet. Dazu gehören Landesmeisterschaften im Hallen- und Geländebewerb, Jugendturniere sowie der internationale Alpe Adria Feldcup Bewerb, der seit einigen Jahren in Kammern ausgetragen wird. Und die

Besucherliste in Kammern kann sich sehen lassen.

Schützen aus Deutschland, Italien, Ungarn, Kroatien, Slowenien, Mexiko und USA besuchten unsere Turniere in Kammern. Aber auch als Trainingslager für Schützen aus allen Bundesländern Österreichs wird das Vereinsgelände genutzt. Athleten des aktuellen Nationalkaders sind regelmäßig zu Trainings in Kammern. Der Höhepunkt dieses Jahres war der Trainingsbesuch von Jake Kaminski aus den USA, mehrfacher Olympiadailengewinner und Vizeweltmeister im Feldbogenbewerb. 15 der besten österreichischen Feldbogenschützen waren bei diesem Training dabei und es erfolgte ein intensiver Erfahrungsaustausch.

Und auch Kammerns Wettkampfschützen waren bei internationalen und nationalen Wettkämpfen dabei.

Kreditsch Irmgard war in OÖ, NÖ und Stmk. bei Wettkämpfen dabei und erreichte einige Stockerplätze. Ebenfalls Walz Jana (Jugend), österreichische Vizejugendmeisterin im Hallenbewerb und Vizestaatsmeisterin mit der steirische Damenmannschaft in Wels. Nach Verletzungspause heuer wieder mit dabei ist Brunner Joachim. Er erreichte beim Hallenturnier in Kammern bereits 2 Stockerplätze. Und auch Obmann Reichmann Josef konnte einige Erfolge erzielen.

Sieg in Bozen, Stockerplätze in Ungarn und Deutschland.

Auch für 2024 gibt es bereits geplante Veranstaltungen. Im Frühjahr das Alpe Adria Turnier, im Sommer ein Jugendturnier und im Winter ein Hallenturnier.

2024 hat auch der Verein etwas zu feiern. Als ältester Verein in der Steiermark feiern wir das 60-jährige Bestehen des 1. Steirischen Bogenschützenklubs Union Kammern.

Damit wir das alles so großartig durchführen konnten, bedanken wir uns recht herzlich bei unseren Sponsoren. Allen voran die Marktgemeinde Kammern, die uns immer hervorragend bei allen unseren Anliegen unterstützt. Weiters die Sportunion Steiermark, Jugendmanagement Xund und Du, Steirischer Fachverband, Österreichischer Bogensportverband, Helvetia Versicherungen, Elektro Zöhler, Fernsehzentrale Deutschmann, Firma Rumpold GmbH, Malereibetrieb Brunner, Anlagenservice Kühl. Der größte Dank gebührt aber unseren Mitgliedern, ohne deren Hilfe wir das alles nicht möglich machen konnten.





EBM - EISBAHN MÜHLGRABEN

Halbjahresrückblick 2023

Am 5. August 2023 wollten wir die zweite Hälfte unseres Vereinsjahres mit der Steineckandacht und mit der Wanderung zur Weiglmoaralm beginnen. Da es jedoch aus Strömen goss, musste die Wanderung abgesagt werden.

Der nächste Termin war unser Ausflug nach Graz am 16. September 2023 mit der Besichtigung des Puchmuseums. Anschließend gab es ein Mittagessen beim Ritterwirt in Graz, wo wir sehr nett aufgenommen und bewirtet wurden.

Nach dem Essen konnten wir uns die Füße im botanischen Garten vertreten. Um 15 Uhr ging es nach Pernegg zum Ritschiwirt, welcher uns mit seinen Musikanten aufspielte. Um 19 Uhr war die Abfahrt nach Hause, wo einige noch beim GH Purger den Tag ausklingen ließen. Vielen Dank an Waltraud und Sepp

Csatalinatz für die gute Organisation des Ausfluges.

Das EBM-Kirtagsstandl und unser Sturmfest bei den Csatis am 28. Oktober 2023 wurden auch heuer wieder sehr gut besucht. Vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen beim Zelt aufstellen und beim Arbeiten am Sturmfest.

Am 24. November 2023 war die Jahreshauptversammlung beim Cafe Ladi für das Jahr 2023.

Der erste Termin im neuen Jahr ist am 6. Jänner 2024 das Dreikönigsschiessen um 11 Uhr auf der Eisbahn oder auf der Stockbahn, je nachdem, wie das Wetter mitspielt.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



MARKTGEMEINDE KAMMERN



GERTRAUD ERDKÖNIG

BILANZBUCHHALTER
DIPL. STEUERSACHBEARBEITER

A-8773 Kammern | Krahfeldweg 6
mobil: +43 (0)676 33 68 523
office@bh-erdkoenig.at

• WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN ERFOLGREICHES JAHR 2024!



REITING BIKERS



Die Bikes sind im Winterquartier und wir blicken auf eine wetterbedingt lange und schöne Saison zurück. Die traditionelle August

Ausfahrt führte über Kärnten bis nach Kroatien. Wie bereits im Vorjahr wurden die Biker von einer Busgruppe begleitet.

Mitte August starteten die Reiting-Biker die traditionelle August Ausfahrt. In diesem Jahr begleiteten zum ersten Mal zwei neue, junge Mitglieder – Florian Grill und Julian Zötsch - die altherwürdigen Biker und senkten somit den Altersschnitt gewaltig. Mit dem Mut und Elan der Jugend fuhren die zwei „Ölprinzen“ die langen Strecken auf ihren Enduros, mehr stehend als sitzend, und haben auf dieser Reise wohl richtig knackige Eisenwadeln entwickelt. Dies wird bei der Kammerner Jungdamengesellschaft sicher gut ankommen. Begleitet wurden die Bikes auch heuer wieder von einer Busgruppe, die teilweise eine andere Route wählte. Bereits am ersten Tag machten diese ein Shoppingcenter unsicher und man gönnte sich als Erkennungszeichen – nur für den Fall, dass man sich verlöre einen fröhlichen Sonnenhut.

Die von Fritz Rainer geplante Tour führte über Kärnten nach Slowenien, wo man -wie bereits zuvor in Kärnten auf massive Unwetterschäden traf. Zweimal standen die Biker verduzt vor einer ehemaligen Brücke, die von der Flut der Unwetter weggerissen wurde und so musste man

sich Umwege überlegen. Ein solcher „Versuch“ führte über Schotterstraßen in den Wald und so dachte man – nach einer halbstündigen Fahrt – auf der anderen Seite angekommen zu sein. Irrtum, man war nach dem langen Umweg immer noch auf derselben Seite, dafür waren Maschinen und Fahrer sowie Mitfahrerinnen vollkommen mit Staub und Dreck paniert. Bei einem Stopp im Wassermühlendorf Rastoke konnte man seine Energiereserven wieder auffüllen. Schließlich erreichte man schmutzig aber zufrieden die Unterkunft in Korenica in Kroatien. Am zweiten Tag führte die Tour über das Velebit Gebirge nach Karlobag, wo man bei Meerblick ein Mittagessen genoss und dann über die Küstenstraße zurück zur Unterkunft fuhr.

Naja... Die von Besuchermassen gepeinigten Plitvicer Seen ließen die Reiting Biker aus und besuchten stattdessen einen echten Geheimtipp. Keine zehn Minuten von Obrovac entfernt liegt der kleine Ort Muskovci mit mehreren wunderschönen Wasserfällen und Badeplätzen. Schimmernde Blau- und Grüntöne, lautes Wasserrauschen und auch im Hochsommer üppige Vegetation und angenehme Temperaturen waren eine Wohltat für die Hitze geplagten Biker und „Busfahrer“. Den Una Nationalpark, den man über angelegte Stege und Aussichtsplattformen erkundete, und auch die über Schotterstraßen erreichbare Una Schlucht mit herrlichen Wasserfällen besuchte man am nächsten Tag.

Auch die Heimreise verlief nach Plan mit einem Zwischenstopp beim Restaurant

Grof in Slowenien und schließlich kamen die Zweiräder wieder über Kärnten nach Kammern.

An die 1700 km spulte die Biker Truppe in diesen vier Tagen bei herrlichem Wetter über schöne Küstenstraßen und teilweise über unwegsame Schotterstraßen ab. Müde, zufrieden und glücklich, dass alle wieder heil angekommen waren, wird bereits die Tour für das nächste Jahr geplant.



Traumhafte Wasserfälle im Nationalpark Una in der Nähe der Plitvitzer Seen



Die Begleittruppe genießt die gemütliche Fahrt, die wunderbaren Rastplätze am Meer und zeigt stolz die erworbenen Sonnenhüte



Müde Männer mit zufriedenen Gesichtern. Was gibt es Schöneres als bei herrlichem Sommerwetter kurvige Küstenstraßen entlang zu fahren.



ÖKB KAMMERN



Gerhard Kassegger

Bezirkskegelmeisterschaft

Nach einer zeitlichen Unterbrechung fand am Samstag, dem 21. Oktober 2023 auf den Kegelbahnen des Landhotels Stegmüller in Trofaiach wieder eine Bezirkskegelmeisterschaft des Kameradschaftsbundes statt.

Organisiert wurde dieses Bezirkskegeln vom Ortsverband Kammern und hier lag die gesamte Abwicklung in den bewährten Händen von OSR Alois Gamsjäger.

Besonders erfreut zeigte sich Bezirksobmannstellvertreter Gerhard Kassegger über die große Teilnehmerzahl und besonders auch darüber, dass der Ortsverband Kammern mit Kurt Schattleitner den Bezirks-Vizemeister stellte und Anneliese Schneider in der Damenklasse den ausgezeichneten 3. Platz belegte. Wozu auch der Ortsverband nochmals herzlichst gratuliert.

Herzlichst gedankt sei an dieser Stelle besonders dem geschäftsführenden Obmann Alois Gamsjäger für die ausgezeichnete Abwicklung und allen Firmen und Bürgermeistern für die Sach- und Pokalspenden.

Gedenken der gefallenen und verstorbenen Kameraden und Vereinsmitglieder

Am Abend des 31. Oktober gab es beim Kriegerdenkmal am Kalvarienberg und

anschließend beim Mahnmal am Vorplatz des Gemeindeamtes das Gedenken an die gefallenen Soldaten des 1. und 2. Weltkrieges sowie der verstorbenen Mitglieder des örtlichen Kameradschaftsbundes und der Vereine.

Erfreulicherweise fanden sich hier neben den Abordnungen der beiden Feuerwehren von Kammern und Seiz auch Vertreter anderer Vereine ein, um hier den Verstorbenen zu gedenken.





Beim Kriegerdenkmal spendete unser Herr Pfarrer Mag Egon Homann den Segen und OSR Alois Gamsjäger fand wieder die passenden Worte zu den schrecklichen Ereignissen beider Weltkriege.

Nach der anschließenden Kranzniederlegung beim Mahnmal durch Bürgermeister Karl Dobnigg und Obmannstellvertreter Dr. Josef Kain gingen Obmann Gerhard Kassegger und Bgm. Karl Dobnigg in ihren Ansprachen auf die derzeitigen kriegerischen Auseinandersetzung in der Ukraine, Israel und Palästina ein und verurteilten diese auf das Schärfste.

Es MUSS das gemeinsame Ziel aller friedlichen Länder sein, dass diese große Not und das schreckliche Leid von so vielen unschuldigen Menschen bald ein Ende hat.

Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes und friedliches Jahr 2024 wünscht Ihnen im eigenen Namen und namens des Kameradschaftsbundes, Ortsverband Kammern, Obmann Gerhard Kassegger

Home of Construction



PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL Steiermärk . Baugebiet Knittelfeld
 Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld
 +43 50 626-3074
porr.at

powered by





FC KAMMERN

Kampfmannschaft

Mit neuem Trainer und verstärktem Kader startete der FC Kammern in die neue Saison 23/24. Unsere Kampfmannschaft darf sich Herbstmeister 2023 in der 1. Klasse Mur/Mürz nennen. Gratulation für diese Leistung an die Mannschaft und den Trainer! Wir bedanken uns auch für die steigenden Zuschauerzahlen und die lautstarke Unterstützung bei den Matches.

Vorstand

Die Wahlen im Oktober 2023 brachten eine neue Vorstandsriege zu Tage: Anton Hammerl (Obmann), Arthur Thurner (Obmann Stv.), Bianca Troger (Kassier), Josef Kain (Kassier Stv.), Nicole Schwarz (Schriftführer), Nimpfer Hannes (Schriftführer Stv.). An dieser Stelle nochmals Dank und Anerkennung an Heli und Alexandra Köck für die geleistete Arbeit.

Jugend

In der Jugend ist der Andrang der Kinder und Jugendlichen nach wie vor ungebrochen. Über 40 kleine Fußballer sind in den Jugendmannschaften des FC-Kammern und dem JAZ-Leoben aktiv. Ein herzlicher Dank geht an die Jugendtrainer, die einen wichtigen Beitrag leisten, um den Kindern und Jugendlichen die Begeisterung am Fußballsport zu vermitteln.

Unsere Erfolge sind nur durch das Engagement zahlreicher Unterstützer möglich.

Unser Dank geht an unsere Sponsoren und alle diejenigen, die sich in die Vereinsarbeit mit all ihren Facetten einbringen. Im Namen des Vorstandes wünschen wir allen Aktiven, Freunden, Gönnern und Unterstützern des FC Kammern sowie deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2024.

Zukünftige Veranstaltungen

- **Bauernsilvester**
am 30.12.2023
im Sportheim
des FC-Kammern
- **Sportlerball**
am 20.01.2024
im Heimatsaal Kammern





ENNSTAL

Bauen. Wohnen. Vertrauen.

**Bauen.
Wohnen.
Vertrauen.**



**Frohe Weihnachten
und ein gutes Jahr 2024!**

Ein Unternehmen der **wohnbaugruppe.at**



**„Fahr nicht fort -
Kauf im Ort!“**

WIR FÜR UNSER GESCHÄFT IN KAMMERN

Fahr nicht fort – kauf im Ort!

Dieses Motto wird schon in vielen Gemeinden österreichweit verwendet, denn es wird immer schwieriger, die Nahversorgung hier aufrecht zu erhalten. Auch wir in Kammern haben in den letzten Jahren zunehmend finanzielle Engpässe und die Fortführung ist nur durch die finanzielle Unterstützung unserer Marktgemeinde Kammern gesichert. Deshalb ist es die Bitte an unsere Bevölkerung, doch vermehrt in „UNSEREM GESCHÄFT“ einzukaufen.

Von der Personalseite gibt es folgende Informationen

Ganz herzlich dürfen wir Michelle Skarke zu ihrer Lehrabschlussprüfung gratulieren, welche sie kürzlich mit „gutem Erfolg“ abgeschlossen hat. Der Liebling vieler Kundinnen und Kunden, Tamara Skarke, geht mit Dezember in die Babypause. Die Arbeitskolleginnen und der gesamte Vereinsvorstand wünschen Tamara und ihrem künftigen Nachwuchs, alles Gute. Seit 27. November haben wir mit Tiana Kobelak, wohnhaft in Mautern, wieder einen Lehrling eingestellt.

Nikolausaktion

Auch in diesem Jahr wurde wieder die Nikolaus-

saktion für die Kinder durchgeführt. Viele Kinder nahmen an der Aktion „zeichne einen Nikolaus“, teil. Am Nikolaustag, dem 6. Dezember, wurden diese Kinder in das Geschäft geladen, wo sie für ihre Zeichnung vom Nikolaus mit einem kleinen Geschenk belohnt wurden.

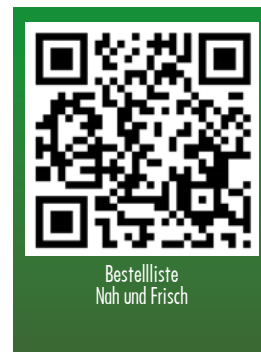
Spezielle Feinkost-Angebote von unserem Geschäft für private Feiern oder Firmenevents. Ob Brötchen, Platten oder Brezen, gerne gehen wir auf Ihre Wünsche ein. Bestellen Sie wie gewohnt direkt persönlich im Geschäft oder nützen Sie „NEU“ un-



Verein „Wir für unser Geschäft in Kammern“

ren „QR Code“. Gustieren Sie in Ruhe zu Hause und wählen Sie unter einer Bestellung mittels PDF Datei per Mail, per Telefon oder vor Ort. Der Vereinsvorstand von „Wir für unser Geschäft in Kammern“ ladet alle seine Kundinnen und Kunden am Samstag, den 30. Dezember – zwischen 7 Uhr 30 und 12 Uhr 30 – anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels auf ein Getränk in das Geschäft sehr herzlich ein!

An dieser Stelle wünschen Ihnen die Angestellten sowie der gesamte Vereinsvorstand ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2024



Bestellliste
Nah und Frisch



Insgesamt haben 47 Kinder Zeichnungen abgegeben



Michelle Skarke



Tiana Kobelak



Erntedank © Luis Gruber



Pfarrfest © Pfarre

PFARRGEMEINDERAT

Aus der Pfarre Kammern

In diesem Sommer galt es, unsere Pastoralreferentin Michaela Gruber und ihren Luis in die Pension zu verabschieden. Der diözesane Stellenplan sieht eine Nachbesetzung dieser Stelle nicht mehr vor. Wir verloren also in unseren fünf Pfarren eine ganze Anstellung. Besonders für die Pfarre Kammern ist dies eine große Veränderung. Dankbar sind wir, dass bereits in vielen Bereichen Menschen gefunden wurden, die bereit sind, in unserer Pfarre mitzuarbeiten. Ihnen sei an dieser Stelle in besonderer Weise gedankt. Wir freuen uns allerdings noch über weitere helfende Hände. Wenn Sie kleine oder auch größere Aufgaben in der Pfarre übernehmen möchten und können, melden Sie sich gerne.

In das zweite Halbjahr sind wir mit dem traditionellen „Seizer Umgang“ gestartet. Nach der Hl. Messe in der Ulrichskirche sind wir mit der Monstranz durch den Ort gezogen. Jesus ist in unserer Welt zugegen, dies wird durch diesen Umgang sichtbar. Er will bei den Menschen sein, darum spenden wir bei jeder Station den Segen.

Am 15. August feierten wir die Hl. Messe zu Maria Himmelfahrt bei der Kühbergerkapelle. Die traditionelle Kräutersegnung mitten in der Natur feiern zu dürfen, ist immer etwas ganz Besonderes.

Am Sonntag vor dem Schulstart, dem 10. September, feierten wir das Erntedankfest. Nach der Segnung der Erntegaben und der Erntekrone bei der Gstadtmoarkapelle wurde die Erntekrone unter den

feierlichen Klängen des Musikvereins Kammern durch die Landjugend zur Hl. Messe in die Pfarrkirche getragen, bei der wir Gott für die Ernte dieses Jahres gedankt haben. Danach gab es keinen Grund, nach Hause zu gehen, da im Anschluss das Pfarrfest stattfand. Das köstliche Gulasch, die frischen Getränke, die exquisiten Mehlspeisen und die zünftige Musik luden zum Verweilen ein. Auch das Schätzspiel erfreute sich großer Beliebtheit. Die Sonne tat das ihrige und schenkte uns einen wunderbar geselligen Nachmittag.

Bei der Vorabendmesse am 28. September waren die Ehejubilare des heurigen Jahres eingeladen, ihr Eheversprechen zu erneuern. In der Hl. Messe dankten sie Gott für seinen Beistand und baten ihn auch um seinen Segen für noch viele weitere Jahre Glück und Segen.

Das Fest des Hl. Martin wird in Kammern immer in besonders feierlicher Form begangen. Auch heuer wurde die Hl. Messe am 11. November festlich musikalisch durch den Kinderchor gestaltet. Viele Kinder sind mit ihren Laternen gekommen, die als Sinnbild für das Licht Jesu stehen, das durch den Hl. Martin in diese Welt leuchten soll.

Besonders erfreulich ist es, dass die Gruppe der Jungschar stetig wächst. Einmal im Monat trifft sich die Gruppe, um miteinander lustige Stunden zu verbringen. Im Sommer besuchten die Jungscharkinder mit Helmut Ofner das Quellschutzgebiet und konnten so entdecken, woher das

Wasser kommt, dass bei ihnen zu Hause aus der Leitung fließt. Ein Höhepunkt des Jahres ist immer das „Allerheiligenfest für Kinder“. Die Kinder lernen Interessantes über Allerheiligen und Allerseelen, bastelten Schutzengelanhänger, setzten sich mit ihren Namenspatronen auseinander und formten ihre eigenen kleinen Allerheiligenstriezel. Den Abschluss bildete eine Andacht in der Pfarrkirche, bei der die selbst gebastelten Lichter zum Einsatz kamen.

Termine für Weihnachten:

24.12.2023 Hl. Abend:

16:00 Uhr Kindermette musikalisch gestaltet vom Kinderchor 21:30 Uhr Christmette

25.12.2023 Christtag

8:30 Uhr Hochamt zum Christtag

31.12. 2023 Hl. Sylvester

8:30 Uhr Jahresschlussmesse

3.1. & 4.1. 2024

Sternsingeraktion

6.1.2024 Hl. Drei Könige

10:00 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern



Jungschar



LANDJUGEND KAMMERN



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Kammern!

Die Zeit vergeht und das Jahr 2023 neigt sich schon wieder dem Ende zu. Wir möchten Ihnen einen halbjährlichen Rückblick von unseren Tätigkeiten.

Wir bedanken uns recht herzlich, dass so viele Besucherinnen und Besucher bei unserem Osterfeuer mit uns feierten.

In diesem Jahr hatten wir wieder die Möglichkeit, am Marktfest der Gemeinde mitzuwirken, wobei wir viele Bürgerinnen und Bürger willkommen heißen durften.

Im September haben wir die Bauern unserer Marktgemeinde beim Binden der „Sträuberln“ und der Erntedankkrone tatkräftig unterstützen können. Unsere Landjugend bedankt sich herzlich bei

den Sponsoren, allen Besucherinnen und Besuchern, sowie Mitwirkenden.

Wir wünschen eine ruhige, besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und für das neue Jahr Glück und Gesundheit!

Schriftführer Florian Eglauer



Du bist über 14 Jahre, teamfähig, sowie motiviert, dann bist du bei unserer Landjugend genau richtig. Wir freuen uns auf dich!

Wenn du Lust auf eine junge Gruppe hast, dann melde dich unter 0664 92 40 883 (Christian Kühberger) oder unter 0677 61 740 302 (Marie Bachler).



**Elektrotechnik
Elektroinstallationen
Verteilerbau
Störungsbehebung
Satellitentechnik**

Kompetenz, Know-How & Qualität

Elektrotechnik Borovec Srecko • A-8773 Kammern Friedenweg 28

Tel. 0650 9429979 • elektro-felix@aon.at



Peter Mischlinger filmt Sportevents und Theateraufzeichnungen



Thomas Niemand ist ein großer Gewinn für den Verein

MEDIENVEREIN ECHTZEIT-TV



Das Filmen und Fotografieren ist unsere Leidenschaft, und unser größter Lohn ist es, wenn diese Aufnahmen gefallen und wir Dank und Anerkennung dafür bekommen. Unser rasender Reporter Norbert Ortner ist mit seinem Fotoapparat laufend unterwegs und hält Bilder fest, die ansonsten in einer Schublade verschwinden würden. Hans, Helmut und Peter haben die Videokamera immer im Anschlag und halten die Geschehnisse sowie musikalische Klänge auf Bild und Ton fest. Wir haben so tolle Veranstaltungen in unserer Region, die einfach festgehalten werden müssen. In unseren regelmäßigen Sitzungen tauschen wir Erfahrungen aus und können so viele Tipps und Ratschläge geben, wie man an seinen neuen Report herangeht.

Neu im Team

Thomas Niemand – der Sohn von Helmut Niemand – kennt man bereits, und seit mehr als einem halben Jahr verstärkt er unser Team im Bereich Film. Mit seiner Firma TN-Videography (www.tn-video-graphy.at) hat er ein Auge für die schönsten Momente im Leben. Bei Hochzeiten, Firmenauftritten oder Eventveranstaltungen rückt er Personen ins richtige Licht. Seit dem Frühjahr gestaltet Thomas mit uns zahlreiche Projekte und Filme. Eine tolle Kooperation ist so entstanden, bei der wir nicht nur Know-how, sondern auch Technik austauschen.

Großes Projekt im kommenden Jahr 2024

Das neue Jahr wird für uns ganz besonders spannend und intensiv. Denn wir

haben uns die Frage gestellt: „Wie kommen unsere Berichte ins Wohnzimmer der Region?“. Die Idee unseres Produktionschefs Helmut Schöllnbauer war es schon immer, einen eigenen Sender zu schaffen. Ein Sender von der Region für die Region. Diese Region, von der wir sprechen, ist unser schönes Liesingtal. Da es von Wald am Schoberpaß bis St. Michael sowie St. Stefan ob Leoben und Kraubath an der Mur kein Fernsehprogramm gibt, haben wir es uns zum Ziel gesetzt, diese Region unter dem Titel „LIESINGTAL+“ in einem Fernsehkanal zusammenzufassen. Der Plan ist es, ab dem 15. März 2024 ein regelmäßig aktualisierendes Fernsehprogramm für die Region anzubieten. Dabei haben wir den Fokus auf Smartphones, Tablets und SmartTVs gelegt, da Kabelfernsehen bei uns kaum bis gar nicht existiert und terrestrisches Fernsehen über die Antenne keine Zukunft verspricht.

Durch den Glasfaserausbau in unserer Region wird hoffentlich bald superschnelles Internet und damit auch superschnelles Surfen und glasklares Fernsehen in hoher Qualität möglich.

Alle Informationen zu LIESINGTAL+ unter www.liesingtal.tv.

Vielen Dank für all die schönen und wertschätzenden Kommentare und das tolle Feedback zu unseren Arbeiten sowie die Dankesworte, die wir für unsere Fotos und Videos bekommen.

Das gesamte Team von Echtzeit-TV wünscht weiterhin gute Unterhaltung und eine ruhige, familiäre Weihnachtszeit.

*Obmann
Stefan Lendl*



www.liesingtal.tv

Wer sich gerne mit Fotografie und Film beschäftigt und mehr aus seinen Aufnahmen machen möchte, kann sich gerne bei uns melden.

Wir freuen uns!

Kontakt: 0664 / 84 51 640.





Verkostung des Emmaus-Weines



Maria Habenbacher konnte heuer ihren 90. Geburtstag feiern

SENIORENBUND

Geselligkeit, Kultur und Tradition im Seniorenbund

Auch im zweiten Halbjahr 2023 luden die Senioren einmal im Monat zu einer Veranstaltung ein.

Im Juli machten sich die wanderfreudigen unter ihnen auf zur Pfaffenthaler Alm. Auch diejenigen, die nicht so gut bei Fuß waren, konnten mit dem Auto die Alm erreichen. So stand später einem schönen Almnachmittag bei zünftiger Jause nichts mehr im Wege.

Jedes Jahr im Programm findet sich die Bartlmä-Jause. Diesmal waren wir genau am 24. August, dem Bartholomäustag, bei Sprung Christel zur traditionellen Jause zu Gast. Bei Honig, Butter, Brot und Schnaps verbrachten alle, die gekommen waren, einen gemütlichen Nachmittag.

Der Höhepunkt war sicher der Herbstausflug am 11. Oktober, der kulturelle und kulinarische Programmpunkte in der Weststeiermark beinhaltete. Den Auftakt bildete die Besichtigung der Burg Deutschlandsberg. Sie beherbergt eine umfangreiche Sammlung urgeschichtlicher Fundstücke aus dem gesamten Bezirk, die sehr anschaulich präsentiert werden. Durch die Nähe zur alten Römerstadt Flavia Solva sind natürlich auch die römischen Spuren sehr zahlreich.

Bei dem Gang durch die Burg erfuhren wir von der Geschichte der Burg und auch, dass die Anlage ab 1850 zu einer Ruine verfiel. Seit 1932, damals erwarb die Gemeinde die Burg, erfolgte eine schrittweise Restaurierung, die schon zum jetzigen repräsentativen Ergebnis geführt hat. Vom Turm konnten wir einen herrlichen Rundblick über den Bezirk Deutschlandsberg genießen. Nach dem Mittagessen im Romantikhof Kiefer in Eibiswald ging es zur "Aibler Ölpressen", wo den Besuchern ein Einblick in die traditionelle Weise der Kernölproduktion geboten wurde, und auch die Möglichkeit zum Verkosten und zum Erwerb von heimischen Produkten bestand. Schließlich gab es noch einen Besuch der Emmauskapelle im Wernersdorf, einer Andachtskapelle, die eine eigenwillige Innengestaltung mit lebensgroßen Heiligenfiguren und Werken des Künstlers Brettschuh aufweist. Natürlich durfte auch die Verkostung des

Emmausweines nicht fehlen, der 2011 die Auszeichnung erhielt, als Messwein im Vatikan verwendet zu werden. Der gemütliche Abschluss erfolgte in der Buschenschank Pühringer.

Das gesamte Jahr hindurch trafen sich die Kegelfreunde aus unserer Gemeinschaft alle 14 Tage zum sportlichen Kräfteressen auf der Kegelbahn Stegmüller.

Ja, und überaus gut besucht war heuer unser Sturmfest im Gasthaus Purgar.

Im Jahre 2023 feierten wir besondere Geburtstage:

- 90 Jahre - Maria Habenbacher
- 85 Jahre - Viktor Frank
- 85 Jahre - Katharina Reif
- 80 Jahre - Christel Sprung
- 80 Jahre - Otto Steinhauer
- 75 Jahre - Josefine Zötsch
- 75 Jahre - Minerl Nachbagauer



Gemütlicher Ausklang in der Buschenschank

STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN

Zweigverein Liesingtal

Hubertusfeier des Zweigvereines Liesingtal

Am Freitag, dem 3.11.2023 wurde von der Ortsstelle Kammern die diesjährige Hubertusfeier des Zweigvereines ausgerichtet. Bei kaltem Herbstwetter versammelten sich zahlreiche Jägerinnen und Jäger, sowie an der Jagd interessierte Personen bei der Ulrichskirche in Seiz.

Nach der Begrüßung durch den Obmann Hubert Graf, betonte Landesjägermeister Stellv. Nationalrat Bgm. Andreas Kühberger den Wandel der traditionellen Jagd und Kamerad Steinegger Andreas bedankte sich für die gute Zusammenarbeit zwischen Bauern, Grundbesitzern und Jägern.

Danach segnete Pater Egon Homann den Hubertushirsch und spendete den Wildsegen. Im Anschluss begaben sich alle Anwesenden in die Kirche, wo ein Wortgottesdienst abgehalten wurde.

In weiterer Folge ging es zur letzten Station des Abends, zum Gasthof Gietl, wo alle Mitglieder auf ein Wildgulasch und ein Getränk eingeladen wurden. In geselliger Runde ließ man so den Abend ausklingen.

Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, sei ein herzliches Dankeschön ausgesprochen!



Holzbau Berger Traboch

Tel. 0664 / 280 30 15

E-Mail: office@holz-berger.at





Matinee des Collegium Vocale



FREUNDE DES MUSEUMSHOFES



Unser Museumshof in Kammern ist eine besondere Begegnungsstätte mit einzigartiger Atmosphäre. Viele unserer BesucherInnen nehmen dies bei ihren Besichtigungen oder unseren jährlichen Veranstaltungen immer wieder aufs Neue wahr.

Saisoneröffnung mit Vortrag „Vom Steinbeil zur Hobelbank“ - Anfang Mai

OMR Dr. Rüdiger Böckel und OSR Alois Gamsjäger spannten einen Bogen von den 1874 in Kammern gefundenen Beilen bis hin zur Entwicklung einzelner Werkzeuge zur Jetztzeit. Im Steinrisserhaus können Sie die ausgestellten Flachbeile, sowie eine Rundnackensaxt (beides etwa aus 4.600 bis 2.500 v. Chr.) gerne besichtigen. Sie legen Zeugnis dafür ab, dass Menschen bereits damals in unserer Gegend unterwegs gewesen sind.

Matinee im Juni - Chormusik auf höchstem Niveau

Ein Kunstgenuss der besonderen Art, der mit Standing Ovationen belohnt wurde, bot das Chorkonzert des „Collegium Vocale“ aus Kapfenberg. Der Bogen spannte sich von geistlicher Chorliteratur bis hin zur Volksmusik. Dem ganzen Chor mit ihren Chorleitern Fr. Mag. Beata Formanek und Dir. Mag. Helmut Traxler-Turner gebührt größte Anerkennung für ihre musikalische Leistung. Auch der im Anschluss angebotene Food Truck vom „Genuss Dude“ mit seinem speziellen Angebot, sowie guter steirischer Wein, fachmännisch serviert, rundeten diesen besonderen Sonntag ab.

Steirischer Vorlesetag

Von Waltraud Schopf: Der 6. Steirische Vorlesetag fand auch heuer wieder im Museumshof in Kammern statt. Vorgelesen wurde das Buch „Das Kleine ich bin ich“ von Mira Lobe.

Kurz zum Inhalt: Das kleine Tier weiß nicht, zu welcher Art es gehört. Es fragt alle Tiere, denen es begegnet. Aber weder Pferd noch Fisch noch Papagei können ihm die richtige Antwort geben. Da kommt das Tier schlussendlich zur Erkenntnis: Natürlich. „Ich bin ich“.

Es wurde nicht nur vorgelesen, nein es wurde auch gespielt, gesungen, gebastelt, getanzt und natürlich auch gejausnet. Anita Hermann hat mit den Kindern getanzt und gesungen. Auch Orff-Instrumente wurden eingesetzt. Die Kinder, genauso wie die Erwachsenen haben mit Begeisterung mitgemacht. Unter Mit Hilfe geschickter Hände (Christa Rolke, Anita Hermann, Meggy Hochfellner) wurden kleine Figuren (Ich bin ichs) gebastelt und an die Kinder verteilt. Die umgebaute Scheune bildete, wie jedes Jahr, einen wunderschönen und stimmigen Rahmen für unseren Vorlesetag. Eltern, wie Kinder hatten einen eindrucksvollen Nachmittag! Die Vorlesetage sollten den Kindern in erster Linie



Spiel, Spaß und Spannung beim 6. Steirischen Vorlesetag



Schlussveranstaltung „Menschen an die wir uns erinnern“



Dank an OSR Alois Gamsjäger mit Gattin Judith für den Vortrag

natürlich Lust aufs Lesen machen, aber auch die Freude am gemeinsamen Spiel fördern.

Auch der 7. Vorlesetag 2024 ist schon in Vorbereitung. Es würde mich freuen euch wieder im Museumshof belesen zu dürfen.

Museumsfest im September

Unter dem Motto „Bäuerliche Transportgeräte anno dazumal“ fand nach längerer Pause wieder ein Museumsfest statt. Strahlender Sonnenschein, viele Besucher, interessantes altes Fuhrwerk, liebevoll gesammelt und fachmännisch erklärt von OMR Dr. Böckel, gab es zu bestaunen. Die Kinder freuten sich übers Sackhüpfen, aber auch die Erwachsenen fanden Spaß am Drechseln, Sensen dengeln oder Stamm sägen. Für gute Stimmung

sorgten weiters die „Kammerer Dorfmu-si“ sowie die „Familienmusik Steinegger“. Für das leibliche Wohl waren die Kammerer Jungbäuerinnen zuständig und es wurde gekocht wie anno dazumal. Unter anderem „Sterz mit Rahmsuppe“. Wie bei jeder Veranstaltung gab es süße Köstlichkeiten von den Museumsfrauen.

Abschlussveranstaltung im Oktober

Der Lichtbildvortrag „Menschen, an die wir uns erinnern“ von OSR Alois Gamsjäger und seiner Frau Judith war krönender Abschluss des Museumsjahres 2023. Der Museumshof war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Ausführungen, die vielen bekannten Gesichter und deren Namen dazu, die meisten davon nicht mehr unter uns. Und so hatte dies zu Allerheiligen hin

einen besonderen Wert. Für Heiteres und Fröhliches sorgten die vorgetragenen Texte von Judith Gamsjäger. Wie immer gab es im Nachhinein ein Büffet, wo noch weitere Erinnerungen ausgetauscht wurden.

Lieben Dank all unseren Besuchern und Gästen, all unseren Mitgliedern und Unterstützern.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und freuen uns, Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Herzlichst, „Die Freunde des Museumshofes“



Viele fleißige Hände beim Museumsfest



Florianikirchgang



Liebe Leserinnen und Leser,
geschätzte Damen und Herren!

Die kalte Jahreszeit hat uns bereits fest im Griff und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein für die Feuerwehr Kammern – zum Glück – nicht sehr einsatzreiches Jahr. Dennoch gab es Einiges, über das wir berichten können. Von unseren Veranstaltungen, Maskenball und „12e Buan“ bis hin zur Teilnahme an Leistungsbewerben und der Abhaltung von Übungen – das ist nur ein Auszug aus dem Feuerwehrjahr.

Besonders hervorzuheben ist jedoch die Bereitschaft der Kameraden, sich Zeit zu nehmen um an Kursen in der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring teilzunehmen und sich weiterzubilden. Im Jahr 2023 wurden durch 18 Kameraden insgesamt 52 Lehrgänge – welche teilweise auch mehrtägig waren – besucht.

Neben technischen Lehrgängen, wie zum Beispiel dem Maschinistenkurs, wurden auch theoretische Kurse, wie der Lehrgang für die Waldbrandbekämpfung, besucht. Die Teilnahme an diesem Kurs ge-

winnt aufgrund der steigenden Anzahl an Waldbränden leider immer mehr an Bedeutung. Der Inhalt dieses Kurses besteht nämlich hauptsächlich darin, das taktische Vorgehen und die Planung in der Einsatzleitung zur Bewältigung eines Waldbrandes zu erlernen.

Geschätzte Leserinnen und Leser. Sie sehen also, dass die Kameraden der Feuerwehr Kammern sehr viel Freizeit für Ausbildungen und Übungen opfern,

um bestens für den Ernstfall ausgebildet zu sein und um der Allgemeinheit helfen zu können, wenn es nötig ist. Das wollen wir auch im kommenden Jahr beibehalten. Tag und Nacht – 365 Tage für Sie im Einsatz.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen ruhigen Jahresausklang und einen guten Start ins Jahr 2024.



Feuerwehrleistungsbewerb



technische Hilfeleistungsprüfung



Maschinenkurs absolviert



Katastrophenhilfsdienst-Übung am Leopoldsteiner See



grawe.at/meistempfohlen



Ihr GRAWE Versicherungs-Team...

Mario Pöttler

Tel. 0699-106 84 958
mario.poettler@grawe.at

Ramona Kaiser-Pöttler

Tel. 0699-107 22 753
ramona.kaiser@grawe.at

Stefan Amer

Tel. 0699-110 16 422
stefan.amer@grawe.at

Liesing 24, 8773 Kammern

*...wünscht Ihnen besinnliche Weihnachten
& einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Bausparen • Leasing



Wir suchen DICH

Bist Du bereit für neue Herausforderungen in einem familiären Unternehmen?
Dann komm in unser Team!



~ Scan mich





Geschätzte Damen und Herren, werte Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern!



Die Zeit vergeht und so neigt sich auch das Jahr 2023 wieder dem Ende zu. Es ist uns wieder ein Vergnügen, Ihnen einen kurzen Überblick unserer Highlights der zweiten Jahreshälfte 2023 zu geben.

Einsätze in den vergangenen Monaten

Einsatzmäßig verlief die zweite Jahreshälfte durchaus ruhig. So wurden wir mehrmals zu insgesamt sieben kleineren brand- und technischen Einsätzen alarmiert. Besonders hervorzuheben gibt es einen technischen Einsatz nach einem Auffahrunfall auf der A9 Pyhrnautobahn in Fahrtrichtung Linz, welcher sehr schnell in einer Katastrophe für uns Einsatzkräfte enden hätte können. Nach der Alarmierung und Eintreffen am Unfallort wurden seitens unserer Feuerwehr Absicherungsmaßnahmen an der Unfallstelle durchgeführt. Aufgrund der tiefstehenden Sonne hat ein herannahendes Auto das Stauende und uns Feuerwehrkameraden während der Absperrmaßnahmen nicht gesehen, sodass der Lenker ein gefährliches Ausweichmanöver durchgeführt hat. Dabei konnten sich zwei unserer Kameraden gerade noch in Sicherheit bringen. Weiteres Absicherungsequipment wurde

dabei vom PKW erfasst, durch die Luft geschleudert und entsprechend beschädigt. Freiwillige Helfer zu gefährden sowie deren Ausrüstung zu beschädigen und danach einfach davonzufahren ist nicht in Worte zu fassen!

Wir Feuerwehrmitglieder haben alle nur ein Ziel: Menschen in Not zu helfen und wieder gesund nach Hause zu unseren Familien zurückzukommen - und das freiwillig und unentgeltlich. 24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr!

Strohfest und 6. Seizer Herbstlauf

Welch ein großartiger Tag für das Strohfest und den 6. Herbstlauf in Seiz im Jahr 2023! Obwohl das Wetter nur mäßig war, konnten wir dennoch eine beeindruckende Anzahl an Läufern und Besuchern begrüßen.

Dank unseres großartigen Organisationsteams um Christian Kroemer war es uns möglich, mehr als 220 begeisterte Läufer aus nah und fern in Seiz zu begrüßen. Die vorhandene Streckenvielfalt – heuer erstmals mit einer Streckenführung für Menschen mit speziellen Bedürfnissen – die attraktiven Preise, die hervorragende Organisation des Festes und die familiäre, heimelige Atmosphäre trugen dazu bei, dass von Jahr zu Jahr das Strohfest mit dem Herbstlauf immer beliebter wird.

Beim Seizer Herbstlauf ist jeder Teilnehmer ein Gewinner!

Rund um unser Festzelt konnten wir auch heuer wieder unsere Besucher mit regionalen, steirischen Köstlichkeiten und saisonalen Spezialitäten verwöhnen. Die musikalische Begleitung erfolgte kurzfristig durch die Musikgruppe „Die Hochsteirer“ (vormals Austria 5) und dem Musikverein Kammern, während DJ Clemens und DJ Grinsi in der Disco bis in die frühen Morgenstunden mit Musik aus verschiedenen Genres für Partystimmung sorgten.

Wir möchten uns nochmals herzlich für die großartige Unterstützung bedanken und freuen uns bereits jetzt auf eine erfolgreiche Fortsetzung am Samstag, dem 21.09.2024!

Neue Tragkraftspritze

Am 25.10.2023 wurde die neue Tragkraftspritze Rosenbauer FOX 4 entgegengenommen. Es wurden direkt bei der Übernahme die anwesenden Maschinisten eingeschult. Bei dieser Übergabe waren auch Bürgermeister Karl Dobnigg sowie Vizebürgermeister Johann Ruppnig anwesend und konnten ebenfalls der Einschulung beiwohnen. Wir bedanken uns bei der Firma Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften GesmbH für die Bereitstellung der neuen Tragkraftspritze Rosenbauer FOX 4 und zwei Rollcontainern mit Ausrüstung.



Neue Tragkraftspritze FOX4



Atemschutzleistungsprüfung

Technische Hilfeleistungsprüfung in Kammern

„Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, Menschenrettung durchführen!“, so lautete der Einsatzbefehl für die insgesamt drei Trupps der Feuerwehren Seiz, Kammern und Trofaiach, die sich am Samstag, dem 4. November 2023 der Technischen Hilfeleistungsprüfung (THLP) am Kammerner Marktplatz stellten.

Die Technische Hilfeleistungsprüfung zielt darauf ab, das technische Einsatzvorgehen bei einem Verkehrsunfall zu beüben. Die Prüfung gliedert sich in zwei Teile: einem theoretischen Teil, der sich aus Gerätekunde sowie Fragen zum Feuerwehr- und Rettungswesen zusammensetzt sowie einem praktischen Teil, der eine simulierte Menschenrettung aus einem verunfallten PKW innerhalb einer vorgegebenen Sollzeit vorschreibt.

Nach intensiven Übungswochen konnten alle angetretenen KameradInnen die begehrten Abzeichen in den jeweiligen Stufen (Bronze, Silber und Gold) unter Beisein von Vizebürgermeister Johann Ruppzig überreicht bekommen.

Ein besonderer Dank gebührt hier dem fairen Bewerterteam sowie BI d. F. Helmut Ofner und OBI a. D. Johannes König für die Übungsvorbereitungen.

Atemschutzleistungsprüfung in Feistritz

Die Atemschutzausbildung unserer Feuerwehrmitglieder nimmt im Rahmen der Feu-

erwehrausbildung einen besonderen Stellenwert ein. Ihr Fokus liegt auf dem Schutz und der Sicherheit unserer Einsatzkräfte während der Erfüllung ihrer Aufgaben im Dienst am Nächsten.

Das Ziel und der Zweck der Atemschutzleistungsprüfung bestehen darin, die im Rahmen von Lehrgängen an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule oder während der laufenden Ausbildung in der Ortsfeuerwehr erworbenen Kenntnisse im Bereich des Atemschutzes zu perfektionieren. Die Atemschutzleistungsprüfung wird als eine zusätzliche Atemschutzausbildung betrachtet und soll dazu beitragen, die während des Einsatzes gestellten Aufgaben sicherer, effektiver und vor allem unfallfrei zu bewältigen.

Nach ausgiebigen Übungswochen erhielten sämtliche teilnehmenden Kameraden die begehrten Abzeichen in den Stufen Bronze und Silber überreicht.

Ausblick in das Jahr 2024

Insgesamt wird das Jahr 2024 eine Balance zwischen der Anpassung an neue Herausforderungen im Feuerwehrwesen und der verantwortungsbewussten Nutzung von Ressourcen, um die Sicherheit der Gemeinschaft zu gewährleisten.

Daher wird die Feuerwehr weiterhin verstärkt auf moderne Technologie setzen, um ihre Effizienz zu steigern. Die Ausbildung und Qualifikation der FeuerwehrkameradenInnen wird intensiviert, um den Anforderungen an neue Technologien und sich ändernde Einsatzszenarien (z. B. Elektromobilität) gerecht zu werden. Fortbildungen

und Qualifikationen (Aus- und Weiterbildungen) spielen eine wichtige Rolle, um die Sicherheit und Effektivität zu gewährleisten. Präventive Maßnahmen und Aufklärung, wie Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen, sowie die Förderung von Sicherheitsmaßnahmen in der Bevölkerung, werden weiterhin im Fokus stehen, um Brände und Unfälle zu verhindern.

Auch im Jahr 2024 darf die Kameradschaftspflege nicht zu kurz kommen. In der Feuerwehr ist diese von entscheidender Bedeutung. Gemeinsam bilden Feuerwehrleute nicht nur ein Team, sondern eine Familie. Sie vertrauen einander, arbeiten Hand in Hand und stehen in den schwersten Momenten füreinander ein. Die Kameradschaft stärkt nicht nur den Zusammenhalt, sondern auch die Effizienz und den Einsatzwillen der Feuerwehr. Neben dem gemeinsamen Training und den Einsätzen sind auch gesellige Aktivitäten und Veranstaltungen entscheidend, um die Bande zu stärken. Die Feuerwehrkameradschaft ist mehr als nur eine Organisation – sie ist eine lebenslange Verbindung, die auf gegenseitigem Respekt, Vertrauen und Solidarität basiert.

Die Freiwillige Feuerwehr Seiz wünscht Ihnen eine frohe, besinnliche Weihnachtszeit! Bleiben Sie gesund und starten Sie mit voller Kraft und Motivation in das neue Jahr 2024!

*Im Namen des Kommandos der FF Seiz
beste Grüße und ein steirisches Gut
Heil,
Der Schriftführer
LM d. V. DI Dr. Gernot K.-H. Kolb*



ES GIBT IMMER ETWAS ZU FEIERN IN KAMMERN

Wir freuen uns über ein Wiedersehen bei einer der zahlreichen Veranstaltungen in Kammern

